

6/2017 | 8 €

PLAYGROUND@LANDSCAPE

P@L



Spielplatzfinanzierung – Es geht auch anders

Playground financing – alternatives do exist

SHOWROOM

Schaukeln – Hoch und sicher
Swinging high and safely

FAIR

Euro Attractions Show 2017:
Riesenerfolg in Berlin
*Euro Attractions Show 2017
a big success in Berlin*

FAIR

Umfangreicher Messe
FSB-Rückblick
*Comprehensive review
of the FSB trade fair*



Greenville Tritopia

www.berliner-seilfabrik.com




Berliner
Spielgeräte fürs Leben

Finanzielles zum Fest

Weihnachten, Zeit der Liebe. Aber auch der Gaben. Dabei kann man eine Menge falsch machen, aber auch ziemlich viel richtig. Die Advents- und Weihnachtszeit beschert uns besinnliche Momente. Gerade hier werden wir uns bewusst, dass man bereits mit kleinen Hilfen eine große Unterstützung sein kann. Vielleicht ist es der Wille zum Helfen, vielleicht ist es die Erkenntnis darüber, wie gut es einem selbst im Vergleich zu anderen geht oder vielleicht ist es auch nur eine Gewohnheit, die das Gewissen beruhigen soll: Gründe für das Spenden gibt es viele.



Vor lauter Auswahl fällt die Entscheidung schwer. Dabei sind die Möglichkeiten, hierzulande zu spenden, sehr vielfältig – was viele Menschen jedoch auch zurückschreckt. Die Frage der Seriosität lässt sich nicht durch einen einfachen Blick auf den Namen der Organisation klären. Wer spenden will, sollte sich zuvor über den Empfänger informieren. Das DZI vergibt seit mehreren Jahren Spendensiegel an Organisationen. Bei der Einschätzung zählen Kriterien wie Transparenz, geprüfte Rechnungslegung und Trennung von Leitung und Aufsicht. Geprüft werden aber nur Hilfswerke, die sich selbst beim DZI melden und die Kosten für die Prüfung zahlen. Wenn ein Verein in der DZI-Liste fehlt, muss das also nicht zwangsläufig bedeuten, dass er unseriös ist.

Es müssen auch nicht immer die Großen sein. Oftmals besteht ein größeres Vertrauensverhältnis, weil die Arbeit im kleinen Rahmen für die Spender in der Nähe greifbarer ist. So spendet Playground@Landscape für Robin Good – „Gemeinsam für Kinder“ in Bonn. In unserer aktuellen Ausgabe finden Sie aber auch eine Spenden-Info für Bethel. Wir möchten hiermit jeden Leser aufrufen, wenigstens drüber nachzudenken, eine Spende zu erwägen – denn: Es geht uns gut, aber nicht allen!

Playground@Landscape wünscht allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2018! ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur Playground@Landscape

Finance comes to the feast

Christmas is a time for love, but also a time for giving. There you can make a lot of mistakes, but also get a great deal right. The season of Advent and Christmas grants us tranquil, contemplative moments. This is when we realise that we can provide a huge amount of support by giving just a little help. Possibly it is the desire to help, possibly it is the knowledge that we are privileged in comparison with others or possibly it is just a habit which soothes our conscience: there are many reasons for donating.

It is difficult to decide which cause should receive your donation. There is a confusing variety of possibilities for donating in this country – and indeed this discourages many people. The issue of integrity cannot be solved by a quick glance at the organisation's name. If you want to donate, you should first of all find out about the recipient. For several years now the German Central Institute for Social Issues (DZI) has been awarding Seals of Approval to organisations. Criteria such as transparency, whether the accounts are audited, and the division of management and regulation are taken into account in assessment for the award. However, only aid agencies, which have registered with the DZI and have paid the costs of investigation, are investigated. If an association is not included in the DZI list, this does not necessarily mean that it lacks integrity.

Also, it does not always have to be the big associations. Frequently there is a stronger relationship of trust, because the work is on a small scale and is more obvious in the donor's locality. This is why Playground@Landscape is donating to Robin Good – "Together for Children" in Bonn. In our current edition however, you will also find information on donating to Bethel. In providing this information we would like to encourage each reader at least to consider making a donation, because it is good for us, but not on our own!

Playground@Landscape wishes all our readers a tranquil Christmas season and success in 2018! ■

Thomas R. Müller, Chief Editor Playground@Landscape

INSPIRATION Robinienholz



ZIMMER.ÖBST
Spielraumgestaltung
www.zimmerobst.de



TRENDS

Neue Produkte
New trends – New products

S. 6

COVERSTORY

45 Millionen für Spiel und Bewegung
45 million euros for playing and physical activity

S. 14

REPORT

Die Fanta Spielplatz-Initiative
Fanta Playground Initiative

S. 22

Stiftung Sparda-Bank Hannover fördert Spielplätze
Stiftung Sparda-Bank Hannover foundation sponsors playgrounds

S. 30

Ein Weltkulturerbe ans Ufer gespült
A world heritage washed upon the shore

S. 36

Landschaftsverband Westfalen-Lippe finanziert Spielplatz
Regional Association of Westphalia-Lippe finances new playground

S. 42

Spielkonzept der Wilhelminenaue zur Landesgartenschau Bayreuth 2016
Playground concept Wilhelminenaue for the Horticultural Show of Bayreuth in 2016

S. 48

SHOWROOM

Schön schaukeln
Swinging high and low

S. 54

SAFETY

Masstab Mensch: Zweite Fachtagung
'Masstab Mensch': the Second Symposium

S. 60

FAIR

Rückblick: Euro Attractions Show 2017:
Riesenerfolg in Berlin
*Review: Euro Attractions Show 2017
a Big Success in Berlin*

S. 64

ASSOCIATIONS

BSFH-News

S. 70

FAIR

Rückblick: Spitzenwerte für die FSB
Review: Top figures for FSB

S. 72

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Bestandsschutz von Sportanlagen – wann der
Altanlagenbonus trotz Modernisierung erhalten bleibt
*Protection of the status quo for sports facilities –
when the old-building bonus remains despite
modernization*

S.84

Kräfte bündeln für eine gelungene Sportinfrastruktur
Focused strength for a successful sport infrastructure

S. 86

Wie Parkour-Anlagen zur Sport- und
Begegnungsstätte werden
*How parkour tracks can become sport and
meeting points*

S. 88

Osnabrücker Sportplatztage 2018
Osnabrück Sports Facility Days 2018

S. 91

Lernen mit olympischem Flair
Learning with Olympic flair

S. 92

Grün in der Stadt bewegt
Urban greenery moves

S. 95

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis
Manufacturers and trade

S. 96

DATES FAIRS & EVENTS

S. 104

PREVIEW | IMPRESSUM

S. 105

DATES SAFETY

S. 106

17. und 18. April 2018 in Fulda

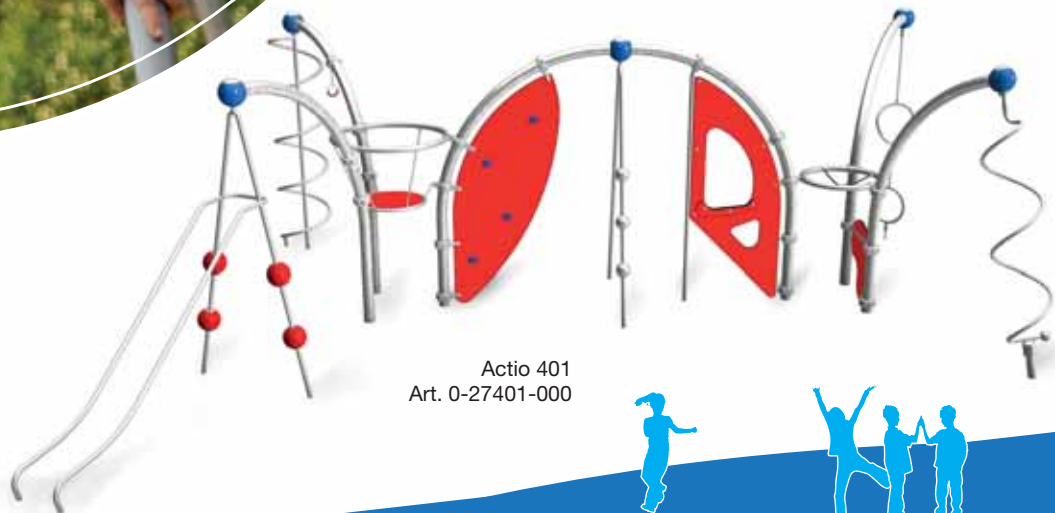


Entdecken, was Spaß macht!

Actio Video



Actio
new generation



Actio 401
Art. 0-27401-000



Kaiser & Kühne Freizeitgeräte
Im Südloh 5 27324 Eystrup www.kaiser-kuehne-play.com Tel. 04254/93150 Fax 04254/931524

► Ein neuer Familienmagnet ► A New Family Attraction

Be'er Sheva, im Süden Israels, ist eine der größten Städte des Landes und gilt als „Hauptstadt der Wüste Negev“, an deren Rande sie liegt. Als sogenannte „Entwicklungsstadt“ hat es Be'er Sheva im Laufe der letzten Jahrzehnte geschafft, sowohl Zentralort der Region, als auch wichtige Metropole für das ganze Land zu werden. Um die Attraktivität der Stadt auch zukünftig für die 200.000 Einwohner hoch halten zu können, gilt es, attraktive Angebote für junge Familien zu schaffen. Neben den entstehenden Wohnvierteln, der wachsenden Industrie und dem zunehmenden Tourismus, sind in den letzten Jahren auch neue Stadtparks entstanden. Einer davon ist der Be'er Sheva River Park. Der mehrere Quadratkilometer große städtische Park erstreckt sich entlang des Nahal Be'er Scheva, einem großen, in der Trockenzeit ausgetrockneten Flussbett.

Seit Juni 2017 hat der Park ein neues Herzstück: ein Spielplatz in Form einer riesigen Kletterlandschaft mit Geräten der Berliner Seilfabrik. Auf ca. 1.000 m² Fläche stehen sieben verschieden ausgestattete Türme und bilden die Grundpfeiler des Kletterparadieses. Verbunden sind diese über bis zu sechs Meter lange Netzbrücken. Die mit Bambus verkleideten Türme sind teilweise über acht Meter hoch und wirken durch ihren natürlich anmutenden Look wie eine ganze Baumhaussiedlung. Ein besonderes Merkmal der Anlage ist neben deren Größe und Komplexität auch die Dichte, in der die Geräte miteinander kombiniert sind. „Lücken“ sind durch zahlreiche spannende Features geschlossen worden. Klettermatten, Leitern, Netze und Kletterseile erweitern den großen Pool an Spielfunktionen.

Ein angeschlossener Niedrigseilgarten für die Kinder, die sich vielleicht noch nicht in die „Baumwipfel“ wagen, bietet Abwechslung und gleichzeitig Herausforderung für die Kids. Darüber hinaus sind sechs lange, gebogene und teils „verdrehte“ Rutschen an die Klettertürme angeschlossen. Das Hinabsausen ist die perfekte Belohnung für die mutigen Kletterer! Die Rutschen wurden bei diesem Bauvorhaben durch den israelischen Partner Games & Sports geliefert und konnten – dank des modularen Systems der Berliner – problemlos an die Türme angeschlossen werden. Im Umfeld der Kletterlandschaft sind zahlreiche, zusätzliche Spielpunkte zum Wippen oder Drehen installiert worden, die das Bewegungsangebot des Spielplatzes auf eindrucksvolle Weise vervollständigen.

Das Design der neuen Kletterlandschaft ist durch die Zusammenarbeit von Galina Man, Head of Design bei Games & Sports, deren Vice President of Marketing, Meirav Moshka sowie den Planern des Berliner Creative Centers entstanden. Roei Shabtay, Executive Assistant des CEO bei Games & Sports ist mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Besonders begeistert ist er darüber, dass „jeder Bereich über eine andere Spielaktivität verfügt“. Eine weitere Besonderheit des Spielplatzes ist dessen auffällige Überdachung. So wird die komplette Kletterlandschaft von zahlreichen, sternförmig angeordneten Sonnensegeln überspannt. Da es in der Region Be'er Sheva oftmals zu heftigen Staubstürmen kommt, dienen die Segel nicht nur als Schattenspender, sondern schirmen die Geräte und vor allem deren Nutzer vor feinen, belastenden Sandkörnern ab.

www.berliner-seilfabrik.com

Be'er-Sheva in southern Israel is one of the country's largest cities. It is considered by many to be the “Capital of the Negev”, which it borders on. As a so-called “developing city”, Be'er-Sheva has been turning into a religious centre and has also become an important Israeli metropolis over the recent decades. In order to maintain the city's attractiveness for its 200,000 inhabitants, it is crucial to create attractive facilities for young families. In addition to emerging residential neighbourhoods, the growing industrial sector and increasing tourism, new local parks have been established in the last few years. One of these is Be'er-Sheva River Park. Covering an expanse of several square kilometres, the large River Park follows the course of Nahal Be'er-Sheva, a large riverbed that does not carry any water during the dry season.

As of June 2017, the park boasts a new centrepiece: a playground, consisting of a vast climbing landscape made up of equipment provided by Berliner Seilfabrik. Seven differently equipped climbing towers are evenly distributed over an area of approx. 1,000 m². They serve as the foundation pillars of this climbing paradise. The towers are connected with net bridges that are up to 6 metres in length. Some of the bamboo-clad towers are more than 8 metres high, giving them the appearance of a tree house village thanks to their natural design. Besides its remarkable size and complexity, another special feature of the playground is its density of climbing structures and the way these are connected.

Any “gaps” have been filled using additional exciting equipment. Climbing mats, ladders, nets and climbing ropes add many more options for climbing and playing, making the playground even more versatile. A neighbouring lower rope course for children who are not quite ready to make their way up to the “treetops” offers additional variety and an exciting challenge for smaller children.

In addition, six long, slightly twisted or even spiralling slides have been attached to the climbing towers. Whizzing down one of these slides is the perfect reward to every bold climber! The slides for this project were supplied by Israeli partner Games & Sports and could be easily attached to the towers thanks to Berliner Seilfabrik's modular system. In the vicinity of the climbing structures, numerous additional attractions such as seesaws and carousels complete the playground's range of activities in an impressive fashion. The new climbing landscape has been designed in a cooperation of Games & Sports Head of Design, Galina Man, and the company's Vice President of Marketing, Meirav Moshka, with the planners at Berlin's Creative Centers. Roei Shabtay, Executive Assistant to the CEO at Games & Sports, is more than happy with the result. In particular, he loves how “every area offers a different activity”. Another speciality of the playground is its distinctive canopy. The entire climbing structure is protected by multiple shade sails arranged in a starshaped pattern. As severe dust storms can be quite a frequent occurrence in the Be'er-Sheva region, these sails give not only shade, but also protect the playground structures and their users from the bothersome fine grains of sand.

www.berliner-seilfabrik.com



► Spielplatz-Kalender 2018

► Playground Calendar 2018

In diesem Jahr hat der Playground + Landscape Verlag erstmals einen Spielplatzkalender herausgebracht. Dazu waren in einem kleinen Wettbewerb verschiedene Branchenvertreter aufgerufen worden, Fotos von ihren schönsten und eindrucksvollsten Spielplätzen zur Verfügung zu stellen. Unter den zahlreichen Einsendungen wurden dann von einer Jury die schönsten Bilder ausgewählt. Das Ergebnis ist ein schöner Kalender mit erstklassigen Fotos, der jeder Spielplatz-Freundin und jedem Spielplatz-Freund gefallen dürfte.

Interessierte Personen können den Spielplatz-Kalender 2018, der im A3-Format erschienen ist, für 12,90€ zzgl. Versand direkt beim Verlag erwerben.

Für Informationen und Erwerb bitte einfach eine E-Mail an info@playground-landscape.com senden.



This year, the publishing company Playground+Landscape will launch its first playground calendar. Several sector representatives were called on to take part in a small competition and requested to provide photos of their most beautiful and impressive playgrounds.

From the numerous entries that had been submitted, the jury was in charge to select the best pictures.

The result is a nice calendar with first-class photos, which should please every playground fan.

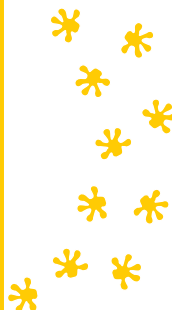
The playground calendar is available in an A3 format and can be ordered directly from the publishers at a price of €12.90 plus postage.

For any further information or purchase, please send an e-mail to info@playground-landscape.com



SEIBEL

Der Abenteuerurm im Zoo



**Fordern Sie unseren Katalog
mit Neuheiten an.**

Wartbachstraße 28
66999 Hinterweidenthal

Tel.: +49 6396 - 9210 - 30
info@seibel-spielgeraete.de

www.seibel-spielgeraete.de

► Natürlich sicher – bester Fallschutz für tolle Projekte

► Naturally safe – best fall protection for great projects



Fallschutz ist ein wichtiges Thema bei vielen Projekten. Ein wichtiges Thema bei Kommunen, Planer, Architekten oder Garten-Landschaftsbaubetrieben ist es, gestalterische Aspekte und Sicherheit zu vereinen. Diesbezüglich ist öcocolor ein kompetenter Partner. Bei öcocolor handelt es sich um ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Markenprodukt. Deshalb kann es für eine Fallhöhe von bis zu 3 Meter eingesetzt werden. öcocolor-Holzsplitzel bewähren sich seit über 20 Jahren europaweit als Fallschutz. öcocolor ist das Premium Produkt im Bereich der Fallschutz-Holzsplitzel. Sorgfältige Rohstoffauswahl und ein spezielles Herstellungsverfahren machen öcocolor zu einzigartigen Holzsplitzeln mit vielen positiven Eigenschaften und verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Dank der besonderen Struktur liegt das Material sehr formstabil und gewährleistet einen angenehmen, gleichmäßigen und rutschhemmenden Auftritt.

- Geprüft nach DIN EN 1176-1:2008 für drei Meter Fallhöhe
- Vom TÜV überwachte und zertifizierte Qualität und Produktion
- Deutlich längere Lebensdauer als Frischholzhackschnitzel
- Geringer Wegspieffekt
- Niedriger Pflegeaufwand
- Befahrbar mit Rollstühlen und Kinderwagen
- Auch für Hanglagen geeignet
- Schnell trocknende Flächen, das Wasser läuft ab und wird nicht gespeichert
- Frei von Holzschutz- und Imprägniermitteln
- Ideal geeignet als Fallschutz, Bolzplatz- und Laufbahnbelag, für Reithallen und Paddocks

Weitere Informationen www.oecocolor.de

*F*all protection is an important issue in many projects. Reconciling design aspects with safety requirements is an issue that is of crucial importance to municipalities, planners, architects or landscape contracting firms. In this respect öcocolor is a competent partner. öcocolor is a branded product tested and certified by TÜV. Therefore, it can be used for fall heights of up to 3 metres. öcocolor woodchips have proved themselves as a shock-absorbing surfacing system throughout Europe for more than 20 years now. öcocolor is the premium product among shock-absorbing woodchips. Careful selection of raw materials and a special manufacturing process make öcocolor unique woodchips with many positive properties and varied applications. Thanks to its special structure, the material is dimensionally very stable and provides a smooth, uniform and anti-slip surface



- Tested to DIN EN 1176-1:2008 for 3 metre fall height
- Quality and production monitored and certified by TÜV
- Significantly longer useful life than fresh woodchips
- Small "play away effect"
- Low maintenance
- Wheelchairs and prams can easily be pushed over it
- Also suitable for installation on hillsides and slopes
- Fast-drying surfaces, water runs off and is not stored
- Free from wood preservatives and impregnating agents
- Ideal for fall protection, as football pitch or running track surfacing, for riding halls and paddocks

Further information: www.oecocolor.de



► Eurotramp ausgezeichnet

► Award for Eurotramp

Am 18.10. wurde Eurotramp die Auszeichnung "100 Betriebe für Ressourceneffizienz" verliehen. Grund dafür ist die Einführung eines Cuttingsystems für die Zuschnittoptimierung bei Trampolinkomponenten, die es Eurotramp ermöglicht, erheblich Ressourcen einzusparen. Eurotramp prüft derzeit außerdem, inwieweit es in den nächsten Jahren möglich sein wird, für die Trampolinproduktion auf Materialien zu verzichten, die auf Rohöl basieren, und diese durch nachwachsende Rohstoffe zu ersetzen. www.eurotramp.com

*O*n 18 October Eurotramp received the "100 companies for resource efficiency" award for introducing a cutting optimization system for trampoline components, which helps Eurotramp to save resources on a big scale. Besides, Eurotramp are assessing the extent to which it will be possible in the years to come to avoid the use of materials based on crude oil for the production of trampolines and to replace them with renewable raw materials. www.eurotramp.com

► Bauen wie die Großen: der WASSPA-Münzspielkran

► *Building like the adults: the WASSPA coin-operated play crane*

Bei WASSPA gibt es den ersten Münzspielkran für Kinder weltweit. Hier ist Finger-spitzengefühl gefragt. Große Aluklötze können zu einem Turm gestapelt werden. Dieses Spielgerät ist dem echten Baustellenkran nachgebaut und funktioniert wie ein echter Baukran. Durch die Joystick-Steuerung fühlen sich die kleinen Bauherren wie die Großen. Der WASSPA-Münzspielkran wird elektrisch betrieben. Er benötigt nicht viel Platz und kann auf jedem ebenen Untergrund aufgestellt werden. Eine gute Einnahmequelle für jeden Indoorspielplatz und Freizeitpark. Bei allen WASSPA-Spielprodukten werden die Feinmotorik und die Konzentration der Kinder gefördert.

Mehr Informationen unter: www.wasspa.com



WASSPA developed the first coin-operated play crane for children in the world. Using the crane requires fine motor skills because it is not that easy to stack the large aluminium blocks on top of one another to build a tower. This play item was reproduced on the basis of real construction site cranes and works like a real building crane. Due to the joystick control, the little builders feel like grown-ups. The WASSPA

coin-operated play crane is driven by an electric motor. It requires little space and can be installed on any level ground. A good source of income for any indoor playground or leisure park.

All WASSPA play items promote children's fine motor skills and concentration.

For more information, please visit www.wasspa.com

Krabbeln • spielen • lernen!

www.riedelundlechner.de



Jetzt aktuellen
Kleinkind-Spielanlagen
Prospekt anfordern!



Stauend die Welt erobern – die sichere, gute Spielwelt für unsere Kleinsten

- 6 kombinierbare Systemanlagen
- fachlich, kompetente Berater
- fördert Motorik und soziales Verhalten
- hochwertige, geprüfte Qualität
- jahrelange Erfahrung in Spielanlagenbau



PIEPER

Spielgeräte und Freizeitanlagen

Spielanlagen • Wasserspielanlagen • Statische Spielgeräte • Turn-Spielgeräte • Dynamische Spielgeräte

PIEPER HOLZ GmbH
D-59939 Olsberg

Telefon +49 (0) 29 62 / 97 11-0
eMail post@pieperholz.de

www.PieperHolz.de



► Snug schafft unendlich viele Spielmöglichkeiten an belgischer Schule

► *Snug creates endless ways to play in Belgium School*

Sutcliffe Play führte zusammen mit Maton Sports, seinem Vertriebspartner in Belgien, das innovative Spielplatzsystem Snug Evolution mit losen Spielelementen an einer Schule in Stree ein. Die Vorschul- und Grundschul Kinder der Saint-Louis-Schule können sich nun während der Pausen oder im Unterricht mit dem bunten, großen und flexiblen Spielsystem beschäftigen.

Snug Evolution soll soziales Miteinander, Kooperation sowie Problemlösungskompetenz fördern und fand bei Schülern und Lehrern gleichermaßen großen Anklang.

Frau Plumier, die Leiterin der Saint-Louis-Schule, erklärt: „Snug Evolution wirkt sich überaus positiv auf unsere Schüler aus. Das Spielsystem ermöglicht es ihnen, ihre Fantasie und Kreativität zu entfalten, mit anderen zusammenzuarbeiten und zu organisieren. Zudem hat es ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in den Fächern Mathematik, Französisch und Sport weiter verbessert.“

Es war interessant, die unterschiedlichen Reaktionen der Kinder auf das Spielsystem zu erleben, als wir es zum ersten Mal einführten. Einige Kinder waren auf Anhieb so von den vielfältigen Spielmöglichkeiten des Systems begeistert, dass sie ganz im fantasievollen und kreativen Spiel aufgingen. Andere Kinder hingegen wollten lieber erst abwarten und eine Weile nur zusehen, aber sehr schnell beteiligten sie sich aktiv am Spiel zusammen mit ihren Mitschülern.“

Das Spielsystem umfasst 10 zusammenhängende Formen, die von den Kindern beliebig jedes Mal anders bewegt, verbunden oder zu neuen Spielwelten angeordnet werden können.

„Es gibt schier unendlich viele Möglichkeiten, mit Snug Evolution zu spielen. Allein in den ersten beiden Wochen schufen die Kinder mehrere verschiedene Spielwelten, darunter Hütten, Rutschen, Kreise, Häuser, Burgen, Rallyautos und sogar ein Schwimmbad“, so die Schulleiterin weiter.

Frau Plumier zieht eine positive Bilanz: „Snug Evolution ist eine große Bereicherung für unsere Schule. Die Kinder werden nie müde, das Spielsystem zu nutzen. Dadurch trägt es zur Entwicklung einer Vielzahl von Fähigkeiten bei. Für Lehrer ist es zudem ein ausgesprochen nützliches multidisziplinäres Lehrmittel.“ Mehr über Snug Evolution erfahren Sie unter www.sutcliffeplay.co.uk.

Sutcliffe Play has worked with their Belgium distributor, Maton Sports to introduce the new-look Snug Evolution loose parts playground kit into a school in Stree. Saint Louis School is home to nursery and primary ages children who have both been given the opportunity to engage with the colourful large scale, flexible play system at playtimes and as part of lessons.

Snug Evolution is designed to encourage social interaction, cooperation and problem solving and has been very well received by pupils and teachers.

Mrs Plumier, the Headmistress from Saint Louis School says: “Snug Evolution has had a very positive impact on our pupils. It allows them to imagine, create, cooperate, organise and had further developed their skills and competencies in relation to Maths, French and physical development.

“It has been interesting to see the different phases children went through when we first introduced the kit. Some children were straightaway absorbed into imaginative and creative ways to play with the kit. Other children decided to watch for a while but very quickly involved themselves in play with their fellow pupils.”

The kit comprises 10 inter-related shapes which can be moved, joined and arranged by children to create new environments for play every time it's used.

She adds: “It seems there are endless ways to play with the Snug Evolution. In the first two weeks alone, children created multiple play settings including huts, slides, circuits,

houses, castles, rally cars and even a swimming pool!”

Mrs Plumier concludes: “Snug Evolution was a great addition to our school. It allows children to develop a multitude of skills as they never tire of using the kit. For teachers it is a very useful multi-disciplinary teaching tool.”

To find out more about Snug Evolution visit www.sutcliffeplay.co.uk.



Thank you for your deep interest
to our booth at
FSB 2017 KOLN – GERMANY



► Vogelnestbaum und Vogelnestturm der Huck Seiltechnik

► Bird's nest tree and bird's nest tower by Huck Seiltechnik

Ausgestattet mit dem Original Huck Vogelnest® bestehen die Vogelnestbäume und -türme von Huck seit Jahren den Hätetest. Der Vogelnestbaum und Vogelnestturm laden mit feuerverzinktem Stahlmast, kesseldruckimprägnierten Hölzern, diversen Seil-, Netz- sowie Kletterelementen aus dem Herkulesseil und mit dem Original Huck Vogelnest® zum abenteuerlichen und sicheren Spielen, Verweilen und Träumen ein. „Erleben Sie die Vogelnestbäume und Vogelnesttürme in voller Pracht. Genau dann zeigt sich die Einzigartigkeit und der Spielwert dieser ‚Bauwerke‘“, erklärt Wolfgang Keiner, von der Huck Geschäftsleitung.

Der Fantasie scheinen keine Grenzen gesetzt – durch eine Vielzahl verschiedener Ausführungen, ob mit Aufstiegsnetzen, Kletterkaminen, Verbindungsleitern, Rutschen und der Möglichkeit, zwei Geräte miteinander zu verbinden. „Entweder in kindgerechten bunten Farben oder auch ganz natürlich, für die perfekte Einbindung in die Natur. Da kommt garantiert jeder Kletterer auf seine Kosten – ob groß oder klein“, so Keiner weiter.

Nicht nur in Sachen Individualität eignen sich die Seil- und Kletterlandschaften der Bäume und Türme als ideales Pausengerät für den Schulhof: „Neben perfektem Spielspaß sind sie auch durch hohe Belastbarkeit ausgezeichnet. Denn auf Schulhöfen geht es nicht nur wild zu, die hohe Anzahl von Schülern, die sich in der freien Zeit zum Spielen zusammenfinden, sucht einen körperlichen Ausgleich zum Unterricht und findet ihn sicher auf diesen Spielgeräten“, so Keiner.

Witterungsbeständigkeit, Langlebigkeit und Montage- sowie Wartungsfreundlichkeit der Spielgeräte sprechen außerdem für sich. Wenn auch Sie den Spielwert der Vogelnestbäume und -türme erleben wollen, werden Sie hier fündig: www.vogelnestbaum-huck.de



Equipped with the Original Huck Bird's Nest®, Huck's bird's nest trees and towers have proved their worth for years. Featuring a hot-dip galvanized steel mast, pressure-impregnated timber, various ropes, nets and climbing elements made of Hercules rope and the Original Huck Bird's Nest®, the bird's nest tree and bird's nest tower offer endless opportunities for children to indulge in adventurous, yet safe play or just linger and dream. “Experience the bird's nest trees and bird's nest towers in all their splendour for this is when the unique character and the play value of these “structures” becomes evident,” explains Wolfgang Keiner, managing director at Huck.

Imagination seems to know no bounds – due to a wide variety of different designs, such as with climbing nets, climbing chimneys, connecting ladders, slides and the opportunity to connect two play items. “Available either in bright colours to meet children's requirements or very natural to blend harmoniously with nature. Climbers young and old are guaranteed to get their money's worth,” Mr Keiner adds.

The rope and climbing landscapes of the trees and towers make some ideal play equipment in school playgrounds not only in terms of individuality: “Not only do these fun climbers offer a high play value but they are also designed to withstand heavy use. For play can sometimes get a bit rough in school playgrounds. The large number of pupils who get together to play during breaks seek physical activity to compensate for the sedentary behaviour in lessons and are sure to find it on these play items,” Mr Keiner says. Moreover, the play equipment's weather resistance, durability and ease of installation and maintenance speak for themselves. If you, too, want to experience the play value of the bird's nest trees and towers – this is where you will find it: www.vogelnestbaum-huck.de

17. und 18. April 2018 in Fulda
PLENUM 2018
Bewegungsplan www.bewegungsplan.org

► bdlA-Broschüre zu „Technischen Anlagen in Freianlagen – Planungsleistungen und Vorschläge zur Honorierung“

► bdlA booklet on “Technische Anlagen in Freianlagen – Planungsleistungen und Vorschläge zur Honorierung“

Neu erschienen ist beim bdlA die kostenlos erhältliche Broschüre „Technische Anlagen in Freianlagen – Planungsleistungen und Vorschläge zur Honorierung“ als Handreichung für Auftraggeber und Auftragnehmer mit Hinweisen zur Beauftragung und Vorschlägen zur Honorierung. Die Publikation umfasst 28 Seiten und steht auf der bdlA-Webseite zum kostenlosen Download zur Verfügung. Alternativ können auch mehrere Exemplare in gedruckter Form kostenlos online bestellt werden (bdla.de/Öffentlichkeitsarbeit/PR, Publikationen). www.bdlA.de

The bdlA (Federation of German Landscape Architects) published the new free booklet “Technische Anlagen in Freianlagen – Planungsleistungen und Vorschläge zur Honorierung” (Technical Installations in Open Spaces – Planning Services and Proposals for Remuneration of Professional Fees) as a recommendation for contracting entities and contractors with tips on commissioning and proposals for remuneration of professional fees. The 28-page publication can be downloaded free of charge from the bdlA website. Alternatively, several printed copies can be ordered online free of charge (bdla.de/Öffentlichkeitsarbeit/PR, Publikationen). www.bdlA.de





► Multifunktionsplatz von Playparc in Einrichtung der Peter-Maffay-Stiftung

► Playparc multi-use games area at a facility of the Peter Maffay Foundation

Fast 70 Hektar groß ist Gut Dietlhofen. Genug Platz für traumatisierte Kinder, die in der Natur wieder ein Stück zu sich finden wollen. Herzstück der Einrichtung ist das neue Tabalugahaus. 14 Kinder können hier ab Dezember 2017 übernachten und eine Auszeit nehmen. Ein weiteres Highlight der Einrichtung ist der neue Multifunktionsplatz, den die Firma Playparc installiert hat. Hier können insgesamt bis zu sieben verschiedene Sportarten durchgeführt werden: Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton, Handball, Hockey und Tennis. Gut Dietlhofen ist die vierte Einrichtung der Peter-Maffay-Stiftung, die bisher jährlich 1300 Kinder zu therapeutischen Auszeiten einlädt. www.playparc.de

The manor of Dietlhofen covers an area of almost 70 hectares. It provides adequate space for traumatized children who want to regain their inner peace in the open countryside. The facility's centrepiece is the new Tabaluga House. From December 2017, a total of 14 children can stay there for the night and take some time out. Another highlight of the facility is the new multi-use games area installed by Playparc, which can be used for up to seven different sports and activities: football, volleyball, basketball, badminton, handball, hockey and tennis. Dietlhofen Manor is the fourth facility of the Peter Maffay Foundation, which has enabled 1,300 children a year to spend therapeutic holidays so far. www.playparc.de

smb
seilspielgeräte manufaktur berlin

BUNTE HÜPFER
colortramp®

NEU!


Fordern Sie gleich unseren neuen Trampolinkatalog an:
www.smb.berlin • info@smb.berlin • 03342 50837-20

alla hopp!

45 Millionen für Spiel und Bewegung



Eine Aktion, 19 Anlagen – 1.550 Tage alla hopp! enden in Mörlenbach:
Im September 2017 feierte Mörlenbach die Eröffnung seiner alla hopp!-Anlage.
Es war die letzte von insgesamt 19 Anlagen, die in den vergangenen 28 Monaten
in der Metropolregion Rhein-Neckar der Öffentlichkeit übergeben wurden.
Etwas über vier Jahre nach der Bekanntgabe dieses von der Dietmar Hopp
Stiftung selbst initiierten Projekts zogen alle Beteiligten ein positives Fazit.



One project, 19 parks, 1,550 days of "alla hopp!" end up in the city of Mörlenbach. In September 2017, Mörlenbach celebrated the opening of its own alla hopp! play park which was the last one of a total of 19 parks that have been opened to the public in the metropolitan Rhine-Neckar region within the past 28 months. A little more than four years have passed since the alla hopp! project which was initiated by the Dietmar Hopp Foundation was announced. The result is clear: everyone involved comes to a positive conclusion.

45 million euros
for playing and physical activity
alla hopp!



► Die Finanzierung der 19 alla hopp!-Anlagen im Gesamtwert von 45 Mio. Euro wurde komplett von der Dietmar Hopp Stiftung getragen. Die Kommunen, die sich im Rahmen einer Ausschreibung um die Bewegungs- und Begegnungsanlagen beworben hatten, kümmern sich mit ihren Bauhöfen um die Instandhaltung. Die alla hopp!-Anlagen sind kostenfrei für alle Generationen nutzbar. Hier zählen der Spaß an der Bewegung und der Begegnung. Die Kommune stellt das Grundstück zur Verfügung.

Am 13. Juni 2013 hatte die Dietmar Hopp Stiftung im Mannheimer Luisenpark die Aktion „alla hopp!“ der Öffentlichkeit präsentiert und die Kommunen der Metropolregion aufgerufen, sich mit einer geeigneten Fläche um eine generationenübergreifende Bewegungs- und Begegnungsanlage zu bewerben.

Unter dem Motto „Jetzt kommt Bewegung rein...“, sollten junge und ältere Menschen gemeinsam Sport treiben und miteinander in Kontakt kommen; kostenlos und zu jeder Zeit.

Das Projekt endete mit der Eröffnung des 19. Bewegungs- und Begegnungsparcours in Mörlenbach-Mitte. Alle Beteiligten blickten nicht nur auf die südhessische Gemeinde, sondern auch mit Stolz auf die anderen 18 alla hopp!-Anlagen. Mörlenbachs Bürgermeister Jens Helmstädter zeigte sich wie seine 18 Bürgermeister-Kollegen vom neuen Anziehungspunkt seiner Gemeinde begeistert: „alla hopp!. Dieses Projekt macht einfach nur Spaß. Von der Planung bis zum Bau beste Kommunikation, spannende Ideen, höchste Motivation und viel Bewegung. Und genau darauf freuen wir uns, wenn die Anlage von uns allen genutzt werden darf. alla hopp!“

„Wir freuen uns, dass nach der Solardraisine nun ein weiteres Highlight für Bewegung und Begegnung aller Generationen in Mörlenbach zur Verfügung steht. Die Lage der alla hopp!-Anlage im Herzen der Gemeinde – nah an Sportanlagen, Seniorenwohnen, Schulen und Bürgerhaus – könnte besser nicht sein. Noch dazu haben wir Erfahrungswerte von 18 alla hopp!-Anlagen in die Anlagen-gestaltung einfließen lassen – Mörlenbach profitiert also in vielfacher Hinsicht“, freute sich Katrin Tönshoff, Geschäftsstellenleiterin der Dietmar Hopp Stiftung, „und wir wünschen der Gemeinde und den Nutzern ihrer Anlage viel Spaß mit ihr. Das ►





HUCK

Seiltechnik



VOGELNESTBAUM UND VOGELNESTTURM VON HUCK

MIT GRENZENLOSEM SPIELWERT

Erleben Sie die Vogelnebstäume und Vogelnebstürme in voller Pracht. Genau dann zeigt sich die Einzigartigkeit und der Spielwert dieser »Bauwerke« der HUCK Seiltechnik. Highlight und Namensgeber für Vogelnebstäume und -türme ist natürlich das bewährte Original HUCK Vogelnebst®! Die Spielgeräte – ausgestattet mit diversen Seil- sowie Netzelementen – bestehen seit Jahren bei turbulentem Spielspaß den Härtesten.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- ⊕ Individuell bis ins letzte Detail
- ⊕ Sicherheit – in jeder Hinsicht und bei wildem Spielspaß
- ⊕ 100-fach bewährt
- ⊕ Perfektes Pausengerät für den Schulhof
- ⊕ Spitzen-Spielwert in gewohnter HUCK-Qualität

Wir bieten Ihnen mit den Vogelnebstäumen und -türmen den ganz besonderen Spielwert, dem durch die HUCK Kompetenz keine Grenzen gesetzt sind.

Ihr HUCK-Team

✉ seiltechnik@huck.net ☎ +49 6443 8311-0
WWW.VOGELNESTBAUM-HUCK.DE

► The Dietmar Hopp Foundation has borne the full costs of all of the 19 *alla hopp!* parks amounting to a total value of 45 million euros. The municipalities which applied for the play and exercise facilities in the course of a tendering procedure are responsible for the maintenance of the facilities. The use of the devices is free of charge and suitable for all age groups. What counts is the fun of movement and of meeting other people. The respective spaces are provided by the municipalities.

On 13 June 2013, the "*alla hopp!*" project was presented to the public by the Dietmar Hopp Foundation itself in the Luisenpark in Mannheim. The municipalities were called upon to submit concepts and appropriate areas for cross-generational exercise and meeting places. According to the motto "*now it's time to move*" the purpose of the *alla hopp!* facilities was to bring young and old people together to practise sports and intercommunicate.

The project ended with the inauguration of the 19th Activity and Meeting Trail in the city centre of Mörlenbach. The parties involved not only looked proudly at the South Hessian community, but also at the other 18 *alla hopp!* parks. Jens Helmstädter, the Mayor of Mörlenbach, was as excited about the new attraction as his 18 colleagues of the other *alla hopp!* municipalities. This project is just a lot of fun. From planning to implementation there was an excellent mood, a maximum of communication and motivation and a lot of movement. We look very much forward to the moment when the fitness and meeting park will be opened to the public and used by people of all age groups: *alla hopp!*

We are very happy that apart from the Solar Draisine another movement and meeting highlight for people of all age groups will be available in Mörlenbach. The location of the *alla hopp!* facilities, which is in the heart of the city, near the sports centre, apartments for ►



► Feedback zu den anderen Anlagen hat unsere Erwartungen übertroffen und wir hoffen, dass die Mörtenbacher Anlage mit derselben Begeisterung angenommen wird.“

Rund 40 Kinder haben sich an den Planungsprozessen beteiligt und in Mörtenbach Besonderheiten entworfen, die es in dieser Form auf keiner anderen Anlage gibt. So wurde etwa das bestehende Brunnenhäuschen umgewandelt und von einer Künstlerin auf außergewöhnliche Weise gestaltet. Auch der Schwebebalken mit anschließender „Swinging Landscape“ entpuppte sich bereits in der Bauphase bei den Besuchern der offenen Baustelle als echter Hingucker. Während die bunten Sitze, die als Landschaftskunst über die Anlage verteilt sind, eher das ältere Publikum ansprechen, begeistern sich die jungen Teilnehmer für den Rutschenhügel mit seinem Turm und den Membranrutschen.



Für die Konzeption der Mörtenbacher alla hopp!-Anlage sorgte das Büro Landschaftsarchitektur Schelhorn, das in Beteiligungsprozessen die Wünsche der Bevölkerung aufnahm und in seinen Planungen berücksichtigte. „Die benachbarten Sportvereine haben sich in mehreren Phasen sehr konkret und intensiv eingebracht und in einer gemeinsamen Schlussbegehung von der wunschgemäßen Umsetzung überzeugen können“, so Architekt Dirk Schelhorn. „So konnte erreicht werden, dass die alla hopp!- und die angrenzende Sportanlage landschaftlich ohne Abgrenzung ineinander fließen und ein offener, schöner Sport- und Bewegungspark entstanden ist.“

Fazit

„127 Bewerbungen gingen ein. 19 Kommunen haben den Zuschlag erhalten, vier Planungsbüros waren an der Konzeption und acht Garten- und Landschaftsbau-Firmen sowie insgesamt 191 Firmen an der baulichen Umsetzung beteiligt“, fasst Sandra Zettel, die Projektverantwortliche der Dietmar Hopp Stiftung, die zurückliegenden knapp 1.600 Tage in Zahlen zusammen. „Zwischen Bürstadt im Norden, Ilbesheim im Westen, Rülzheim im Süden und Ravenstein im Osten wurden 215.990 Quadratmeter verbaut.“

Die Beteiligten kamen am 23. September ein letztes Mal im Bürgerhaus Bürstadt, das sich inmitten der alla hopp!-Anlage befindet, zusammen, um einen Blick auf die vergangenen vier Jahre zu werfen. „Es war eine spannende und auch sehr intensive Zeit“, so Sandra Zettel, die in ständigem Austausch mit den Architekten und den Kommunen die Planungs- und Bauphasen begleitete. Hinzu ►

► the elderly, schools and the town hall, could not be better. Our advantage was that the experience gained from the other 18 alla hopp! play parks could be taken into account when the concept for the Mörlenbach park was designed. So Mörlenbach benefits in many respects, says Katrin Tönshoff, Branch Manager of the Dietmar Hopp Foundation. We hope everybody in Mörlenbach will enjoy this new attraction. The feedback we receive on the other parks has exceeded all our expectations and we hope that the people of Mörlenbach will show the same enthusiasm.

Approximately 40 children were involved in the planning processes and helped to develop some specific facilities for Mörlenbach, which are unique in this form compared with the other alla hopp! parks. Thus, the existing pump room was converted into a play area designed by an artist in a very extraordinary way and the balancing beam with its "swinging landscape" attracted everybody's attention right from the beginning. While the coloured seats distributed over the whole trail as landscape art seem to attract the older visitors the younger ones are clearly more excited about the sliding hill with its tower and the membrane slides.

The concept of the Mörlenbach alla hopp! area was developed by Büro Landschaftsarchitektur Schelhorn (Office for Landscape Architecture) who used participatory processes enabling them to consider the wishes and design ideas of the citizens. "The neighbouring sports clubs have participated intensively at various stages phases and were able to convince themselves in the joint final inspection that their proposals had been taken into account", says architect Dirk Schelhorn. "As a result, the alla hopp! facilities and the adjacent sports centre merge smoothly without border fences and have hence turned into an open and beautiful sports and movement park."



Conclusion

"127 applications were received. 19 municipalities were awarded a contract, four planning offices were involved in the concept and eight garden and landscaping as well as 191 construction companies were involved in the realisation and implementation", says Sandra Zettel, the Project Manager of the Dietmar Hopp Foundation summarising the facts and figures of the past 1,600 days. Between Bürstadt in the North, Ilbesheim in the West, Rülzheim in the South and Ravenstein in the East, a total area of 215,990 square metres has been built up."

On 23 September, the parties involved had their last come – together in the town hall of Bürstadt, which is situated right in the centre of the alla hopp! park, to have a look at the result of their work of the past four years. "It was an extremely intense and exciting time", says Sandra Zettel, who had been in permanent contact with the architects and municipalities while coordinating the planning and construction phases. In addition, there were the participatory processes, the 19 groundbreaking ceremonies and, of course, the 19 inaugurations.

"The most important aspects which the commitment of my foundation is based on, such as sports and exercise, health promotion and social togetherness were brought together in the alla hopp! project", says the founder himself after this huge project had been completed. "I wish I had had something similar when I was young or when I was a young father. But at least I am now able to benefit from it together with my grandchildren", smiles Dietmar Hopp. A play and fitness area for all generations. ►



- **Holzackschnitzel**
Sieblinie 5mm bis 50mm, Douglasie
- **Kunstrasen**, wenn es natürlich aussehen soll
- **Fallschutzplatten**, wenn es wartungsarm sein soll
- **EPDM-Belag**, wenn es fugenlos und individuell sein soll



SYLOFA

– Die Fallschutz AG –

Badweg 2
55218 Ingelheim
fon: +49 6132 99 99 030
eMail: info@sylofa.de



► kamen die Beteiligungsprozesse, die 19 Spatenstiche und natürlich die 19 Eröffnungen.

„Die wichtigsten Aspekte, die dem Engagement meiner Stiftung zugrunde liegen, sind auf den alla hopp!-Anlagen vereint: Sport und Bewegung, Gesundheitsförderung sowie das soziale Miteinander“, sagt der Stifter selbst zum Abschluss dieses Mammutprojekts. „Ich wünschte mir, so etwas hätte es in meiner Jugend oder zumindest in meiner Zeit als junger Familienvater bereits gegeben. Jetzt komme ich wenigstens gemeinsam mit meinen Enkeln in den Genuss“, so Dietmar Hopp schmunzelnd. Eine Anlage für alle Generationen eben.

„alla hopp! hat uns nun vier Jahre begleitet und beschäftigt und uns wird auf der einen Seite etwas fehlen. Andererseits freuen wir uns riesig über das tolle Feedback von Nutzern aus der ganzen Region und weit darüber hinaus“, sagte Sandra Zettel.

„Neben der Tatsache, dass wir aus den Kommunen viel Dankbarkeit und positives Feedback erfahren haben, weil die Anlagen nicht nur sehr gut besucht sind, sondern auch das Stadtbild aufwerten und eine zusätzliche Attraktion darstellen, hat mich eine Sache besonders erfreut“, unterstrich Katrin Tönshoff, die Leiterin der Geschäftsstelle der Dietmar Hopp Stiftung, und präzisierte: „Der soziale Aspekt hat bereits Früchte getragen, die wir nicht einkalkuliert haben und die uns um so mehr freuen. In Ilbesheim wurde zum Beispiel eigens ein Förderverein ins Leben gerufen, der sich um die Pflege der Anlage kümmert, in Schwarzach und Mörlenbach sorgen Menschen mit Behinderung für die Instandhaltung.

In Ilvesheim haben sich blinde Menschen eingebracht, so dass wir neue Akzente in Sache Inklusion setzen konnten. Diese Beispiele untermauern den sozialen Charakter dieser Aktion.“

Hervorzuheben ist auch die gemeinsame Spendenaktion, die die 19 begünstigten Kommunen auf ihren jeweiligen Anlagen gestartet haben. „Jede Kommune hat sich etwas Eigenes einfallen lassen, um Geld für eine gute Sache zu sammeln, und so sind 9.552 Euro zusammengekommen“, berichtete Katrin Tönshoff und verdoppelte den Betrag auf 19.000 Euro. Anschließend übergab sie den entsprechenden Scheck an Susanne Huber, der ersten Vorsitzenden des Vereins Fortschritt St. Leon-Rot, der Menschen mit körperlicher Behinderung Therapien ermöglicht.

„Bürstadt hat mit der „alla-hopp!“-Anlage ein einmaliges Sport- und Bewegungsparadies hinzugewonnen, das Jung und Alt begeistert. Viele Familien und viele Kinder werden hier in Zukunft einen großen Teil ihrer Freizeit verbringen. Dass neben Bürstadt noch zwei weitere Anlagen in Absteinach und Mörlenbach und damit in Hessen stehen, freut mich als Sportminister des Landes natürlich ganz besonders und ist ein wahrer Glücksfall für die Kommunen. Es spricht für Verantwortungsbewusstsein und einen gesunden Unternehmergeist der Dietmar Hopp Stiftung, dass sie dem Gemeinwohl eine solch große Bedeutung zumisst. Dafür meinen herzlichen Dank“, sagte Sportminister Peter Beuth. ■

Fotos: Dietmar Hopp Stiftung

► *"alla hopp! has been part of us and kept us busy throughout the past four years and while on the one hand we will be missing it, we are, on the other hand, grateful for the wonderful feedback from users of the whole region and far beyond", says Sandra Zettel.*

"Apart from the fact that we have received much appreciation and positive feedback from the communities, because the parks are highly frequented and make the cityscape more attractive by providing an additional attraction, I was particularly pleased by a very special and unexpected result, emphasises Katrin Tönshoff, the Branch Manager of the Dietmar Hopp Foundation. "Although we did not expect it, we are especially pleased that the social aspect has already borne fruit", she went on. "In Ilbesheim, for example, an aid association has been founded, which will assume the maintenance of the park. Furthermore, in Schwarzbach and Mörtenbach there are some persons with disabilities who will organise the maintenance. In Ilvesheim, some blind persons have committed themselves to participating. Hence, we were able to offer a new approach of inclusion. These examples underline the social aspects and effects of this project."

In addition, the joint fund-raising campaign of the 19 benefiting municipalities also deserves special mention. "Each municipality has come up with something different to collect money for charitable purposes. That is how 9,552 euros were raised.", says Katrin Tönshoff. Then she doubled the amount to 19,000 euros and handed the cheque over to Susanne Huber, the Chairperson of the Association Fortschritt St. Leon-Rot which enables persons with disabilities to undergo specific therapies.

"With the alla hopp! fitness park the city of Bürstadt has gained a unique sports and movement paradise which delights both young and old people. In future, many families and children will spend a lot of their spare time here. Apart from Bürstadt, two further cities of Hesse, Absteinbach and Mörtenbach, were awarded an alla hopp! park each, a fact which makes me - in my function as Sports Minister of Hesse - particularly proud and which is a wonderful piece of luck for these cities. It speaks for the sense of responsibility and the healthy entrepreneurial spirit of the Dietmar Hopp Foundation that it attaches such high importance to the public welfare, for which I would like to show this foundation my deepest gratitude", said Sports Minister Peter Beuth. ■

Photos: Dietmar Hopp Foundation



spielart GmbH

Präsentiert:

Zauberwald!

NEU!



Village Nature, Paris

www.spielart-laucha.de

Kinder haben ein Recht auf Spielen ...

...so steht es in Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention – und auch das Deutsche Kinderhilfswerk macht sich seit langem für dieses Recht stark. Immer mehr Kinder verbringen ihre Freizeit in geschlossenen Räumen; die Bebauung von Grünflächen, der zunehmende Autoverkehr und Verbotsschilder engen ihre städtischen Erlebnisräume ein. Welches Stadtkind trifft sich noch regelmäßig draußen mit Freunden, tobt, bolzt und klettert, baut Höhlen und Baumhäuser? Dabei hätten die meisten Kinder große Lust dazu!

Spielplätze ersetzen keinen gewünschten Wald, doch sie sind – gerade in Großstädten – unverzichtbarer Teil des Kinderlebens: Sie können auf ihnen klettern, buddeln und schaukeln, Fantasiewelten entdecken und Abenteuer erleben. Doch in vielen deutschen Spielplätzen fehlt es an kreativitätsfördernden Möglichkeiten, die Raum für freies Spielen eröffnen und die kindliche Fantasie anregen. Eine Studie, die Coca-Cola Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk 2012 mit dem TÜV Rheinland durchführten, offenbarte ein weiteres großes Problem: 80 Prozent aller vorhandenen Spielplätze in Deutschland stellten sich als sanierungsbedürftig heraus.

Die Fanta Spielplatz-Initiative: Bewusstsein schaffen für ein gesellschaftliches Problem

Deshalb hat der Getränkehersteller zusammen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk die Fanta Spielplatz-Initiative ins Leben gerufen. Die Hauptanliegen der Initiative sind es, gesellschaftliche Aufmerksamkeit dafür zu schaffen, wie wichtig freies und kreatives Spielen für die geistige, soziale

Das Spielschiff
(Gewinner 2015, Gemeinde Großheide)
play ship
(winner 2015, community Großheide)

Die Fanta Spielplatz-Initiative

Von Claudia Neumann (Deutsches Kinderhilfswerk e.V.) und René Grebel (Faktor 3 AG)

Insgesamt konnten durch die Initiative bis heute bundesweit über 500 Spielplätze mit mehr als einer Million Euro saniert werden.

und motorische Entwicklung des Kindes ist und sich darüber hinaus langfristig für eine bessere Spielplatzsituation in Deutschland einzusetzen. So unterstützt die Fanta Spielplatz-Initiative bereits seit 2012 deutschlandweit beispielhafte Umbauten von Spielplätzen.

Zum Start der großangelegten Kampagne entwickelte die Initiative einen Modellspielplatz, der auch für Spielplatz-Träger ohne prall gefüllte Kassen kreative Ideen aufzeigt. Gemeinsam mit Experten des Deutschen Kinderhilfswerks wurde ein Spielort mit kreativen Modulen wie zum Beispiel mobilen Elementen, motorik- und koordinationsfördernden Geräten, Experimentierangeboten und naturnahen Spiel- und Rückzugsorten entwickelt. Der Modellspielplatz gibt Impulse: Anregungsreich, vielfältig und von unterschiedlichen Altersgruppen nutzbar, erfüllen die Module dieses Spielplatzes die Anforderungen an hohen Spielwert und Sicherheit. Er wurde anlässlich des „Weltspieltages“ im Frühling 2012 in Bochum eröffnet. Hier investierte die Initiative rund 75.000 Euro.

Hilfe zur Selbsthilfe

Kernelement der Initiative ist jedoch die bundesweite Beteiligungsmöglichkeit für alle Spielplatzfreunde. Seit nunmehr ►



Children have the right to play...

This is laid down in Article 31 of the UN Convention on the Rights of the Child which is also actively supported by the German Child Rights Alliance. More and more children usually spend their leisure time indoors. The building developments on green areas and the increasing road traffic as well as prohibition signs restrict their urban experience options. There are not many children who regularly play outside with their friends frolicking around, who kick, climb and build caves and tree houses, although most of them would be keen to do so.

A playground cannot substitute a haunted forest, it is, however, an indispensable element for children - particularly in major cities. It is there, where children can climb, dig and swing, discover fantasy worlds and experience adventures. But many German playgrounds don't provide enough creative development opportunities such as

the free game to support the child's development and promote its creativity and fantasy. However, a study conducted by Coca Cola Germany and the German Child Rights Alliance in cooperation with TÜV Rheinland in 2012 revealed another major problem and showed that 80 per cent of all existing playgrounds in Germany require extensive renovation.

The Fanta Playground Initiative aims at creating awareness for social issues.

Fanta Playground Initiative

By Claudia Neumann
(Deutsches Kinderhilfswerk e.V.) of the German
Child Rights Alliance and René Grebel of the
Public Limited Company Faktor 3 AG.

The above-mentioned initiative made it that more than 1 million euros were collected which were used for the redevelopment of more than 500 German playgrounds.

That is why Fanta has launched the Fanta Playground Initiative together with the German Child Rights Alliance. The main objective of this initiative is to create social awareness regarding the importance of free and creative playing for the social, mental and physical development of a child and furthermore to improve the German playground situation. That is how the Fanta Playground Initiative has supported substantial modifications of many German playgrounds since 2012.

At the beginning of this big campaign, a model playground was designed to show some creative opportunities which could also be useful for the playground operators, even without well-filled cash boxes. Together with the experts of the German Child Rights Alliance, a playing site which consists of modules such as mobile elements, devices to promote the motor skills and physical coordination, experimental offerings and natural playing and retreat sites was developed.

This model playground provides positive impetus: the modules are stimulating, manifold and suitable for all age groups and thus provide a high quality of playing and safety. The model playground was opened on the occasion of the "Weltspieltag" in spring 2012 in Bochum. The initiative invested approximately 75,000 euros.

Help for self-help

The central idea of the initiative is that playground friends from all over Germany have, however, the opportunity to participate. In the past six years, Coca Cola Germany and the German Child Rights Alliance have annually called on the operators of Ger- ▶





► sechs Jahren rufen Coca-Cola Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk im Rahmen der Fanta Spielplatz-Initiative jährlich bundesweit Träger sanierungsbedürftiger Spielplatzanlagen auf, sich um finanzielle Sanierungshilfe zu bewerben. Eigentümer/-innen von Spielplätzen sowie auch Vereine, Initiativen oder Privatpersonen können sich seitdem mit öffentlich zugänglichen Spielplätzen – das Einverständnis des Trägers der Fläche vorausgesetzt – um eine Förderung der Initiative bewerben. Die Fanta Spielplatz-Initiative stellt dann die Spielplätze mit dringendem Handlungsbedarf auf einer eigenen Internetseite vor – welche dann schlussendlich saniert werden, bestimmen die Verbraucher im Rahmen einer öffentlichen Online-Abstimmung. Die 100 Träger, die am meisten Stimmen auf sich vereinen konnten, erhalten finanzielle Zuwendung für die Neugestaltung. Die Höhe der Spenden ist eine feste Summe, verteilt auf die Rankings der Top 100 – bis zu diesem Jahr ...

Denn nach den großen Erfolgen in den vergangenen fünf Jahren und stets wachsender Nachfrage unterstützten die Projektpartner in diesem Jahr erstmalig 150 Spielplätze in ganz Deutschland – mit der bisher höchsten Gesamtspendensumme seit Bestehen der Fanta Spielplatz-Initiative. Und nicht nur Fördergelder standen bereit: Für die Plätze 1 bis 5 wurden optional zusätzlich halbtägige Spielplatz-Workshops angeboten, in deren Rahmen gemeinsam mit dem profes-



sionellen Landschaftsarchitekten Dirk Schelhorn Sanierungskonzepte gemäß den Leitlinien für kreative Spielplätze des Deutschen Kinderhilfswerks entwickelt werden konnten. Nachdem in früheren Jahren eigens angefertigte, kreative Spielmodule wie Netzschaukeln oder Kletterpyramiden als Gewinn winkten, möchte die Initiative mit dem Workshop-Angebot in diesem Jahr noch mehr Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Und das mit großem Erfolg, denn alle Workshop-Teilnehmer zeigten sich im Anschluss begeistert. Bis zum Frühjahr nächsten Jahres müssen die erarbeiteten Kreativkonzepte umgesetzt worden sein. Insgesamt konnten durch die Initiative bis heute bundesweit über 500 Spielplätze mit mehr als einer Million Euro saniert werden.

Die Leitlinien für kreatives Spielen des Deutschen Kinderhilfswerks

Damit das Deutsche Kinderhilfswerk die Fördergelder für die Sanierungen, die von den Gewinnenden selbst durchgeführt werden müssen, bewilligt, sollten die Träger Elemente der acht Leitlinien für kreatives Spielen berücksichtigen. Diese sind im Einzelnen:

1. Kinder mitreden lassen

Wer, wenn nicht die Kinder selbst, weiß besser, was ihnen beim Spielen Spaß bereitet, was sie sich wünschen und brauchen? ►

► *man playgrounds in need of urgent and substantial modifications to apply for financial restructuring aid in the context of the Fanta Initiative. Since then, playground owners as well as associations, initiatives and also private persons have applied for funding within the initiative, subject to the agreement of the respective operator. After having received the applications, the Fanta Playground Initiative publishes the different playgrounds and the restructuring plans on a website which was specifically created for this purpose. It is the consumers who select those playgrounds to get the funding subsidies through an official online voting. Those 100 operators who receive most of the votes will get a financial grant for the redevelopment of their playgrounds. The amount of donations is a fixed sum which is allocated according to the ranking of the top 100 operators, at least until this year.*

Because after the great success of the past five years and the increasing demand, this year for the first time, the project partners have been able to support 150 playground operators throughout the whole of Germany with the highest ever amount of funds raised since the



Das Sägewerk auf der Spiellandschaft Tammenhain
(Gewinner 2014, Gemeindeverwaltung Lossatal)
Sawmill on playground Tammenhain
(winner 2014, local government Lossatal)

Fanta Playground Initiative was founded. And not only grant funds were available. In addition, half-day playground workshops were offered to the top 5 operators. The workshops aimed at developing restructuring concepts together with the professional landscape architect Dirk Schelhorn, according to the guidelines of the German Child Rights Alliance for creative playing. Since in recent years the prices consisted of specifically manufactured creative playing modules, such as net swings and climbing pyramids, this year an important new focus is to provide more help to self-help through the workshop offerings which apparently have been very successful, because all participants were quite impressed after the workshop. The concepts which have been developed during the trainings must be implemented until spring next year. In total, more than 500 playgrounds throughout the whole of Germany have been restructured with more than one million euros until today. ►

Usacord

Selbstverständlich erhalten Sie unsere Sprunggeräte JUMP in verschiedenen Größen.

Sprunggerät JUMP CIRCLE S

BELASTUNGSPROBE
MIT 1.000 KG



SCHLICHT
UND EINFACH:
EINE RUNDE SACHE



SEILFABRIK ULLMANN
Usacord



Seilfabrik Ullmann GmbH
Ermlandstraße 79
D-28777 Bremen

Fon +49 (0) 421 69 038 - 8
Fax +49 (0) 421 69 038 - 75

info@seilfabrik-ullmann.de
www.usacord.com

Für die Neugier in dir!
Besuch uns auf facebook



► 2. Natur als Vorbild nutzen

Eine naturnahe Raumlagerung mit Hügeln, Büschen und Gehölz macht einen Spielplatz abwechslungsreich – und damit umso spannender und anregender für Kinder.

3. Rückzugsorte schaffen

Wer viel spielt, braucht auch mal eine Pause. Nischen, kleine Verschläge oder versteckte Netzbänke, aus denen man aber dennoch das Treiben auf dem Spielplatz verfolgen kann, sind tolle Rückzugsorte.

4. Raum für eigene Ideen anbieten

Mit Wasser matschen, auf Stämmen balancieren: Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten von Spielelementen fordern Kinder heraus zu experimentieren und fördern die Kreativität.

5. Fantasieanregende Vielfalt

Unterschiedliche Elemente in Kombination wie Stämme, Steine oder Sand regen die Fantasie an und trainieren die Geschicklichkeit.

6. Treffpunkte schaffen

Ein Ort, an dem alle Kinder jeden Alters zusammenkommen können, schafft Platz zum Austausch und „Voneinanderlernen“.

7. Sinn für Natur wecken

Fühlen, Riechen, Sehen, Hören, Schmecken: Naturnahe Elemente wie Bäume, Hügel und Wasserstellen bieten jede Menge Eindrücke, die die Sinne der Kinder nachhaltig schulen.

Die Netzschaukel auf dem Spielplatz Weiden (Gewinner 2014, Stadt Buttstedt)
Net swing on playground Weiden (winner 2014, Buttstedt)

8. Bestehendes sinnvoll ergänzen

Klassiker wie Wippe oder Sandkasten bringen vielen Kindern Spaß. Um freies und kreatives Spielen zu fördern, darf es jedoch etwas mehr: Schon unebene Baumstämme, Gehölz oder große Steine bieten Abwechslung und Raum fürs „Selbermachen“.



Die Fanta Spielplatz-Initiative bringt Steine ins Rollen

Häufig ist die Teilnahme bei der Fanta Spielplatz-Initiative für die Teilnehmenden der benötigte erste Anstoß, der weitere Sanierungsmaßnahmen in den Kommunen ins Rollen bringt. Neben dem großen Zusammenhalt aller Unterstützer, der während der Abstimmungsphase insbesondere bei kleineren Kommunen durch die Initiative gefördert wird, entstehen nicht selten Folgeprojekte, die über die Teilnahme und den Gewinn der Zuschüsse hinausgehen.

Als positives Beispiel ist hier der Verschönerungsverein Schweigern anzuführen, der mit unterschiedlichen Spiel- ►



Trommelrutsche vom Kletterorchester im Stünzer Park in Leipzig (Gewinner 2016, Bürgerverein Sellerhausen Stünz),
Drum slide in "climbing orchestra" in Stünzer Park, Leipzig
(winner 2016, civic association Sellerhausen Stünz)

2. Benefiting from nature as a role model

A near-natural space structure with hills, bushes and groves is what makes the playground diversity and is thus more exciting and stimulating for children.

3. Creating places of refuge

Everyone who plays a lot, also needs to take breaks. Niches, small sheds or hidden web benches which still allow observing the hustle and bustle around, are wonderful places of refuge.

4. Offering room for personal ideas

Splashing with water, balancing on tree trunks: a wide variety of potential uses of game elements challenge children to experimenting and promote creativity.

5. Diversity which supports the child's creativity and fantasy

Different elements in combination with trunks, stones or sand support the child's creativity and train his or her dexterity.

6. Creating meeting places

A place where children of all age groups can come together creates room for exchange and learning from each other.

7. Arousing the senses for nature

Feeling, smelling, seeing, hearing, tasting. Near natural elements, such as trees, hills and water places offer many impressions which support children's senses in a sustainable way.

8. Useful supplements of already existing devices

Children love the typical playground devices, such as see saws or sandboxes. However, to promote creative playing, it needs something more than this. Uneven tree trunks, shrubs or big stones are already

► The guidelines of the German Child Rights Alliance for creative playing

The approval of the funding subsidies for the redevelopment of playgrounds, which has to be implemented by the winners themselves, implies taking into account the elements of the eight guidelines of the German Child Rights Alliance for creative playing. In detail these are:

1. Giving children a say

Who knows better than the children themselves how they enjoy playing and what their wishes and needs are?

Geisterhaus Ingelheim am Rhein
in der Produktion

merry go round 



ulrich paulig & co.

merry go round OHG

fon: 03328 33102-0

info@merrygoround.de

www.merrygoround.de

▶ plätzen mehrfach an der Initiative teilnahm. Nach dem Gewinn der Fördergelder integrierte der Verein Kinder und Jugendliche in die Planungsgespräche und gab ihnen so Möglichkeit zur aktiven Teilhabe. Sowohl das ehrenamtliche Engagement seitens des Vereins als auch die Umsetzung der kreativen, naturnahen Sanierungsmaßnahmen sind vorbildlich. Bis heute arbeiten zahlreiche Mitglieder ehrenamtlich weiterhin daran, die Spielplatzsituation in Schweigern weiter zu verbessern. Einen Eindruck gewinnt man unter www.spielplatz-schweigern.de

Auch beim Förderverein Robinsonspielplatz hat sich die Teilnahme an der Fanta Spielplatz-Initiative gelohnt: Wurde die erste Bewerbung zur Teilnahme noch als Elterninitiative gestellt, hat das Vorhaben Spielplatzsanierung mittlerweile zu einem strukturierten, ehrenamtlichen Engagement in der Gemeinde geführt, das sich sogar in einer Vereinsgründung niedergeschlagen hat. Mehr Informationen dazu unter www.robinsonspielplatz-harz.de

Ob Spielplätze in Eisfeld, Wustrau oder Weitersweiler, in Leipzig oder Wriezen: Unzählige gelungene Sanierungen aus sechs Jahren Fanta Spielplatz-Initiative verdeutlichen, dass es der Initiative gelingt, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit für kreativen Spielraum zu schaffen und die Situation in Deutschland auch nachhaltig zu verbessern.

Starkes Engagement für eine Initiative, die ein Problem angeht

Das gesellschaftliche Interesse und das Engagement der Teilnehmer sind überwältigend und liefern den Beweis: Die Fanta Spielplatz-Initiative ist die richtige Antwort auf ein drängendes Problem unserer Gesellschaft. Die Zahl der teilneh-

menden Spielplätze stieg über die Jahre kontinuierlich – von 231 in 2012 auf 402 in 2017. Mit über einer Million abgegebenen Stimmen für die teilnehmenden Spielplätze 2017 steigt das Engagement und die Begeisterung Jahr für Jahr. Die Teilnehmer veranstalten Voting-Events, verteilen Flyer und Poster, erobern Theaterbühnen und produzieren Youtube-Videos, um Stimmen für ihre Bewerbung zu sammeln. Ganze Gemeinden kämpfen einen Monat lang vereint für ihren Spielplatz. Die Kreativität der Teilnehmer kennt dabei oftmals keine Grenzen.

Doch nicht nur Eltern schenken der Initiative Anerkennung: 2013 wurde die Fanta Spielplatz-Initiative mit dem Politikaward in der Kategorie Corporate Social Responsibility ausgezeichnet. Zahlreiche Bewerbungsaufrufe durch Mitglieder des Deutschen Bundestages via Medien und vor Ort in den Gemeinden verdeutlichen zudem das Vertrauen in die Initiative und ihre gesellschaftliche Relevanz.

Dies ist Ansporn genug, die Fanta Spielplatz-Initiative auch in 2018 fortführen zu wollen – die Abstimmungen unter den Verantwortlichen laufen bereits. ■

Fotos: Fanta Spielplatz-Initiative und Rainer Wiedemann

Die Kreativlandschaft auf dem Spielplatz „das Wiesle“ (Gewinner 2014, Gemeinde Auengrund)
Creative Landscape on playground „das Wiesle“
(winner 2014, community Auengrund)



sufficient to offer a variety of options for children to do things themselves.

The Fanta Playground Initiative gets the ball rolling

For many participants, the Fanta Playground Initiative is the first impetus that gets the ball rolling with regard to further measures of playground redevelopment in German communities. In addition to the great social cohesion between all supporters which, particularly in small communities is promoted through the initiative, it is often the case that follow-up projects are initiated which are going beyond their participation and the financial grants initiated through the Fanta project.

One positive example is the Verschönerungsverein Schweigern (association for embellishing) which have presented different playground concepts for the competition.

After they had won the grant funds, they involved children and youngsters in the planning discussions to give them the possibility of active participation. Both the voluntary commitment of the association as well as the implementation of near-natural redevelopment measures are exemplary. Until now, numerous voluntary members have helped to continuously improve the playground situation in Schweigern. For any further information please see the following link: www.spielplatz-schweigern.de The support association Robinsonspielplatz (Robinson Playground) also benefitted from the participation in the Fanta Playground Initiative. Their first application was based on a parent initiative on playground redevelopment and has led, in the meantime, to an honorary commitment within the community which entailed the foundation of the Robinson Playground Association. For any further information, please follow the link: www.robinsonspielplatz-harz.de

Regardless of whether playgrounds in Eisfeld, Wustrau or Weikersweiler, in Leipzig or Wriezen, numerous successful redevelopment measures within the past six years of the Fanta Playground Initiative show that the initiative succeeded in raising awareness for the need to build creative playing areas and to improve the German playground situation in a sustainable way.

Strong commitment for an initiative which tackles an important problem

The social interest and the commitment of the participants are overwhelming and prove the point: The Fanta Playground Initiative is the appropriate response to an urgent social problem. The number of participating playground operators has continuously increased over the years – from 231 in 2012 up to 402 in 2017. More than one million votes for the relevant playgrounds have been cast which shows the increasing enthusiasm year after year. The participants organise voting events, distribute leaflets and posters, conquer stages and produce Youtube videos to win votes for their concept. For at least one month entire communities fight for their playground redevelopment. Hence, their creativity often knows no bounds.

But it is not only the parents who give approval to this initiative. In 2013, the Fanta Playground Initiative received the Politik Award in the “Corporate Social Responsibility” category. Numerous calls for applications by Members of the German Parliament through the media and in communities provide clear evidence of the confidence in the project and its great social relevance. This should be reason enough to continue the Fanta Playground Initiative in 2018. The coordination among the responsible parties involved are already in progress. ■

Photos: Fanta Spielplatz-Initiative und Rainer Wiedemann

GRÜNBAU BERLIN

Außenräume gestalten,
bauen und pflegen
20.–23. Februar 2018

Fachmesse
Grünbau:Talks
Spielraum:Talks



Im Rahmen der
bautec
gruenbau-berlin.de

 Messe Berlin

Förderung für den Traumspielpark

Die Stiftung Sparda-Bank Hannover fördert Spielplätze im öffentlichen Raum, in Schulen und Kindergärten. Seit 2016 vergibt die Stiftung 150.000 Euro Fördermittel für einen Traumspielpark.

Gemeinnützige Institutionen und Vereine, wie Fördervereine von Schulen und Kindergärten oder auch Referate von Kommunen können bei der Stiftung einen Antrag auf Förderung stellen. Seit 2007 hat die Stiftung kleinere Spielplätze gefördert, die innerhalb eines einzigen Tages errichtet werden konnten. Ein wichtiges Kriterium für die Vergabe ist auch immer eine aktive Gemeinschaft vor Ort. In Medienkooperation mit einem regionalen Radiosender, der den spannenden Aufbau- tag vom ersten Spatenstich bis zur Eröffnung begleitete, wurde die Aktion angekündigt. Die Spielplatzzeröffnung haben die Gewinner meist mit einem spontanen Nachbarschaftsfest gefeiert. So konnten Nachbarschaft und Spielplatz noch zusätzlich eine gemeinschaftliche Identifikation erfahren. Über einen Zeitraum von acht Jahren sind so über 80 Kinderspielplätze im Fördergebiet entstanden, über die sich viele Eltern mit Kindern freuen.

2015 hat die Stiftung dann das Spielplatzkonzept erweitert. Erstmals ist so 2016 in einer Medienkooperation mit radio ffn die Traumspielparkaktion ins Leben gerufen worden. Eine Kinderjury wählte einzelne Geräte und das Thema aus. In einem Wettbewerb kämpften mehrere kommunale Bewerber um den Großgewinn. Für den Gewinnerort hat der Spielplatzgeräte-Hersteller Playparc GmbH das integrierte Gesamtkonzept entwickelt und realisiert. Dabei sind vielfältige Faktoren berücksichtigt worden: eine Gerätezusammenstellung für eine möglichst große Zielgruppe im Alter von 2-17 Jahren, die Geländemodellierung und Geräteausstattung.

Das Besondere bei der Aktion? Die Gewinnergemeinden helfen fleißig mit und gestalten meist noch vieles in kurzer Zeit selbst. So entsteht ein gemeinsames Projekt für die Gemeinde, an dem viele ehrenamtliche Helfer mitwirken.

Bei der Aktion „Traumspielpark 2017“ der Stiftung Sparda-Bank Hannover und radio ffn, kämpften drei ausgeloste Orte: Bad Bode- teich nahe Uelzen, der Celler Vorort Nienhagen und Vienenburg bei Goslar, um den großen Gewinn. Einen ganzen Nachmit- tag lang präsentierten sie sich als kinder- freundlicher, engagierter und karitativer Ort der Fach-Jury.

Die Jury, bestehend aus Vertretern der Stiftung Sparda-Bank, der Firma Playparc GmbH und ►





Foundation for a fantasy play park

Non-profit institutions and associations, such as school and kindergarten support organisations and even local authority departments, with projects they need to finance can apply to the Stiftung Sparda-Bank Hannover foundation for help with funding. Beginning in 2007, the foundation has already provided money for the construction of small playgrounds that it is possible to construct them within a single day. One of the preconditions for funding is that there should be a local community' group actively involved. Campaigns are publicised with the help of a local radio station, which continues to report on project progress and the actual construction process, from first turn of the shovel through to completion. Those lucky enough to attract financial support usually celebrate the opening of their new playground with a spontaneous neighbourhood party, ensuring that all local residents will be able to identify with the new playground. Over a period of eight years, more than 80 playgrounds have been thus created in the region covered by the foundation to the benefit of families with children.

The foundation decided that it was time to extend its original concept in 2015. So again with the help of the local radio station ffn, the fantasy play park

Stiftung Sparda-Bank Hannover foundation sponsors playgrounds in public spaces, schools and kindergartens. Since 2016, the foundation has made € 150,000 available for the construction of fantasy play parks.

programme was launched in 2016. It is left to a team consisting of children to decide what equipment should be installed and how the play area should be themed. Several local authorities compete with each other to be the beneficiary of this major handout. In a recent instance, the playground equipment manufacturer playparc GmbH subsequently developed and realised the integrated concept for the final winner.

Various factors had to be taken into account; the variety of equipment that would be suitable for children and young people in a wide age range, from 2 - 17 years old, while there were also requirements with regard to site landscaping and equipment types. ▶





► radio ffn, beurteilte anschließend das Engagement, das Gelände, die Infrastruktur des Ortes und die Kreativität der Bewerber. Am 12. Mai 2017 hat die Jury Bad Bodenteich zum Gewinner gekürt.

Ihre Begründung: Bad Bodenteich hat in vielen Aspekten überzeugt. Das Gelände ist für den Traumspielpark bestens geeignet, da es eine gute Infrastruktur mit Parkflächen, Toiletten und Gastronomie bietet. Der Traumspielpark hat durch seine prominente Lage im Kurpark das Potenzial, ein Besuchermagnet und Ausflugsziel für die ganze Region zu werden, von dem der gesamte Ort profitieren kann. Das herausragende Engagement der Gemeinde, in kurzer Zeit ein buntes Familienfest auf die Beine zu stellen, hat die Jury überzeugt: das umfangreiche Programmangebot mit Aufführungen von Kindergruppen bis hin zu Handwerkskunst aus der Region, Sportaktionen der Vereine und ein großen Snack-Auswahl.

Auf diesem Fest sind außerdem noch insgesamt 3.000 Euro Spendengelder für den Kinderschutzbund gesammelt worden.



Damit hat Bad Bodenteich gezeigt, dass die Gemeinde ein großes Herz für Kinder und den Willen zur Eigeninitiative hat!

Die individuelle Planung, die mit einer Kinderjury erfolgte, widmete sich dem Thema „Drachen-Spielpark“, der nach einem vollständigen Planungsprozess auch so umgesetzt wurde. Wichtig bei der Zusammenstellung der unterschiedlichen Spiel- und Bewegungsangebote ist immer eine ausgewogene Mischung der Elemente – für körperliche Aktivität, herausforderndes Risikospiel, kreativitätsfördernde Freiräume, notwendige Rückzugsräume und Aufenthaltsbereiche – gleichermaßen zu schaffen. Die bedeutete auch in diesem Fall den Gewinn für Bad Bodenteich in eine nachhaltig genutzte Fläche für die Nachbarschaft zu investieren – eine, die für Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren genauso Sinn macht wie für ältere Jugendliche und Familien.

Entstanden ist ein abwechslungsreicher Themenspielpark mit Angeboten für alle Altersgruppen. Im Zentrum steht der große Holzdrache „Eliot“. Umgeben ist er von einem kleinen Drachennest, einer großen Turm-Spielanlage mit Wendelrutsche, einem „Adlerhorst“ sowie vielen weiteren Attraktionen. Für Kids, die keine Lust zum Spielen oder Klettern haben, ist der „Teenie-Treff“ bestimmt, ein perfekter Ort zum Chillen. Ein Riesentrampolin, eine Sechseckschaukel, etliche Kletter- und Balanciermöglichkeiten runden das Angebot ab. Der Traumspielpark ist in unterschiedliche Funktions- und Altersbereiche aufgeteilt, die zwar zusammenhängen, jedoch jeweils eigene Einheiten bilden.

Mitte Juli 2017 ging es dann endlich mit den Bauarbeiten in Bad Bodenteich los. Trotz erschwelter Bedingungen durch Dauerregen und festgefahretem LKW, ►

► There was also one special feature of the project - the winning communities themselves lent a constructive hand and actually managed to put much in place in no time. Thus there were many volunteer helpers from the local area.

There were three contenders to be the recipient of the 'Traumspielpark 2017' project sponsored by the Stiftung Sparda Bank Hannover foundation with the support of radio ffN - Bad Bodenteich near Uelzen, Nienhagen, a suburb of Celle and Vienenburg near Goslar. On a particular afternoon, they were invited to give their presentations, evidencing their commitment to child-friendly and charitable policies in front of a specially selected jury.

This consisted of representatives of the Stiftung Sparda-Bank, of play-parc GmbH and radio ffN. They assessed the competitors on the basis of their enthusiasm and creativity, the nature of the site they were offering and the local infrastructure. On 12 May 2017, the jury announced that they had made their decision.

They found the arguments put forward by Bad Bodenteich convincing in many respects. The site provided an ideal location for the fantasy play park with its excellent infrastructure consisting of already existing park features, toilets and refreshment outlets. Thanks to its prominent positioning in the Bad Bodenteich park, the fantasy play park would have the potential to become a magnet for visitors from the whole district, something from which the area as a whole would benefit. The jury was also impressed by the ability of the community to stage a colourful family-orientated party in short order; the varied programme included performances by children's groups, exhibitions of local craftsmanship, sporting activities while a large selection of tasty treats were also on offer.

Moreover, the organisers managed to collect donations to the value of € 3000 for the local child protection association. In the view of the jury, Bad Bodenteich had thus demonstrated that it not only had the interests of children close at heart but was also capable of proactive involvement.

The theme eventually chosen, to a large extent in collaboration with a team of children, was that of a 'dragon' play park and this concept was implemented through the detailed planning process.

Whenever a range of playground equipment is to be installed, it is always important to ensure that there is a balanced array of options for physical exercise, challenging risk-related play, elements that promote creativity and areas where users can take refuge and relax. In this concrete instance, the task was thus to provide Bad Bodenteich with a facility that would be used over the long term by residents, an feature that would be attractive to children aged 2 - 10 years, young people and families.

The result is a distinctive themed playground with elements for all age groups. At its centre is the wooden figure of 'Eliot' the dragon. He is surrounded by a small dragon nest, a large tower climbing feature with twisting slide, an 'eagle's nest' and many other pieces of equipment. For kids for whom the appeal of playing or climbing has lost some of its lustre, there is the 'teenie' meeting place, the ideal location to chill out. Also available are a giant trampoline, a six-cornered swing and a wealth of climbing and balancing features. The fantasy play park has been partitioned in various activity- and age-dedicated sections that are self-contained although they are all interconnected.

The construction work in Bad Bodenteich began in mid-July ►

Schaukeln, wippen und sich drehen in einem!

Der Klassiker Mobilus und sein kleiner Bruder Swingo



ab 5+ Jahre

Platzbedarf: 73m²



ab 3+ Jahre

Platzbedarf: 23m²

HAGS®

hags.de | info@hags.de | 064 66 - 91 32 0

Spielgeräte • Beschattungssysteme • Parkmöbel • Outdoor-Fitness-Geräte



► zeigten sich die Bad Bodenteicher motiviert. Die Fallbereiche und alle damit verbundenen Tiefbaumaßnahmen erfolgten in Eigenregie durch ehrenamtlichen Helfer. Hier taten sich besonders die örtlichen Vereine und die Feuerwehr hervor. Zu den Arbeitseinsätzen am Wochenende rückten die Eltern an, deren Kinder künftig den Traumspielpark nutzen. Nicht zuletzt dank dieses Engagements liefen der Aufbau der Spielgeräte und das letzte Feintuning planmäßig.

So konnte der Traumspielpark am 26. August 2017 mit einer großen Radioshow eröffnet werden. Nicht nur die Bad Bodenteicher, sondern hunderte Besucher aus der gesamten Region stürmten begeistert den neuen Traumspielpark. Radio ffn-Morgenmännchen Franky brachte einen ganz besonderen Star mit: Volker Rosin, den König der Kinderdisco. Mit seinen Ohrwürmern wie „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ oder „Hoppelhase Hans“ wurde die Einweihung zur großen Sause für die Kleinen.

Im Vorjahr hatte die Gemeinde Seeburg in Niedersachsen, nordöstlich von Göttingen, den ersten Traumspielpark gewonnen. Dieser ist als ein Piratenpark mit großem Spielschiff entworfen. Er liegt in einem schönen Naherholungsgebiet und ist inzwischen gut frequentiert und ins Ortsbild integriert. Er ist für die gesamte Region zu einem beliebten Ausflugsziel geworden, nicht nur für Familien, sondern auch für Schulklassen und Kindergartengruppen.

Weitere Informationen

Zukunft gestalten – Gemeinschaft erleben. Gesellschaftliche Verantwortung bildet das Fundament, auf dem das Engagement der Sparda-Bank seit ihrer Gründung 1903 steht. Dieses Selbstverständnis macht sie in ihrem Geschäftsgebiet zu

einem verlässlichen Partner für Menschen, die etwas bewegen wollen. Um das gesellschaftliche Engagement zu zeigen und zu verstetigen, wurde 2004 die Stiftung Sparda-Bank Hannover gegründet. Sie schüttet Fördermittel aus, die aus dem Gewinnsparen der Sparda-Bank stammen. Über 40.000 Gewinnsparer mit mehr als 350.000 Losen, schaffen die Basis für die Aktivitäten der Stiftung. Mit finanziellen Förderungen leistet sie „Hilfe zur Selbsthilfe“ – das Prinzip der genossenschaftlichen Grundidee. Die geförderten Projekte sind wie die Menschen, ihre Bedürfnisse und ihre Interessen: vielfältig, zukunftsfähig und bunt.

Das Fördergebiet umfasst weite Teile Niedersachsens, das Land Bremen und Ostwestfalen-Lippe. Es entspricht dem Geschäftsgebiet der Sparda-Bank Hannover eG, der ehemaligen Bahnbezirksdirektion Hannover. ■

Fotos: Play-Parc Allwetter-Freizeitanlagenbau GmbH

Fördergelder 2016:

245 Projekte erhielten rund 1,5 Millionen Euro Fördermittel.

FÖRDERBEREICHE:

Soziales: Gesundheit, Benachteiligte, Kranke und Integration, Erziehung/Bildung: z. B. Bau und Pflege von Spielplätzen, Präventionsprogramme und Lehrmaterialien,
Kunst/Kultur: Theater und Klassik, Jazz und Pop in ausgewogener Gewichtung.

Viele Projekte für Kinder und Jugendliche,
Sport: insbesondere mit sozialem oder gesellschaftlichem Engagement.

► 2017. Despite the fact that conditions were appalling (a lorry got stuck in the mud created by continuing rainfall), the residents of Bad Bodenteich were by no means put off. The volunteer helpers themselves undertook all the work of preparing the impact attenuating surfaces, even digging out the necessary areas - the local associations and fire service were particularly active in this context. And at weekends, the parents of the children who would be using the fantasy play park in future gave up their leisure time to come and help. It was thanks to all this assistance that the project fine-tuning was successful and the equipment could be installed on schedule. To the fanfare of a large-scale radio show, the fantasy play park was opened on 26 August 2017. It was not just the residents of Bad Bodenteich but also hundreds of visitors from the local area who grabbed the opportunity to take the new play park by storm. Radio ffn's breakfast show host Franky brought a special guest along with him - Volker Rosin, the king of the children's music scene in Germany. He performed a number of his popular hits, making the opening ceremony something the children will not forget so quickly. The winner of the first fantasy play park, donated the previous year, had been Seeburg, a community to the north-east of Göttingen in Lower Saxony. This had been themed as a pirate park with a large play ship as its core feature. It is located in a local recreation area and is now well visited and an accepted part of the landscape. It has become a popular destination for an outing in the region as a whole - not just for families, but also for school classes and kindergarten groups.

More information

Making the future through collective cooperation. Since its foundation in 1903, the Sparda-Bank as a cooperative bank has

taken its responsibilities outside the field of banking very seriously. In the region in which it is active, this philosophy has made it into a reliable associate for those who want to get something done. In order to make clear its social commitment and to promote this, the bank established the Stiftung Sparda-Bank Hannover foundation in 2004. This offers donations gleaned from the profits made from a lottery system operated among those holding savings accounts with the bank. There are over 40,000 savers with more than 350,000 lottery tickets and this forms the basis for the funding of the foundation. What the foundation offers is 'help for self-help' - the basis of the cooperative concept. The projects that attract sponsorship are just like the people behind them, their needs and interests - wide-ranging, future-orientated and stimulating. The foundation is active in parts of Lower Saxony, Bremen and Ostwestfalen-Lippe. It is identical with the business territory of the Sparda-Bank Hannover eG, Hanover's former railway regional head office. ■

Photos: Play-Parc Allwetter-Freizeitanlagenbau GmbH

Donations made in 2016:

245 projects received some € 1.5 million

FUNDING AREAS:

Social: Healthcare, the disadvantaged, sick and those requiring integration, education (incl. the construction of playgrounds, prevention programmes and teaching materials)
Art and culture: Equal contributions towards theatre and the classics, jazz and pop. Many projects for children and young people

Sport: A particular emphasis is placed on projects with a social purpose



ENTDECKEN SIE UNSERE MARKENWELT.



NEOSPIEL®
So funktioniert {Spiel}



4FCIRCLE®
So funktioniert {Bewegung}



ERSATZTEILE
So funktioniert {Instandhaltung}



imagination
playground™



PLAYPARC
Mehr Spielraum für {Bewegung}

playparc.de





Ein Weltkulturerbe ans Ufer gespült

von Heike Denking, KuKuk Freiflug GmbH

Der Spielplatz an der neuen Uferanlage in Bodman- Ludwigshafen am Bodensee: Konzept abgespeckt, Gemeinderat stimmt Finanzierung zu.

Es war einmal vor langer langer Zeit, da lebten die Menschen in Häusern, die sie zum Schutz vor wilden Tieren und allzu wilder Natur auf Pfählen gebaut hatten...

So könnte eine Geschichte anfangen, die vor 5000 Jahren im Süden Deutschlands spielt. Die Pfahlbauten am Bodensee sind weithin bekannt. 2011 wurden sie in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. In Unteruhldingen sind sie am Ufer des Sees im Rahmen eines Freilichtmuseums nachgebaut. Hier kann man schon seit 1922 dem prähistorischen Geist nachspüren.

Dass es auch in Bodman- Ludwigshafen bedeutende Funde aus dieser Zeit gibt, weiß nicht jeder. Wie in Unteruhldingen auch, liegen die Reste der Bauten in der Flachwasserzone des Sees. Schautafeln und ein Audioguide erzählen davon. Die spektakulären Fundstücke, wie Gewandnadeln und Speerspitzen, aber auch Reste von Textilien, Wagen und Rädern kann man in Vitrinen bewundern. Sie gewähren einzigartige Einblicke in die Welt der frühen Bauern,

deren Alltagsleben, Landwirtschaft, Viehzucht und technische Innovationen.

Bürgermeister Matthias Weckbach war das zu wenig. Nach der Ernennung zum Weltkulturerbe, wollte er diese Highlights prähistorischer Kultur stärker in den Mittelpunkt seiner Gemeinde rücken und so entstand ►





A world heritage washed upon the shore

By Heike Denking, KuKuk Freiflug GmbH

Financing the Playground next to the new shore area of Lake Constance in Bodman-Ludwigshafen was approved after the concept had been scaled down.

Once upon a time, people used to live in houses built on stilts to protect themselves from wild animals and the wilderness....

This could be the beginning of a story which happened 5,000 years ago in the South of Germany. The buildings on stilts at Lake Constance are well known because in 2011 the UNESCO included them in their World Heritage List. In Unteruhldingen they were recreated at the lakeside and are thus part of an open-air exhibition. Since 1922, the prehistoric spirit of this era has been evident here.

Not everyone knows that also in Bodman-Ludwigshafen some important historical finds of this era are on display. Just like in Unteruhldingen, the remains of the buildings can be found in the shallow water zone of the lake. Display boards and audio guides are available to provide information about the historical background. Spectacular objects, such as fibulae, spearheads and also remains of textiles, vehicles and wheels are exhibited in showcases. They provide rare insights into the world of the ancient farmers, their everyday life, agriculture, cattle breeding and technical innovation.

However, for Matthias Weckbach, the mayor of Bodman-Ludwigshafen, this was not enough. After they had been appointed as a world cultural heritage, he wanted to place greater emphasis on the importance of these regional highlights. Hence, the idea evolved to bring the houses on stilts to the shore area and make

history perceptible in a playful way. Therefore, a theme-based playground which focuses on the houses on stilts should be designed. The concept of a "world's heritage adventure world" developed by KuKuk GmbH finally convinced him. The design could be applied to both playgrounds one of which was to be situated in Bodman, the other one in Ludwigshafen. Together with Robin Wagner of the KuKuk company, Matthias Weckbach presented the concept design to the council.

The response to this idea was extremely positive and even the parliamentary groups were enthusiastic. But due to the size of the budget, the implementation of the project could not be approved as citizens and taxpayers would find the huge costs of the playgrounds hardly conceivable. So it was decided to revise the concept.

Finances

At the next meeting of the council, things got tough again. Although the budget of the concept had been considerably reduced, additional cost savings were demanded. In the end, it was in the third meeting when the council could be convinced and finally approved a budget of approximately 440,000 euros to finance the construction of both playgrounds. Despite the relatively small budget, KuKuk managed to preserve the originally intended focus of the playground concept, which was an important aspect for all parties involved. ▶



► bei ihm die Idee, die Pfahlbauten symbolisch ans Ufer zu holen und Geschichte spielerisch erlebbar zu machen. Ein Spielplatz sollte es werden, der die Pfahlbauten thematisiert. Die KuKuk GmbH überzeugt ihn mit dem Konzept einer „Welterbeerlebniswelt“, verteilt auf zwei Spielplätze – einer in Bodman, einer in Ludwigshafen. Gemeinsam mit Robin Wagner von KuKuk geht Weckbach in den Gemeinderat.

Die Umsetzung der Idee stößt hier auf große Resonanz und begeistert auch die Fraktionen. Allein die Höhe des Budgets wird als zu hoch und dem Steuerzahler und Bürger nicht

vermittelbar abgelehnt. Es wird beschlossen, das Konzept noch einmal zu überarbeiten.

Finanzielles

Auch in der nächsten Gemeinderatssitzung geht es heiß her. Obwohl das Konzept bereits finanziell abgespeckt wurde, werden weitere Einsparungen gefordert. Erst in der dritten Sitzung ist der Gemeinderat überzeugt und stimmt der Finanzierung und dem Bau der Spielplätze mit einem Budget von rund 440.000 € zu. Trotz des geringeren Budgets ist es den Planern der KuKuk GmbH gelungen, den Charakter



► The first playground was constructed in the summer of 2015 in the village centre of Bodman, the "New Shore Area" in Ludwigshafen one year later.

The playgrounds build a bridge between water and land and thus draw attention to the hidden treasures. The interesting feature here is that small things become big and big things become small. Thus, for example, the fibulae and spearheads have been enlarged to immense proportions to become playground scul-



des Spielplatzes zu erhalten, was allen Beteiligten sehr wichtig war.

Der erste Spielplatz wird im Sommer 2015 in der neuen Ortsmitte in Bodman realisiert, die „Neue Uferanlage“ in Ludwigshafen ein Jahr später.

Die Spielplätze schlagen eine Brücke zwischen Wasser und Land und machen auf die verborgenen Schätze aufmerksam. Das Besondere hierbei: das

ptures. Children can play, jump and move hand over hand between the "fibulae" whereas the big houses have been miniaturised and converted into playhouses.

The "New Shore Area" playground in Ludwigshafen represents a playful interpretation of a historical circular-fenced settlement of houses on stilts in line with the urban planning of the Bronze Age. At one place, the enclosure is dominated by a "watchtower". This tower consists of a wall walk and a climbing wall on the outside. The exterior also includes a number of swings for children also to play in the area

Kleine wird ganz groß, das Große klein. So werden Gewandnadeln und Speerspitzen ins Überdimensionale vergrößert und somit zu Spielskulpturen. Die Kinder können sich nun zwischen „Gewandnadeln“ entlanghangeln. Die großen Häuser dagegen werden verkleinert und zu Spielhäuschen.

Der Spielplatz „Neue Uferanlage“ in Ludwigshafen interpretiert spielerisch eine rundlich eingefasste histori- ▶

of the palisades making these more than mere decoration.

In the centre of the playground there is a densely arranged and maze-like field of poles above which there are three high houses on stilts. They are connected through footbridges, steps and the so-called HANGELWALD, a rope system, and form the starting point of the slides. One of the houses reflects the cult house of Ludwigshafen. Throughout Europe, this is a historically unique find, as the objects discovered allowed first insights into the religion and cult rituals of the Celts. ▶



Seminare rund um den Spielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten oder qualifizieren Sie sich zum „Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2“.

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

- 12.–14.03.2018 in Köln G
- 14.–16.03.2018 in Berlin* G
- 19.–21.06.2018 in Hamburg
- 02.–04.07.2018 in Paderborn

Auffrischung

- 13.03.2018 in Berlin* G
- 15.03.2018 in Köln G
- 17.05.2018 in Köln
- 18.06.2018 in Berlin*

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2

- 05.–09.03.2018 in Berlin* G
- 23.–27.04.2018 in Köln G
- 14.–18.05.2018 in Stuttgart

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2. Aufbaukurs.

- 19.–21.03.2018 in Berlin*
- 14.–16.05.2018 in Köln

Befähigte Person / Fachkraft standortgebundene Freizeitanlagen im Außenbereich

- 01.–02.03.2018 in Köln

* findet in Berlin-Friedrichstr. statt

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/kinderspielplaetze

TÜV Rheinland Akademie
Am Grauen Stein
51105 Köln

►sche Pfahlbausiedlung im „städtebaulichen Plan“ der Bronzezeit. An einer Stelle wird die Einfriedung von einem „Wachturm“ überragt. An diesem Turm ist ein Wehrgang angebracht und an der Außenseite eine Kletterwand. Auch mehrere Schaukeln sind in die Einfassung integriert, so dass die Einfassung aus Palisaden mitbespielt werden kann und nicht nur Dekoration ist.

Im Zentrum der Anlage befindet sich ein dichtes irrgartenähnliches Pfahlfeld, über dem drei hohe Pfahlhäuser sitzen. Diese Häuser sind über Stege, Tritthölzer und einen Hangelwald miteinander verbunden und sind Ausgangspunkte für die Rutschen. Eines der Häuschen ist dem Kulthaus von Ludwigshafen nachempfunden. Dieser Fund ist in ganz Europa einmalig, weil mit den gefundenen Kultgegenständen erstmalig ein Rückschluss auf Glaube und kultische Riten der Kelten möglich wurde.

Die Häuschen sind perspektivisch verzerrt und wirken bizarr und fast surrealistisch. Sie laden zum Verweilen ein, bieten aber auch einen Überblick über das gesamte Gelände. Bei der Farbgestaltung wurden grafische Elemente und Muster aufgegriffen, mit denen die Kultgegenstände bemalt waren, die im Kulthaus gefunden wurden: Symbole und Zeichen wie Linien, Punkte und Flächenfüllungen.

Eng beieinanderstehende Pfähle umfassen den Kern des Spielraumes und erzeugen eine Dichte, die durch die Vielzahl der Spielmöglichkeiten, die sich auch immer wieder in die Höhe staffeln, noch verstärkt wird. So können die spielenden Kinder das wuselige enge Leben in einer prähistori-



schen Siedlung nachfühlen. Außerhalb dieser klaren Kante, sozusagen in der freien Landschaft, ist die eher ruhige Zone untergebracht. Hier gibt es Aufenthaltsmöglichkeiten, einen Kleinkind- Sandbereich mit Wasserspiel und Rasen- bzw. Pflanzflächen. Beide Zonen werden mit einem Wasserbecken, auf denen ein Floß fährt, verbunden.

Fazit

Matthias Weckbach ist sehr zufrieden mit „seinen“ Spielplätzen. Sie sind stark frequentiert und selbst bei Regenwetter finden sich immer wieder Kinder ein, die hier ihrem Spieltrieb und Bewegungsdrang nachgehen können. Der Bogen, der vom Spiel zur erlebbaren Geschichte, aber auch von Wasser zu Land geschlagen werden sollte, ist gelungen. Und nicht nur das. Mit den beiden Spielplätzen hat Weckbach auch einen weiteren touristischen Anziehungspunkt geschaffen. Direkt am Ufer des Bodensees und damit auch am meistbefahrenen Radweg Europas gelegen, machen Familien dort gern Station. Die Kinder können sich vergnügen, die Erwachsenen bilden und laben – so haben sich die Erwartungen für beide Gemeinden, Bodman und Ludwigshafen, mehr als erfüllt.

In diesem Jahr war der „Welterbespielplatz“ für den deutschen Spielraumpreis nominiert, der vom Magazin „Stadt und Raum“ am 10. November im Rahmen der FSB, der Messe für Freiraum, Sport und Bäder in Köln, verliehen wurde. ■

Fotos: KuKuk Freiflug GmbH

► *The perspective of the little houses is distorted, which makes them appear rather bizarre and almost surrealistic, but invite the visitors to stay as they offer a nice view over the entire site. The colour scheme includes graphical elements and patterns painted on the cult objects found in the cult house, such as symbols and signs, lines, spots and fillings.*

Closely arranged poles encompass the core of the play area and generate a density intensified by the large number of - partly high-rising - playing options and making the playing children aware of the tight and bustling space of a prehistoric settlement. A rather quiet zone is located outside this area, so to speak in the open landscape. Here are the rest zones, sandy areas for toddlers with water features and lawn and plants. Both areas are connected by a water basin to be crossed by a raft.

Conclusion

Matthias Weckbach is very pleased with "his" two playgrounds. They are always highly frequented and even in the rain children

come here to fulfil their urge to move and play. Furthermore, we have achieved to build a bridge between playing and tangible history as well as between water and land. In addition to that, a new tourist attraction has been created with these new playgrounds. Families love to stop and stay at the lakeside which at the same time is the busiest cycle path of Europe. While the children are playing, their parents are able to relax and learn something about the regional history. Thus, our expectations for both municipalities Bodman and Ludwigshafen have been more than fulfilled.

This year, the "world's heritage adventure playground" was nominated for the German Playground Award which will be awarded by the trade magazine "Stadt und Raum" on 10 November during the FSB trade fair in Cologne. We can't wait to get the results. Hence, we are very proud that this project and two additional playgrounds of our company have been nominated. ■

Photos: KuKuk Freiflug GmbH



Bewegen Sie etwas

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern eine bessere Zukunft geben.

Spendenkonto (IBAN): DE 48 4805 0161 0000 0040 77, BIC: SPBIDE3BXXX,
Stichwort »Kinder«, Online spenden unter www.spenden-bethel.de



Landschaftsverband Westfalen-Lippe finanziert Spielplatz

Landschafts-Architektin Birgit Diermann hatte vor vielen Jahren in ihrer Diplomarbeit die Idee des etwas anderen Spielplatzes. Die Firma Kinderland hat den Spielplatz TÜV-sicher gemacht, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat den Spielplatz finanziert.

Kinder und Familien strömen auf das Gelände des Industriemuseums Henrichshütte in Hattingen: Das Spielplatzfest lockt sie. Silberne Anzüge, Helme, Schippen und Eimer liegen bereit. Jedes Jahr zu Saisonbeginn finden sich bis zu 300 Menschen hier ein, um gemeinsam Industriekultur zu bespielen.

An diesem außergewöhnlichen Ort steht nämlich ein besonderer Spielplatz: Hier ist ein Spielort geschaffen worden, der die großen und kleinen Besucher spielend in das Thema des Ortes bringt: ein bespielbarer Hochofen.

150 Jahre lang sprühten hier echte Funken, wenn die Hochöfen der Henrichshütte das flüssige Eisen ausspuckten. 10.000 Menschen arbeiteten auf dem riesigen Industrieareal. Sie produzierten Koks, Eisen und Stahl, gossen, walzten und schmiedeten das Metall. Viele Menschen arbeiteten hier und viele Kinder braucht es auch am bespielbaren Hochofen, denn nur gemeinsam kann man spielerisch den Arbeitsprozess des Hochofens nacherleben. Jetzt spritzt hier der Kies, Funken fliegen nicht mehr.

Der Museumsspielplatz des Industriemuseums Henrichshütte ist ein Ort aktiv spielerischen Erfahrens, an dem die harte Arbeit am Hochofen von einst mit Spaß nacherlebt werden kann. Die in Kooperation ►





*Regional Association
of Westphalia-Lippe
finances new playground*

Attracted by the playground festival children and their families flock to the museum grounds of the industrial museum Henrichshütte in Hattingen, where silver-coloured overalls, hard hats, shovels and buckets are waiting for them to use. Each year, at the beginning of the season, about 300 people come to join the annual event to revive the once existing industrial culture in a special playful manner.

Because this place offers an extraordinary playground. Its play area has been designed to introduce the young and older visitors playfully into the thematic focus: a playable blast furnace.

For over 150 years, real sparks were flying when the furnaces of Henrichshütte spew out the molten iron. 10,000 people worked in this vast industrial area. They produced coke and steel, cast, rolled and forged metal. In the past, many people worked at this place and today as many

Landscape Architect Birgit Diermann had already dealt with extraordinary playground concepts when she wrote her master thesis many years ago. It was the manufacturing company Kinderland which has put her ideas into practice and, besides, ensured the playground would get the safety approval of the German TÜV. The funding was provided by the Regional Association of Westphalia-Lippe (Landesverband Westphalen-Lippe).

children are needed at the playable furnace to revive the former working process. However, today it's only gravel coming out of the furnace, no sparks.

The playground of the industrial museum Henrichshütte is a place where children can experience and sense in a playful way and with fun how hard people used to work at the blast furnaces. The workflows which have to be coordinated between the "workers" of the furnaces are quite complex and indeed challenging, even without real heat. Apart from physical strength and dexterity, it also requires close cooperation among the game partners. The gravel has to be brought up to the hopper from where it slides through the furnace until it reaches the run-off hole from where the "iron" is transported onward through the channels of the furnace tapping hall. All the time, it rattles and clanks when the big containers are unloaded and the gravel is tipped into the furnace. However, it is an absolute ▶





► mit anderen „Hochöfnern“ zu leistenden Arbeitsabläufe sind durchaus komplex und auch ohne Hitze erst einmal eine koordinatorische Herausforderung, die neben Körperkraft und Geschick auch einiges an Absprachen mit den Spielpartnern erfordert: Kies muss hinauf in den Trichter geschafft werden, von dort rutscht er dann durch den Hochofen bis zum Abstichloch, von wo aus das „Eisen“ durch die Rinnen der Abstichhalle weiterbefördert wird. Immer wieder scheppert es, wenn die Kübel ihre Fracht aus Kies in das Ofeninnere kippen. Allein, zu zweit oder auch jeder nur für sich lässt sich hier wenig ausrichten. Teamarbeit ist hier gefragt. Gemeinsam muss gehoben, gezogen, gesiebt sortiert, beliefert, gekurbelt und abgestochen werden, damit der Ofen läuft.

Die Idee des Spielplatzes stammt von Landschaftsarchitektin Birgit Diermann: „Vom Entwurf geblieben sind die Rutsche und der Standort“, erläutert sie. Das Element „Spielen“ rücke stärker in den Fokus, die Kinder sollen die Arbeitsschritte nachvollziehen. So transportieren sie, sortieren sie,

► *must to work in teams, because one person alone or with just one or two partners is unable to get anything done. Together the workers must lift, sieve, sort, feed, wind and tap the furnace to make it function properly.*

The project originator was landscape architect Birgit Diermann: "The chute and the location is all that remains from the original concept design", she says. The focus should rather be on playing. The children should understand the different work stages. Thus, they transport and sort the materials. There are groups responsible for the maintenance, others for the tapping. That is why teamwork is absolutely necessary! Much physical strength is required to operate the sloping lift. And the young "workers" can only get out from the run-off hole what their "colleagues" have fed into the upper opening of the furnace. The technical implementation of this playground concept has been realised by the manufacturing company Kinderland Emsland Spielgeräte of Geeste.

That is why this place of playing and learning enables the children not only to get to know the specific work areas and processes in the blast furnace area but also to experience social learning opportunities.

The materials and colours of the wagons, the sloping lift and run-off hole are closely oriented on the historic



es gibt Gruppen für Wartung oder Abstich. „Alleine ist hier wenig machbar. Teamarbeit ist gefragt! Am Schrägaufzug braucht man viel Muskelkraft. Und die kleinen Hüttenwerker können auch nur das aus dem Hochofen unten rausholen, was die 'Kollegen oben reingetan haben“, sagt sie. Die technische Ausarbeitung und Realisierung stammt von dem Hersteller Kinderland Emsland Spielgeräte aus Geeste.

Entsprechend ermöglicht dieser Spiel- und Lernort – neben dem handlungsorientierten Erkunden unterschiedlicher Arbeitsbereiche und -abläufe rund um den Hochofen – vor allem auch soziale Lerngelegenheiten.

Loren, Schrägaufzug, Abstichloch, Materialien und Farben des Spielplatzes orientieren sich dabei eng am historischen Vorbild gegenüber, dem ältesten noch erhaltenen Hochofen im Revier. Dieser lässt sich vom Spielplatz aus besonders nach Erklimmen einer zwölf Meter hohen Treppe bestaunen, bevor eine Riesenrutsche wieder nach unten lockt. Alle Elemente des Spielhochofens in Kombination mit der Rutsche sind so konzipiert, dass sie auch ohne Anleitung in Form des freien Spiels intuitiv bespielt werden können.

Der klare Bezug zum Lernort Museum legt jedoch ebenso nahe, den Modellofen als Teil eines Museumsbesuchs mit ►

example of the oldest preserved furnace of the district. The children can admire the big original when climbing up the ten-metre high stairway to the giant slide before sliding down again. The concept design and all elements of the playable furnace and the slide allow intuitive and dynamic playing without instructions.

However, due to the clear reference to the museum as a place of learning, the model furnace is also an important part of the visit for learning groups to experience in a target-oriented and playful way the former working processes at the blast furnace of which the bigger original can be seen from the playground area. What this means in specific is that today many more groups are visiting the museum in comparison to former times before this playground existed.

There are special promotions which particularly attract day care groups, school classes and also groups of persons with disabilities who come at regular intervals to the playground. Accompanied by the museum educationist, they put on the silver-coloured overalls and hard hats of the furnace workers and "work their way through the different operating processes" at the blast furnace.

The group offerings both allow children to gain deeper insights into the industrial era and to access and retain new target groups. The museum has concluded project-related cooperation agreements with some neighbouring schools. The furnace playground can easily be included in the curricula, both in a project-related way and also as a part of the curriculum series. The common experience at Henrichshütte provides both clear information on the industrialisation along the Ruhr river, which is part of the ►

Hally-Gally®

Spielplatzgeräte der besonderen Art

Fordern Sie unseren Katalog an!

NBSFH
Wir schaffen Spielräume

SPOGG Sport-Güter GmbH
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 064 43/81 12 62 · Fax 064 43/81 12 69
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Lerngruppen lernzielorientiert einzubeziehen, um so das am großen Original Erfahrene im spielerischen Handeln am Modell nachempfinden zu können. Konkret bedeutet das, dass viele Gruppen das Industriemuseum aufsuchen. Gruppen, die vor der Errichtung des Spielplatzes diesen Ort nicht so ohne weiteres aufgesucht hätten.

Spezielle Angebote des Museums locken gerade Kitagruppen und Schulklassen an, aber auch Gruppen von Menschen mit geistiger Behinderung finden sich am Spielplatz regelmäßig ein. Gemeinsam mit einem/einer Museumspädagogen/in schlüpfen die Spielenden in die silbernen Arbeitsanzüge und Helme der Hochöfner und „arbeiten“ sich durch den Hochofen.

Diese Gruppenangebote ermöglichen nicht nur vielen Kindern einen tieferen Einblick in das Industriezeitalter, sondern bringen dem Museum auch neue Zielgruppen, die oft nachhaltig gebunden werden können. Mit einigen Schulen aus dem Umfeld hat das Museum Kooperationen geschlossen. Projektbezogen, aber auch fest in Unterrichtsreihen eingebunden, lässt sich der Hochofenspielplatz inhaltlich gut in die Lehrpläne einbauen.



► curriculum of the fifth-grade pupils, as well as a very special team spirit at the playing site. Besides, the playground becomes a meeting place. Outside the classroom and kindergarten hours it is not unusual to meet children at the playground who have already visited the museum with their learning groups and share their experience and knowledge with their parents or grandparents.

The Industrial Museum Henrichshütte in Hattingen belongs to the LWL-Industrial Museums (of the Regional Association of Westphalia-Lippe) which make history coming alive at eight historical places in North-Rhine-Westphalia. Thus, various coal mines, a ship lift, tex-

Das gemeinsame Erlebnis auf der Henrichshütte bietet nicht nur sehr anschauliche Informationen zur Industrialisierung an der Ruhr, die beispielsweise auf dem Lehrplan der Fünftklässler steht, sondern in Verbindung mit dem Spielort fördert es auch den Teamgeist.

Auf dem Spielplatz trifft man außerhalb von Kita- und Schulzeiten, nicht selten Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern wieder, die zuvor mit ihren Kindergruppen den Ort bespielt haben. Oft kann man dann beobachten, wie sie das zuvor Gelernte an die Großen weitergeben.

Das Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen gehört zum LWL-Industriemuseum (Landschaftsverband Westfalen-Lippe), das an acht historischen Orten in Nordrhein-Westfalen die Geschichte der Industriekultur wachhält.

Vom Schiffshebewerk, verschiedenen Zechen, über ein Textilwerk und eine Glashütte füllt der LWL diese Orte wieder mit Leben. Und neben Ausstellungen und Veranstaltungen spielen in fast allen Museen die Spielplätze eine wichtige Rolle. Wie in Hattingen, sind die Spielplätze fester Bestandteil des Museums und Anziehungspunkt für neue wie auch wiederkehrende Besucher und sichern somit steigende Besucherzahlen.

Das Spielplatzfest auf der Henrichshütte ist nur ein Highlight im Jahr an dem bespielbaren Hochofen: Ferienangebote und Feste mit Geflüchteten finden hier beispielsweise auch statt. Gerade aber auch das tägliche Bespielen des Hochofens durch Kindergruppen bringt diesen spannenden Ort der Industriekultur zum Leben.

„Spielplätze sind in den LWL-Industriemuseen ein Teil des Konzepts“, sagt Museumsleiter Robert Laube. „Der Spielhochofen ist ein bundesweit einmaliges Projekt. Es vermittelt eine Vorstellung von der Arbeitswelt im Hüttenwesen. Und es lehrt, dass man gemeinsam eine Menge schaffen kann.“ ■

Fotos: Kinderland Emsland Spielgeräte

tile mill and glass factory are filled with content and life. In addition to the exhibitions, the museum playgrounds also play an important role. Just like in Hattingen, the playgrounds are both an integral part of the museum concept as well as an attraction for new and returning visitors and hence ensure increasing visitor numbers.

The playground festival of Henrichshütte is just one of the annual highlights. In addition, holiday events and parties with refugees are offered. But first and foremost, it is the playable blast furnace which brings this exciting place of industrial culture to life.

"Playgrounds are part of the concept of the LWL Industrial Museums", says the museum's director Robert Laube. "The playable blast furnace is a unique project throughout Germany. It gives an idea of the earlier working world of the metalworking industry. Besides, it clearly reveals how much can be achieved through joint efforts." ■

Photos: Kinderland Emsland Spielgeräte

Frohe Weihnachten & ein glückliches Jahr 2018

Merry Christmas & A Happy New Year

© Elena Kratovich – fotolia.com



PLAYGROUND@LANDSCAPE

wünscht der Branche der
Spiel-, Sport- und Freizeit-
anlagenhersteller und
allen Lesern **schöne und
besinnliche Weihnachten**
& ein **gesundes und
erfolgreiches Jahr 2018!**



www.playground-landscape.com



Spielkonzept der Wilhelminenaue zur Landesgartenschau Bayreuth 2016

Von Franziska Wodicka (Hahn Hertling von Hantelmann / Landschaftsarchitekten GmbH BDLA)

Wilhelminenaue – Landschaft als Park für alle

Die Rote Main Aue wurde mit dem Landesgartenschaukonzept zu einem landschaftlichen Park umgestaltet: Die Wilhelminenaue. Das zuvor landwirtschaftlich genutzte Areal wurde extensiv mit naturnahen Auewiesen am ökologisch umgebauten Roten Main gestaltet. Fünf Kabinette setzen nun intensive Nutzungsschwerpunkte und schieben sich aus den Hängen in die Aue. Vier von ihnen fädeln sich entlang des Auenbogens zwischen Innenstadt und Eremitage auf. Das Fünfte schiebt sich vom Stadtteil St. Georgen in die Aue.

Bayreuth als Stadt des Schauspiels ist geprägt vom baulichen Erbe Wilhelmine zu Bayreuths, die bekannt für die Inszenierung von Landschaft war. Gemäß dem Motto eines ihrer Parks 'Sans Pareil' sollte eine Park-, Erlebnis- und Spiellandschaft 'ohne Gleichen' entstehen. Insbesondere in den Landschaftskabinetten wurden intensiv genutzte szenische Landschaften entwickelt: Das Wolkenkuckucksheim im Panoramakabinett, Sand und Sause im Kulturkabinett, das Hopfentheater im Gartenkabinett und das Schwingende Netz im Sportkabinett. Als Attraktionen für alle Altersgruppen spannt sich das Spielkonzept mit unterschiedlichsten Spielorten über das Gesamtgelände.

Wolkenkuckucksheim – Das Panoramakabinett

Mit wenigen Elementen wurde eine Spielatmosphäre im gen St. Georgen ansteigenden Hang kreiert, die unterschiedliche Sinne und Altersgruppen anspricht. Als Grundidee wurde eine

Stadt der Vögel über den landschaftlichen Bestand gelegt, in den einzig eine barrierefreie Erschließung modelliert wurde. Wie ein Vogel kann durch Löcher gehüpft, geklettert und balanciert werden und auf Knopfdruck tiriliert und gezwitschert werden. Gleichzeitig bieten die schlichten Vogelhäuser Unterschlupf und die Möglichkeit zu beobachten und Ausschau zu halten. Mit dieser starken bildhaften Gestaltsprache wurde eine besondere Szenerie in den vorhandenen

Ort eingefügt. Einige Häuser sind miteinander verbunden und schaffen mit Netzen, Aufstiegen und Klettermöglichkeiten interessante Spielkombinationen. Zusätzlich gibt es eine Anzahl kleiner Vogelhäuser, die eine Klanginstallation aufnehmen und damit den sinnlichen Charakter des Spielplatzes unterstützen. Zwei der ansonsten aufgeständerten Häuser sind ebenerdig gelagert, so dass sie explizit für Kinder im Rollstuhl beispielbar sind. Im Inneren der Spielhäuser entfaltet sich eine bunte Farbpalette von Blau wie 'Blaumeise' bis Rot wie 'Rotkehlchen'. In die Spielelemente sind auch Audiostationen integriert sowie ein Xylophon und ein Glockenspiel. Die Vogelhäuser sind Unterschlupf und reizvolle Ausschaupunkte zugleich. Ein Aussichtsvogelhaus am unteren Ende des Spielgeländes ermöglicht den Ausblick über die Albrecht-Dürer-Straße hinweg und bildet gleichzeitig ein Sichtzeichen Richtung Aue.

Springen und Schwingen – Das Sportkabinett

Höhepunkt im vielfältigen Spiel- und Sportkonzept ist das schwingende Riesennetz, eines der größten seiner Art. Das ►



**Playground concept
Wilhelminenaue for the
Horticultural Show
of Bayreuth in 2016**

by Franziska Wodicka (Hahn Hertlin von Hantelmann / Landscape Architects GmbH BDLA)

**Wilhelminenaue – a landscape
park for everybody**

The Red Main Water Meadows have been transformed into a park of landscape character called Wilhelminenaue. The former agricultural area has been ecologically restructured with many natural water meadows near the Red Main river. Five cabinets represent the main thematic priorities and are placed into the slopes and the meadows. Four of them are placed like a string of beads along the meadow bow between the city centre and the historical park called Hermitage. The fifth cabinet pushes gently from the St. Georgen district into the meadows.

However, Bayreuth is known as a city of play and drama characterised by the building heritage of Wilhelmine Margravine zu Bayreuth who was famous for the staging of landscapes. In line with the motto of one of her parks "Sans Pareil" an unparalleled park landscape, play and adventure area was to be created. Especially the landscape cabinets were designed as intensively and actively used scenic landscapes such as the Cloud-Cuckoo-Land in the Panorama Cabinet, Sand and Jamboree in the Culture Cabinet, the Hob Theatre in the Garden Cabinet and the Swinging Net in the Sports Cabinet. The attractions of the playground concept with its different play areas all over the entire site are suitable for all age groups.

Cloud-Cuckoo-Land - The Panorama Cabinet

With only few elements, a playing atmosphere is created on the slopes facing towards St. Georgen, which appeals to multiple senses and age groups. The main focus was on building a city of birds on top of the existing landscape into which a barrier-free way-in was moulded. The visitors are invited to climb and balance and slip through the holes, just like birds, and even trill and chirp at the push of a

button. At the same time, the unpretentious bird houses offer hideouts and the possibility to observe and look out. With this strong pictorial design, a special scenery has been created and embedded into the existing space. Some of the houses are connected with each other and offer interesting playing options with their nets, steps and climbing opportunities. In addition, there are several small bird houses with a sound installation, thus adding to the sensual character of the playground. Two of the otherwise elevated houses are built at ground level and hence playable by children in wheelchairs. Inside the play houses a lively colour scheme is displayed, such as the colour blue representing the "blue tit" or red like a "robin". Audio stations are integrated into the game elements as well as a xylophone and a carillon. The bird houses are both shelter and exciting lookout points. A viewing bird house at the lower end of the playing site offers a fantastic view over Albrecht Dürer Street while at the same time forming a landmark towards the meadows.

Jumping and swinging - The Sports Cabinet

The highlight of the varied play and sports concept is the giant swinging net which is one of the largest of its kind. The sports cabinet is situated between several concrete wedges forming a cliff and listing into the water meadow. It is here where the big net was stretched and offers a dynamic playing field which invites to jumping, swinging, rocking or balancing. A special quality is the high net tension. However, thanks to the dynamic pylons it can be set into vibration. Persons with disabilities or movement restrictions can stay at the zone of the meadow bow which is a flat area. The highlight of the net landscape is the floating "Bayreuther Kosmos" (Cosmos of Bayreuth) with its avenues and garden art. ▶



► Sportkabinett neigt sich zwischen klippenförmigen Erdbeentonkeilen in die Aue. Hier hinein spannt sich das große durchgehende Netz. Als dynamisches Spielfeld lädt es zum Springen, Schwingen, Wippen und Balancieren ein. Eine Besonderheit ist die hohe Spannung des Netzes, das sich dank dynamisch gelagerter Pylone insgesamt in Schwingung versetzen lässt. Für Personen mit Bewegungseinschränkung wird die Fläche zum Auenbogen hin flach gezogen. Beschwender Mittelpunkt in der Netzlandschaft ist der schwebende „Bayreuther Kosmos“ mit seinen Alleen und seiner Gartenkunst.

Festbankett – Das Grüne Kabinett

Das mächtige Grüne Kabinett erhebt sich bis zu 7 Metern. Hier laden ein Bolzplatz und eine Liegewiese mit Grillmöglichkeiten in unmittelbarer Nachbarschaft zur Dirt-Bike- und Parcouring Anlage zum Chillen und Grillen ein.

Kunst und Kulisse – Das Gartenkabinett

Hopfenwände bilden ein gestaffeltes Raumensemble ähnlich einer barocken Bühnenkulisse. Die Hopfenstangen sind im Gegensatz zu den landwirtschaftlichen Holzhopfenstangen aus Stahl und als technische Besonderheit ausschließlich über Schraubfundamente verankert.

Sand und Sehvergnügen – Das Kulturkabinett

Aus der Innenstadt dem Auenbogen folgend erreicht der Besucher als erstes das sogenannte Kulturkabinett als Auftakt des Auebogens. In Abendsonnenlage und mit Blick auf den neu angelegten See ist hier ein Biergarten situiert.

Materialität

Die gewählten Materialien mussten der intensiven Nutzung während der LGS standhalten und ebenfalls für eine langfristige Nutzung in der Aue geeignet sein. Gleichzeitig unterstreichen die Materialien in ihrer Materialität und Farbigkeit das Konzept der einzelnen Themenkabinette als szenische Landschaften.

Beim Netz kam ein per Hand geknüpftes Seilmaterial zum Einsatz. Das Besondere des Spielfeldes liegt in der hohen Spannung des Netzes. Es ist feinmaschig und wirkt wie ein Trampolin, durch seine Anfangshöhe auch für Rollstuhlfahrer anfahrbar. Die vier zentralen Pylone sind dynamisch gelagert, so dass das Netz insgesamt z.B. gruppendynamisch ins Schwingen gebracht werden kann. Für die Montage wurde eine umfangreiche Gründung notwendig, die die Kräfte des Netzes im Boden aufnimmt. ►





► Festival Banquet – The Green Cabinet

The huge Green Cabinet rises up to a height of seven metres. This place offers a play area, sunbathing lawns and barbecue facilities. It is situated in close vicinity of the Dirt-Bike and the obstacle course and is considered a perfect place to chill and relax.

Art and Scenery – The Garden Cabinet

A staggered room ensemble is offered through the walls of hop which make it look like a baroque scenery. In contrast to the wooden hop poles used in agricultural contexts, these poles are of steel and embedded exclusively through screw foundations as special technical features.

Sand and Viewing Pleasure – The Culture Cabinet

When following the meadow bow from the city centre, the first thing the visitors will see is the so-called Culture Cabinet as a prelude of the water meadows themselves. There is a beer garden in sun-setting location and with a view to the recently created lake.

Materials

The materials selected had to withstand the intensive use during the horticultural show and at the same time be suitable for a long-term use in the water meadows. The materials and colours have been adapted to the concept of the different theme cabinets representing scenic landscapes.

The giant net consists of handwoven rope material. The special feature of this play area is the net tension. It is a fine-mesh net which looks like a trampoline and which is even suitable for wheelchair users due to its low height. The four centre pylons are moun-

ted dynamically so that the net can be set into vibration, for instance, to be prepared for group dynamic activities. For assembling it an extensive foundation was necessary to absorb the forces of the net in the ground.

The urban and landscape involvement

With regard to urban and landscape space, the area is an important connection between the city centre and the Hermitage park. In the East an important connection will be established to the district of St. Georgen which up to now could not offer many open spaces. The objective was to create a park suitable for all generations which not only attracts visitors of all age groups but also provides barrier-free access and disabled-friendly facilities throughout. The path system and the trans-regional cycling track “Roter Main” do not only connect the different areas but provide also regional and trans-regional connections.

The interesting landscape cabinets with their multiple play offerings connect the wide spaces of the horticultural show with surrounding areas of higher altitude through direct sight. Just like little viewing platforms they protrude into the water meadows. ►





► Die stadt- und landschaftsräumliche Einbindung

Das Areal ist stadt- und landschaftsräumlich ein wichtiger Verbindungsstein zwischen der Innenstadt und der Eremitage. Im Osten wurde ein wichtiger Anschluss in den Stadtteil St. Georgen hergestellt, der zuvor an Freiräumen unterversorgt war. Ziel war es, einen generationsübergreifenden Park zu schaffen, der genauso wie er alle Altersgruppen anspricht auch in Gänze barrierefrei und behindertenfreundlich gestaltet ist. Über das Wegesystem und den überregionalen Radwanderweg ‚Roter Main‘ sind die Bereiche sowohl miteinander als auch überregional angebunden.

Die intensiven Landschaftskabinette mit ihrem Spielangebot verbinden das weitläufige LGS Gelände mit der höher gelegenen Umgebung über Sichtbeziehungen. Wie kleine Aussichtsplattformen schieben sie sich markant aus der Umgebung in die Aue hinein. Insbesondere die Vogelhäuser stellen eine besondere Kulisse und Sichtbeziehung über die stark befahrene Albecht-Dürer-Straße hinweg zur Aue hin her. Mit ihnen wird das eher weitläufige Areal zu einer Spiellandschaft zusammen gezogen.

Planungsprozess

Um aus dem weitläufigen (Gartenschau-) Gelände langfristig einen Ort für Leute jeden Alters und die angrenzenden Interessengruppen, der als Spiel- und Erlebnispark auch nach der Gartenschau weiter lebt, zu machen, lag ein Fokus auf der Beteiligung der Bürger, Kinder und Schulen.

Parallel zu dem landschaftsarchitektonischen Wettbewerbsverfahren wurde das Büro KOBRA, Beratungszentrum für Bürgerbeteiligung, beauftragt in einem mehrstufigen Verfahren Grundlagen für die weitere Planung zu ermitteln. Beteiligte in diesem Verfahren waren das Stadtplanungsamt, die LGS, das Gartenamt, das Jugendamt, die Schulen und Elternbeiräte, die

(Sport-) Vereine, das Quartiersmanagement sowie die Kirchengemeinde. Ein Fokusgespräch im Umfeld zur Bestandserhebung, eine Fragebogenerhebung, ein Ideenwettbewerb sowie eine Ideenmesse lieferten vielfältige Ergebnisse für die weitere Entwurfsplanung. Durch die enge Zusammenarbeit während der Beteiligungsphase konnten die zahlreichen Ideen, Interessen und Bedürfnisse in der Entwurfsplanung und später in der Umsetzungsphase einfließen.

Finanzrahmen

40 ha, ein Budget von 16 Euro 25 pro Quadratmeter und ein Hochwassereinstau Becken, das die Stadt Bayreuth im Hochwasserfall vor den Fluten des Roten Mains bewahren soll. Wie lässt sich mit den hier einhergehenden Sicherheitsbedingungen und in dem vorgesehenen Finanzrahmen ein attraktiver Gartenschau- und Freizeitpark gestalten? Wirtschaftlichkeit war ein hohes Gebot in der Umsetzung des Entwurfs. So wurden die einzelnen Teilbereiche kontinuierlich mit der Fortschreibung des jeweiligen Kostenstands nach einem neu vergebenen Auftrag abgeglichen und in ihrer Qualität und Materialität entsprechend auf das zur Verfügung stehende Budget angepasst. Mit wenigen finanziellen Schwerpunktsetzungen wie u.a. dem schwingenden Netz wurden signifikante Akzente mit einer besonderen Strahlkraft im Park realisiert. Entstanden ist ein Park, in dem extensive und intensive Bereiche ein spannungsvolles Wechselspiel miteinander eingehen. ■

Wettbewerbsgewinn:	2011, offener Ideen- und RealisierungswB
Realisierung:	2012 – 2016
Auftraggeber:	Landesgartenschau Bayreuth 2016 GmbH
Bausumme:	7 Mio. netto
Leistungsphasen:	1 – 9
Fläche:	40.000 qm
Wassertechnik:	OBERMEYER Planen+Beraten GmbH

Fotos: Christian Barthelmes

► In particular the bird houses create a special scenery and sight over the busy Albrecht Dürer Street towards the meadows. They make the rather wide area look like a playground landscape.

The planning process

To transform the wide area of the horticultural show into a place for people of all age groups and adjacent interest groups which will continue to exist as a play and adventure park even after the show, one important focus during the planning process was to involve the citizens, children and schools.

In parallel with the landscape architecture competition procedures, KOBRA, the counselling centre for public participation was commissioned with determining the basis for all further planning through a multi-stage procedure. In addition, the urban planning office, the operators of the horticultural show, the municipal garden office, the youth welfare office, schools and parental councils, sports clubs, the quarter management and the church community were also involved in the process. Besides, there was a focus conversation in the neighbourhood to assess the initial situation, a questionnaire survey, an idea contest, and an ideas fair all of which brought manifold insights for the further planning.

Through the close cooperation during the participation process, the manifold ideas, interests and needs could be considered for the design planning and later for the implementation of the concept.

Financial framework

40 hectares, a budget of 16 euros and 25 cents per square metre and a high tide reservoir which should protect the citizens of Bayreuth against floods of the Red Main were the available basis.

How could an attractive horticultural show and leisure park be built taking account of the safety conditions and the financial framework available? Economic efficiency was an important prerequisite for the approval of the project concept. Thus, the individual sections of the concept and the respective costs were updated continuously after a new order had been placed and adapted regarding quantity and quality to meet the budgetary requirements. With only few thematic focuses, such as the swinging net, some important accents were set to promote the special charisma of the park.

Finally, a park has been created which combines extensive and intensive thematic areas in an exciting interplay. ■

Date of competition winning:	2011, open ideas and implementation WB
Implementation:	2012 – 2016
Contracting authority:	Horticultural Show Bayreuth 2016 GmbH
Construction costs:	7 million euros net
Service phases:	1 to 9
Surface:	40,000 square metres
Water technology:	OBERMEYER Planen+Beraten GmbH

Photos: Christian Barthelmes



playfit parcours®

for the quality of life



Bewegungsvielfalt

Alt & Jung

Sportlich & Bewegungsscheu

Freizeitpaß & Pausenfüller



Unser Service für Sie

Wir unterstützen Sie in jeder Phase der Entstehung und des Betriebs Ihres Bewegungsparcours - von der Konzeption, Planung, Umsetzung, Inbetriebnahme bis hin zur nachhaltigen Nutzung und Inspektion. Profitieren Sie von unserer Erfahrung durch mehr als 1000 playfit parcours®



playfit GmbH • 20459 Hamburg • Tel.: +49 (0) 40 3750 3519 • info@playfit.eu • www.playfit.de



Schön schaukeln

Die „Lizenz zum Schaukeln“: einige Spielplatzgerätehersteller besitzen diese – mit innovativen Schaukelmodellen. Von der klassischen Sitzschaukel bis zur Nestschaukel, Playground@Landscape zeigt eine Übersicht:

Swinging high and low

Some playground equipment manufacturers have a "licence to swing" - with innovative swing models. From the classic seat swing to the nest swing, Playground@Landscape shows a product survey:



Modell: 0-40345-000 / Standardkorbschaukel

Hersteller:
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5
D-27324 Eystrup
Fon 0049 (0) 42 54 / 93 15 0
www.kaiser-kuehne-play.com

► **Preis: 3.374,00 Euro**
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: 0-40342-000 / K&K Standardschaukel

Hersteller:
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5
D-27324 Eystrup
Fon 0049 (0) 42 54 / 93 15 0
www.kaiser-kuehne-play.com

► **Preis: 1.720,00 Euro**
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: Sky Swing

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
13407 Berlin - Germany
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0
www.berliner-seilfabrik.com

► **Preis: 2.685,00 Euro**



Modell: Face-to-Face-Swing

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
13407 Berlin - Germany
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0
www.berliner-seilfabrik.com

► **Preis: 7.930,00 Euro**



**Modell: 12.04.500 /
Erwachsenenschaukel**

Hersteller:
playparc Allwetter-Freizeit-
Anlagenbau GmbH
Zur Kohlstätte 9
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern
Tel. +49 (0) 5253 / 40599-0

► **Preis: 3.750,00 Euro**



Modell: Einpunktnestschaukel

Hersteller:
Zimmer.Obst GmbH
Am Winkel 9
D-15528 Spreenhagen
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890
www.spielraumgestaltung.de

► **Preis: 7.500 Euro netto**
zzgl. MwSt. und Fracht



**Modell: Doppelschaukel
Holzrahmenschaukel S 5046**

Hersteller:
Zimmer.Obst GmbH
Am Winkel 9
D-15528 Spreenhagen
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890
www.spielraumgestaltung.de

► **Preis: 6.414,00 Euro**
netto zzgl. MwSt. und Fracht



**Modell: Best.Nr.: 45170
Nestschaukel Stahl/Holz**

Hersteller:
Obra Design
Ing. Philipp GmbH & Co.KG
Satteltal 2, A-4872 Neukirchen/Vöckla
Tel. +43 7682 2162-0
www.obra-play.com

► **Preis: 2.377,00 Euro**
(exkl.MwSt.)



**Modell: Best.Nr.:
45060 Schaukel hoch hinaus**

Hersteller:
Obra Design
Ing. Philipp GmbH & Co.KG
Satteltal 2, A-4872 Neukirchen/Vöckla
Tel. +43 7682 2162-0
www.obra-play.com

► **Preis: 1.647,00 Euro**
(exkl. MwSt.)



**Modell: 07.070.4
Artistschaukel Höhe 10m**

Hersteller:
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH
Wartbachstraße 28
D-66999 Hinterweidenthal
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30
www.seibel-spielgeraete.de

► **Preis: 17.232,00 Euro**
netto zzgl. 7% MwSt.



**Modell: 07.061.4 Hochschaukel
2-fach Höhe 3m**

Hersteller:
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH
Wartbachstraße 28
D-66999 Hinterweidenthal
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30
www.seibel-spielgeraete.de

► **Preis: 2.156,00 Euro**
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: Torschaukel, Einzelsitz

Hersteller:
Linie M - Metall Form Farbe - GmbH
Industriestrasse 8
D- 63674 Altenstadt
Tel: +49 (0) 6047 - 97 12 1
www.linie-m.de

► **Preis: 4.790,00 Euro**
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Torschaukel, Pendelsitz

Hersteller:
Linie M - Metall Form Farbe – GmbH
Industriestrasse 8
D- 63674 Altenstadt
Tel.: +49 (0) 6047 - 97 12 1
www.linie-m.de

► Preis: 4.690,00 Euro
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: M98201-3817 /
Riesen-Schaukelnest

Hersteller:
Kompan GmbH
Raiffeisenstraße 13
D-24941 Flensburg
Tel.: +49 (0) 461 77306
www.kompan.de

► Preis: 15.390,00 Euro
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: NR0904-1101/
Robinia Doppelschaukel

Hersteller:
Kompan GmbH
Raiffeisenstraße 13
D-24941 Flensburg
Tel.: +49 (0) 461 77306
www.kompan.de

► Preis: 1.130,00 Euro
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Korbschaukel /
Art.-Nr. 20.09.130

Hersteller:
Spogg Sport Güter GmbH
Schulstr. 27
D-35614 Aßlar-Berghausen
Tel.: +49 6443 811262
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Preis: 6.050,00 Euro
zzgl. Fracht + MwSt.



Modell: Lianenschaukel

Hersteller:
Spogg Sport Güter GmbH
Schulstr. 27
D-35614 Aßlar-Berghausen
Tel.: +49 6443 811262
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Preis: 5.700,00 Euro
zzgl. Fracht + MwSt.



Modell: Nestschaukel Exklusiv /
Best. Nr. 11-006

Hersteller:
Pieper Holz GmbH
Im Westfeld 2
D-59939 Olsberg-Assinghausen
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0
www.pieperholz.de

► Preis: 2.185,60 Euro
zzgl. MwSt und Versand



Modell: Schaukelbock Kombi-
nation mit Nestschaukel Exklusiv
Best. Nr. 11-023 + 11-023-ne

Hersteller:
Pieper Holz GmbH
Im Westfeld 2
D-59939 Olsberg-Assinghausen
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0
www.pieperholz.de

► Preis: 2.919,10 Euro
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: Himmels-Torschaukel /
Best.-Nr.: 6.5152-E

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 26140
www.spiel-bau.de

► Preis: 4.855,-00 Euro
netto zzgl. Transport + MwSt.



Modell: Einfach-Himmels-Schaukel / Best.-Nr.: 6.5154-E

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 26140
www.spiel-bau.de

► Preis: 3.795,00 Euro
netto zzgl. Transport + MwSt.



Modell: Vogelneestschaukel
Kombi Emmerthal / HR021403V

Hersteller:
Ing. Karl Hesse Spielgeräte
GmbH & Co. KG
Warteweg 36 | D- 37627 Stadtoldendorf
Tel.: +49 (0) 5532 - 2066
www.hesse-spielgeraete.de

► Preis: 3.695,00 Euro
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: 4.3.5.1
Generationenschwinger

Hersteller:
SIK-Holzgestaltungs GmbH
Langenlippsdorf 54a
D-14913 Niedergörsdorf
Tel.: +49 (0)33742-799-13
www.sik-holz.de

► Preis: 1.970,00 Euro
zzgl. Fracht und Mehrwertsteuer



Modell: Hängematten-Schaukel

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH
Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8
D-15366 Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342 / 50837-20
www.smb.berlin

► Preis: 1.013,00 Euro
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: 02-1116-XVL-9-000 /
Hürdenschaukel mit Schlauchsitze
Doppelzweier

Hersteller:
Kinderland Emsland Spielgeräte
Thyssenstraße 7
D-49744 Geeste
Tel.-Nr. +49 (0) 5937 971890
www.emsland-spielgeraete.de

► Preis: 4.810,00 Euro netto



Modell: 02-2955-XVL-0-000 /
Mini-Kalotta, Stahl

Hersteller:
Kinderland Emsland Spielgeräte
Thyssenstraße 7
D-49744 Geeste
Tel.-Nr. +49 (0) 5937 971890
www.emsland-spielgeraete.de

► Preis: 2.875,00 Euro netto



Modell: Art. 4650 /
Original Huck Vogelnest®

Hersteller:
Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Aßlar-Berghauses
Tel.: +49 6443 8311-0
www.huck.net

► Preis: 946,00 Euro
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Art. 4577-1-250 /
Douglasiegestell inkl. Original
Huck Vogelnest®

Hersteller:
Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Aßlar-Berghauses
Tel.: +49 6443 8311-0
www.huck.net

► Preis: 3.080,00 Euro
netto zzgl. MwSt. und Fracht



**Modell: Stahlschaukel
kunterbunt /
Art.-Nr.: 730 182 101**

Hersteller: ABC-Team Spielplatzgeräte
GmbH Eisensteinstraße
Industriegebiet Rohr
D-56235 Ransbach-Baumbach
Tel: +49 (0) 2623 8007 – 10
www.abc-team.de

► Preis: 1.293,00 Euro



Modell: Family swing

Hersteller:
Europlay NV, Eegene 9
9200 Dendermonde – Belgium
Tel.: +32 (0) 52226622
www.europlay.eu

► Preis: 5.761,00 Euro



**Modell: 6-sitzige Schaukel,
Art.Nr.: EM-I-5305-FVZ/PULV**

Hersteller:
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0
www.spielplatzgeraete-maier.com

► Preis: 5.202,00 Euro
(zzgl. ges. MwSt)



Modell: Zirkusschaukel

Hersteller:
Ulrich Paulig & Co. merry go round OHG
Wilhelm-Külz-Str. 2
D-14513 Teltow
Tel: +49 (0)3328-33102-0
www.merrygoround.de

► Preis: 3.600,00 Euro
netto ab Werk



**Modell:
Schaukelkombi „An der See“**

Hersteller:
Ulrich Paulig & Co. merry go round OHG
Wilhelm-Külz-Str. 2
D-14513 Teltow
Tel: +49 (0)3328-33102-0
www.merrygoround.de

► Preis: 3.450,00 Euro
netto ab Werk



**Modell: 5551395 / unique
Doppelschaukel Kranich**

Hersteller:
eibe Produktion + Vertrieb GmbH &
Co. KG, Industriestr. 1
D-97285 Röttingen
Telefon +49 (0) 9338 89-0
www.eibe.de

► Preis: 2.390,00 Euro /
Brutto (inkl. MwSt.)



**Modell: 5553345 /
unique Schaukelschlange**

Hersteller:
Pieper Holz GmbH
Im Westfeld 2
D-59939 Olsberg-Assinghausen
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0
www.pieperholz.de

► Preis: 6.990,00 Euro / Brutto
(inkl. MwSt.)



Modell: AGWS 103

Hersteller: Cemer Kent Ekipmanları
San.ve Tic. A.Ş., Bahcelievler Mah.430
Sokak No:16 PK.35375 Torbali /
Izmir – Türkei
Tel: +90 232 853 87 04
www.cemer.com.tr

► Preis: 14.218,00 Euro
(Ex Works Izmir,Turkey)



MIT SICHERHEIT

STRAHLENDE GESICHTER!



NEU
Online-Shop:
www.espas.de

espas  [®]
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas® GmbH
Graf-Haeseler-Straße 7-11
D-34134 Kassel

Tel: +49 (0)561/574 63 90
Fax: +49 (0)561/574 63 99

info@espas.de
www.espas.de

Mitglied im
 **BSFH**



„Es ist ein Risiko, wenn es kein Risiko mehr gibt“

Spielplatzsicherheit – Der gekonnte Spagat zwischen Sicherheitsanspruch und Abenteuer

Masstab Mensch: Zweite Fachtagung zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen

Sei es auf Extrem-Spielplätzen, wie Hochseilgärten, Skateparks oder Parcours, sei es auf den kleinen Spielplätzen in der Nachbarschaft oder auf Inklusions-Spielplätzen: Spielen soll uneingeschränkt Freude machen, ein Abenteuer sein und ein bisschen an den Nerven kitzeln. Gleichzeitig vertrauen Kinder blind darauf, dass Spielplätze sicher konstruiert, entsprechend gewartet und gepflegt werden. Nur so können sie ihr Spiel unbeschwert genießen. Die „2. Fachtagung zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen“ widmete sich dieser anspruchsvollen Aufgabe, der sich die Betreiber von Spielplätzen stellen müssen: Zum einen ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, indem sie die Kinder vor unvorhersehbaren Risiken auf Spielplätzen bewahren und sich selbst damit vor etwaigen Schadenersatzansprüchen. Gleichzeitig sollen Spielplätze vielfältige Möglichkeiten bieten, um nicht zu verweisen. „Ohne Nervenkitzel fehlt der Spielanreiz. Spielplätze sollen

attraktiv und abwechslungsreich gestaltet sein und eine Vielzahl an unterschiedlichen Beschäftigungsangeboten bereitstellen und das für jede Fähigkeit – auch für die ganz Kleinen oder für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dabei sollen sie für jeden dort sicher nutzbar sein“, beschreibt Peter Schraml, Geschäftsführer von Masstab Mensch und Veranstalter der Fachtagung, den Spagat zwischen Sicherheitsanspruch und Abenteuer. „Kinder können sich dann auf einem Spielplatz sicher bewegen, wenn sie befähigt werden, Risiken im Außen zu erkennen und ihre eigenen Grenzen einzuschätzen.“

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen teilten Experten unterschiedlichster Fachbereiche ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den rund 130 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Ingo Naschold, Profi-Skater und Planer von Skateanlagen, erläuterte wie ►





"There is a risk when there is no longer a risk"

playground design - the balancing act between the necessity to ensure safety and the need to provide for adventure

Irrespective of whether a playground takes the form of an amenity intended to provide for thrills, such as high rope courses, skateparks and parkour trails, or is an area designed for inclusive children's play, the purpose of all these is to ensure that users can have fun, experience an adventure and get a kick out of it. At the same time, children have an unquestioning belief that nothing harmful could possibly befall them when they use a playground because these are appropriately maintained and serviced. This enables them to enjoy themselves without a care in the world. The theme of the 'Second Symposium on Playground Safety' was the demanding challenge faced by playground operators. They must make sure that they comply with the regulations relating to safety and ensure that children are not exposed to unforeseen risks on playgrounds, otherwise they could well face expensive claims for compensation. But, at the same time, they need to construct playgrounds that provide for enough interest so that they are not spurned by potential users.

'Masstab Mensch': the Second Symposium on Playground Safety



"Without the sense of excitement there is no incentive to play. Playgrounds need to be attractive and diversified and offer a multitude of different exercise options - and that for all levels of ability, so even for very small children and those with disabilities. However, they must also be safe to use," asserts Peter Schraml, the director of 'Masstab Mensch', the playground safety company, and organiser of the symposium, referring to the difficulty of reconciling the needs of safety and of the urge to take risks. "Children can look after themselves on playgrounds if they are taught to recognise potential dangers and are aware of their own limitations."

On two successive days, experts in many different disciplines exchanged know how and views with the 130 participants from Germany, Austria, Switzerland and Luxembourg. Ingo Naschold, professional skateboarder and the design- ▶





► wichtig es ist, Skateanlagen individuell zu gestalten, sie in das urbane Umfeld zu integrieren und dabei die Möglichkeiten sozialer Interaktionen im Fokus zu behalten. Franz Danner vom TÜV Süd warnte vor einer „Übersicherung“. Er zeigte, dass die europäische Norm ein guter Standard ist. Wird sie jedoch als alleiniges Gestaltungskriterium herangezogen, besteht die Gefahr, dass die kindliche Entwicklung aufgrund von falsch verstandener Sicherheit eingeschränkt wird. Zudem gab es für die Teilnehmer in weiteren Vorträgen unter anderem umfassende Informationen zu Sicherheitsbestimmungen auf Wasserspielplätzen, eine Beschreibung des „Bewegungs-Nutzens von Spielplätzen und eine Vertiefung in das Thema „Inklusion auf Spielplätzen“.

Das umfangreiche Theorie- und Praxisprogramm der Tagung widmete sich neben den Themen Spielwert und Spielrisiko den Neuerungen der ein-



schlägigen Normen (insbesondere der DIN EN 1176) sowie stoßdämpfenden Böden und Fallschutzmaterialien. Neben den Vorträgen sorgten ein kabarettistischer Auftritt zur Spielplatzsicherheit und ein Mittagsbuffet „aus Kindertagen“ für erfrischende Abwechslung. Ein „Erlebnisparkours“ eröffnete durch einfachen Perspektivwechsel die Erkenntnis, was es bedeuten kann, gewohnte Dinge anders zu erfahren. Zudem konnten die Teilnehmer die von Masstab Mensch federführend entwickelte Software zur Prüfung von Spielplätzen testen. Eine Ausstellung der Kooperationspartner rundete die Veranstaltung ab.

Die Fachtagung war als Fortbildung für Ingenieure, Fachplaner, Architekten und Landschaftsarchitekten anerkannt.

Das Fachmagazin Playground@Landscape war wie der Bundesverband BSFH auch in diesem Jahr Kooperationspartner der Veranstaltung. ■

Fotos: Masstab Mensch

► ner of skateparks, explained the importance of making sure that skateparks are individually designed, are appropriately integrated in the urban environment and place an emphasis on providing for social interaction. Franz Danner of TÜV Süd warned of the dangers of an overprotective 'nanny state' attitude. He considers that the current European playground safety standards are effective. Nevertheless, if these are employed as the sole criteria when it comes to playground design, it is possible that the development of children could be impaired because of misunderstandings with regard to what is required in terms of safety. There were also contributions on the subjects of safety requirements for water-themed play areas, the beneficial effects of exercise on playgrounds and a detailed presentation on the design of inclusive playgrounds.

Dealt with in the theory and practice sessions of the symposium were the topics of play value versus play risk, the revision of the relevant standards (particularly DIN EN 1176) and the use of impact attenuating coverings and materials. To liven up proceedings, there was

even a floor show dedicated to the subject of playground safety and a revitalising 'childhood days'-themed midday buffet. There was an 'adventure parkour trail' so that participants could see what it is like to experience familiar things from a different perspective. Also available for try-out was the software commissioned by Masstab Mensch that can be used for the purpose of playground assessment. The event was supplemented by an exhibition of products by commercial partners working in the sector.

Attendance at the symposium was officially recognised as a continuing education qualification for engineers, specialist planners, architects and landscape architects.

This year's symposium was also sponsored by the journal Playground@Landscape and the German Federal Association of Playground equipment and Recreational Facility Manufacturers (BSFH). ■

Photos: Masstab Mensch



PLAYGROUND@LANDSCAPE PRÄSENTIERT:

PLENUM 2018

Bewegungsplan

Thema: Kreative Spiel-
und Bewegungsareale in
Planung und Gestaltung

SPIELPLÄTZE | SPORTSTÄTTEN | BEWEGUNGSRÄUME
am 17. und 18. April 2018
MARITIM HOTEL AM SCHLOSSGARTEN IN FULDA



Mehr zu den Themen
und Anmeldung unter:

www.bewegungsplan.org



Playground+Landscape Verlag GmbH
Ansprechpartner: Tobias Thierjung
t.thierjung@playground-landscape.com
Tel.: 0228 688406-10

www.playground-landscape.com



Euro Attractions Show 2017: Riesenerfolg in Berlin

Führende Unternehmen der Tourismus-, Attraktions- und Unterhaltungsbranche machten Berlin während der Euro Attractions Show (EAS) 2017 vom 24. bis 28. September zur Hauptstadt der Freizeitwirtschaft. Vorläufige Schätzungen gehen davon aus, dass 12.400 Besucher aus 100 Ländern ins Berlin Messe Exhibition Centre kamen, um an der EAS 2017 teilzunehmen, der größten Konferenz und Messe für die Freizeitindustrie in Europa. Auf über 12.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentierten 542 Firmen aus der ganzen Welt innovative Fahrgeschäfte, Produkte und Dienstleistungen für Vergnügungsparks und Attraktionen. Ausrichter der Messe war die International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA).

Die Teilnehmer der EAS 2017 waren unter anderem Freizeitparks, Wasserparks, Zoos, Aquarien, Hotels, Museen, Musikfestivals, Kreuzfahrtschiffe, kulturelle Institutionen und viele mehr – aus Europa, dem Nahen Osten, Afrika und der ganzen

Welt. Dazu gehörten auch hochrangige Vertreter, Designer und Entscheidungsträger aus deutschen Vergnügungsparks wie Fort Fun und dem Hansa-Park, Global Player wie Merlin Entertainments, Walt Disney Parks und Resorts sowie eine Vielzahl andere Attraktionen. Sie kamen nach Berlin, um die neuesten Innovationen zu sehen und auszuprobieren wie auch um sich über die Trends der Branche zu informieren, insbesondere Virtual Reality, Flying Theaters, Dark Rides, interaktive Lösungen und immersive 3-D-Kinos. Auch Ticketing-Systeme und Technologien, Wasserpark-Attraktionen, Food & Beverage-Innovationen, Dekoration und Thematisierung, Sicherheitsprodukte und vieles mehr wurden ausgestellt.

„Die EAS 2017 war eine ganz besondere Erfahrung für unser Unternehmen. Wir konnten viele neue Kunden gewinnen und Bestandskunden treffen. Der Show Floor war sehr gut besucht und die Resonanz der Branche sowie das Interesse an neuen Produkten war sehr groß“, erklärt Antonio Zamperla, CEO von Antonio Zamperla SPA.

Umfangreiches Seminarprogramm für Branchenführer von Branchenführern

Die diesjährige Konferenz bot das umfangreichste Seminarprogramm in der EAS-Geschichte: Die Teilnehmer erwarteten 80 Stunden Seminare in 25 einzigartigen Veranstaltungen, die von mehr als 100 Professionals aus der ganzen Welt gehostet wurden. Die Liste der Speaker umfasste Branchenführer und Innovatoren wie Christoph Kiessling (Loro Parque Group), Robert Dahl (Karls Erlebnishof), Andreas Leicht (Hansa-Park), Martin Kring (Legoland Deutschland), Andreas Knierriem (Zoo und Tierpark Berlin) und Bas Bakkers (The Coca-Cola Company). Sie teilten ihre umfangreiche ►





Euro Attractions Show 2017 a Big Success in Berlin

Leading companies in the tourism, attractions, and entertainment industry made Berlin the capital of all things leisure during Euro Attractions Show (EAS) 2017. Preliminary estimates indicate 12,400 visitors from 100 countries came to the Berlin Messe Exhibition Centre to be part of Euro Attractions Show 2017, the largest conference and trade fair for the leisure industry in Europe. The exhibit floor featured innovative rides, products, and services for amusement parks and attractions from 542 companies from around the world. EAS is owned and organized by the International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA).

EAS 2017 participants represented parks, water parks, zoos, aquariums, hotels, museums, music festivals, cruise lines, cultural institutions, and more from Europe, the Middle East, Africa, and around the globe. They included high-ranking representatives, designers, and decisionmakers from German amusement parks including Fort Fun and Hansa-Park; international players Merlin Entertainments, Walt Disney Parks and Resorts; and a variety of other attractions large and small. They traveled to Berlin to see the latest innovations, learn about the trends impacting the industry, and try out cutting-edge innovations including virtual reality, flying theaters, dark ride systems, interactive solutions, and immersive 3-D cinemas. They also looked at ticketing systems and technologies, water park attractions, food and beverage innovations, decoration and theming solutions, safety products, and much more. "EAS 2017 has been a tremendous experience for our company. We met many new clients and reunited with current ones. The show floor



was very busy and the buzz of the industry and interest in new products was very strong," stated Antonio Zamperla, CEO Antonio Zamperla SPA.

Extensive seminar programme for industry leaders by industry leaders

The 2017 conference was the most extensive education seminar programme in EAS history. Attendees also participated in 80 hours of educational seminars and programmes in 25 unique events led by more than 100 attractions industry professionals from around the world.

The speaker list included industry leaders and innovators including Christoph Kiessler (Loro Parque Group), Robert Dahl (Karls Erlebnis-hof), Andreas Leicht (Hansa-Park), Martin Kring (Legoland Deutschland), Andreas Knieriem (Zoo and Tierpark Berlin), and Bas Bakkers (The Coca-Cola Company).

They shared their vast industry experience, knowledge, best practices, and insider tips in five focused and popular tracks including: Digital Safety, Profit and Revenue, Safety and Security, Immersive Experiences, and Trends and New Ideas.

From Berlin to the world ... innovations abound

Professionals of the leisure industry were not only given the opportunity to discover the latest innovations at EAS, but also to do serious business. The fair is the first address for amusement parks when it comes to acquiring new attractions. This is why the innovations presented at EAS this year will be seen in parks throughout the EMEA region in the next few years to provide astonishment and thrill. ▶



► Branchenerfahrung, ihre Best Practices und Insidertipps in fünf Tracks: „Digital Safety“, „Profit and Revenue“, „Safety and Security“, „Immersive Experiences“ und „Trends and New Ideas“.

Von Berlin in die Welt ... Innovationen im Überfluss

Professionals der Freizeitbranche hatten nicht nur die Gelegenheit, die neuesten Innovationen auf der EAS zu entdecken, sondern auch Business zu betreiben: Die Messe ist die erste Adresse für Vergnügungsparks, wenn es darum geht, neue Attraktionen zu erwerben. Aus diesem Grund werden die Innovationen, die in diesem Jahr auf der EAS vorgestellt wurden, in den nächsten Jahren in den Parks in der gesamten EMEA-Region zu sehen sein und für Staunen und Nervenkitzel sorgen.

„Die EAS 2017 war ein tolles Erlebnis für Teilnehmer, Aussteller und IAAPA“, erklärt IAAPA-Präsident und CEO Paul Noland. „Die Branche entwickelt sich stark in der EMEA-Region. Dieses Wachstum zusammen mit der Chance, die neuesten Innovationen zu sehen, von Branchenführern zu lernen und zu erfahren, was Berlin zu bieten hat, haben dazu geführt, dass die Messe ein so großer Erfolg war.“

„Wir sind vom Erfolg der EAS 2017 in Berlin überwältigt, die Käufer fanden hier die innovativsten Produkte, Dienstleistungen und neuen Ideen – sowohl auf dem Messegelände als auch beim Tagungsprogramm –, um ihr Geschäft weiterzuentwickeln. Es war eine tolle Woche“, erklärt IAAPA Vizepräsidentin IAAPA EMEA Karen Staley. „Das Beste ist, dass die Innovationen der EAS 2017 Vergnügungsparks und Attraktionen in der Zukunft noch spektakulärer machen.“



Hersteller-Statements

Hendrik Wiegand (Josef Wiegand GmbH & Co. KG):

„Grundsätzlich sind wir sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe. Zahlreiche Interessenten besuchten uns am Stand, unser Fokus lag in diesem Jahr speziell auf der Bekanntmachung unseres Wie-Flyers, des Hexenbesens und der neuen Gondel

„Twin Seater“, welche an beiden Anlagen eingesetzt werden kann. Neben Anfragen für den Alpine Coaster bearbeiten wir nun auch die vielen Anfragen für diese Produkte. Die Kooperation mit den Veranstaltern hat hervorragend funktioniert.“

Sara Kern (Kristallturm GmbH & Co. KG):

„Die Messe war ein Erfolg, weil: unser Messestand war an allen Messetagen sehr gut besucht und wir konnten viele hochwertige Kontakte knüpfen. Außerdem hatten wir die Gelegenheit, Partner und Interessenten zu treffen. Die Zusammenarbeit mit der IAAPA lief wie immer gut.“

Birthe Mallach-Mlynczak (ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG):

„Die EAS ist für uns zu einer erfolgreichen Stammmesse geworden, bei der wir unseren Stand nicht nur als Ort sehen, an dem wir interessante, neue Kunden aus dem Bereich der Freizeitparks kennenlernen durften. Vielmehr ist es ein spannender Treffpunkt für unsere Stammkunden, Zulieferer, Anbieter und Partner. Hier konnten wir laufende Projekte besprechen, Neues zeigen und Termine wahrnehmen, die zu neuen Herausforderungen führen.“

Klaus Peter Gust (SIK-Holzgestaltungs GmbH):

„In unregelmäßigen Abständen nehmen wir an der EAS, der größte europäischen Messe für die Freizeitwirtschaft, immer mal wieder teil. Ich erinnere mich noch gut, als wir vor zwei Jahren eine Rakete durch den Zoll nach Schweden eingeführt haben. Keine Schwierigkeiten trotz Waffenembargos an der Grenze. Dafür die Frage in Messe in Göteborg: "Wie bekommen wir das fünf Meter hohe "Ding" in die 2. Etage der Halle?" Doch alles kein Problem – die Freizeitbranche ist flexibel und sehr einfallreich. Der Rücktransport war kein Problem. Wir haben sie gleich vor Ort an einen Selbstabholer verkauft.“

In Berlin war nun alles etwas leichter. Alles in einer Ebene, in den Messehallen am Funkturm und quasi direkt vor unserer Haustür. Internationale Besucher und Aussteller aus allen ►



► "EAS 2017 has been a great experience for the attendees, exhibitors, and IAAPA," said IAAPA President and CEO Paul Noland. "The attractions industry is strong and growing in the EMEA region. That growth combined with the opportunity to see the latest innovations, learn from industry leaders, and experience all Berlin has to offer worked together to create these great results."

"We are pleasantly overwhelmed by the success of EAS 2017 in Berlin. The buyers were serious about finding products, services, and new ideas to grow their business in the future. They discovered them on the trade fair floor and in the extensive conference program. It's been a great week," said IAAPA Vice President of IAAPA EMEA Karen Staley. "The exciting news is that the innovations they saw at EAS 2017 will make amusement parks and attractions even more spectacular in the future."

Statements from the manufacturers

Hendrik Wiegand
(Josef Wiegand GmbH & Co. KG):

"In principal we are very satisfied with the course of this fair. Numerous interested parties visited our stand. This year, our focus was mainly on the publication of our Wie-Flyer, the witches' broom and the new "Twin Seater" gondola, which can be used for both systems. We are now processing many enquiries for these new products along with those coming in for the Alpine Coaster. And also, the cooperation with the organisers has worked extremely well."

Sara Kern (KristallTurm GmbH & Co. KG):

"The trade show was great success because each day our stand had lots of visitors and we were able to establish many good contacts. Besides, we had the opportunity to meet our partners and also new potential

customers. The cooperation with IAAPA worked very well as usual."

Birthe Mallach Lynczak (ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co KG):

"The EAS trade fair has become one of our most successful regular trade shows. Our stand is not just considered a place where to meet interesting new customers from the leisure and amusement park industry. It is rather an interesting and exciting meeting point for our core customers, suppliers, providers and partners. It is there where we were able to talk about ongoing projects, to provide new insights and to undertake appointments which lead to new challenges."

Klaus Peter Gust
(SIK Holzgestaltungs GmbH):

"At irregular intervals we take part in the EAS, the biggest European trade fair for the leisure industry. I still remember well the customs import of one of our rockets to Sweden two years ago. We had no difficulties at the border, despite the weapons embargo. Our main problem was, in fact, how to get this five-metre high "thing" up to the second floor of the exhibition hall in Gothenburg." But in the end, it was no problem. The leisure industry is very creative and flexible. And the return shipment was no problem either. Because we sold it on site to a customer who arranged for having it picked up himself.

This year, in Berlin, everything was much easier. The trade fair took place on one single level of the Berlin Exhibition Grounds next to the radio tower, that is to say, right on our doorstep. We met international visitors and exhibitors from all over the world. One day of the show we counted more visitors at our stand than on the entire duration of the trade fair in Gothenburg. Berlin is very attractive to fair visitors apart from being an internationally accepted and popular place. A wonderful trade fair with lectures and perfect ser- ►

KRISTALL
TURM®



INDIVIDUAL CHILDREN'S
PLAYGROUNDS

·
FITNESS COURSES

·
CLIMBING- & BOULDERING WALLS



KristallTurm® GmbH & Co. KG
www.kristallturm.com

► Teilen der Welt. An einem Tag hatten wir mehr Besucher an unserem Messestand, als an allen drei Tagen in Göteborg zusammen. Berlin begeistert auch die Messebesucher und wirkt international anziehend. Eine wunderbare Messe mit einem perfektem Service.

Freizeitparks, Zoos und Ferienparadiese gibt es in allen Teilen der Erde. Um diese Weiten zu überwinden, brauche wir Mobilität. Diesmal hatten wir kein Schiff oder eine Rakete auf unserem Messestand dabei - wir wollten mit dem Jeep die Savannen Afrikas erkunden. Nicht nur, dass das lustige Gefährt wippte und schaukelte, wie in der Natur, es erzeugte beim Drehen des Lenkrades Fahr- und Bremsgeräusche, sowie entsprechende Lichtsignale. Die Kulisser zu diesem Abenteuerspielplatz bildete unsere Tiersprungwand. Auch sie war mit einem ausgeklügelten Soundsystem ausgestattet. Wenn Kinder bis zum Löwen springen, dann brüllt der Löwe und meint damit, "gut gesprungen - Kind" - denn Springen ist gesund und macht Spaß.

Mal sehen, was uns für die nächste EAS in Amsterdam einfällt. "

Heike Denkinger und Bernhard Hanel (KuKuk Freiflug GmbH):

„Wir waren das erste Mal mit einem Stand auf der EAS und können sagen: es hat sich mehr als gelohnt. Obwohl wir anfangs skeptisch waren, da wir doch eine Nische bedienen, die der krasse Gegensatz zu der digitalen Plastikwelt auf dieser Messe ist. Offensichtlich wird aber genau dieses Gegensätzliche gesucht und das haben wir sehr genossen. So haben wir etliche Neukunden gewonnen, die uns das erste Mal wahrgenommen haben und hatten ausführliche Gespräche und konkrete Anfragen.“

Zur Messe grundsätzlich lässt sich sagen: sie war sehr gut orga-

nisiert, die Abstimmung im Vorfeld sowie auch der Auf- und Abbau, trotz oder wegen des Zwischenhändlers Freeman, verlief reibungslos.

Sehr angenehm war, dass ausschließlich Fachpublikum auf die Messe kam und sie mit den drei Tagen kurz und knackig gehalten war. Was völlig ausreichte.

Uns ist es aber auch ein Anliegen, unser Erstaunen zum Ausdruck zu bringen. Erstaunen darüber, dass auf einer Messe für Freizeitparks fast ausschließlich eine digitale künstliche Plastikwelt präsentiert wird, die der reinen Bespaßung dient und monetär getrieben ist. Eine Bespaßung, die jeden Mehrwert vermissen lässt und nur Selbstzweck ist. Das lässt uns ein wenig ratlos und fragend zurück. Wir stehen für etwas, haben Inhalte, die wir vermitteln, nicht nur Produkte, die wir verkaufen wollen. Vielleicht war auch deshalb der Zulauf so groß, weil es doch auch den Wunsch gibt, Freizeit sinnvoll und sinnhaft mit wahrhaftigen Erlebnissen zu gestalten. Jenseits des reinen Konsums.“

Karl Köhler (Berliner Seilfabrik GmbH & Co.):

„Mit der Teilnahme an der EAS 2017 in Berlin waren wir zum zweiten Mal auf der Leitmesse der Amusement- und Entertainment-Industrie vertreten und können nun sagen, dass sich die Erwartungen für uns durchaus erfüllt haben. Die Präsentation unserer neuen Seilspiel-Türme „DNA-Towers“ war ein voller Erfolg! Es handelt sich um schlanke Türme in drei verschiedenen Höhen mit Außengerüsten aus Stahl und einem Raumnetz im Innern. Dabei werden gebogene und gerade Rohre so miteinander kombiniert, dass eine Windung in der Fassade zum Vorschein kommt, die an das Strukturmodell der DNA erinnert. Das überzeugende Design und die Höhe des

► *vices for both visitors and exhibitors. Leisure parks, animal parks and holiday paradises exist in all parts of the world. To overcome continental separations, we need to be mobile. This time, we had neither ships nor rockets to show at the fair as we wanted to explore the African savannah by jeep. Not only that the crazy vehicle bopped up and swung backwards and forwards, as in nature, it also generated special braking sounds and light signals when turning the steering wheel. Our animal jumping wall which is equipped with a sophisticated sound system, was the backdrop of this adventure playground. The lion roars whenever a child manages to jump up to him which means "well done", because jumping is healthy and great fun!*

We are already looking forward to creating new and exciting ideas for the next EAS fair in Amsterdam."

Heike Denkingen and Bernhard Hanel (KuKuk Freiflug GmbH):

"This was the first time that we participated in the EAS trade show and it turned out to be more than worthwhile. Although we were somehow sceptical at first as we just serve a niche market which is in clear contrast to the digital plastic world represented at the EAS show. However, apparently it was exactly this contrast that visitors were looking for and from which we benefitted. Hence, we won a number of new customers who had not even heard of us before. So we had many detailed discussions and a number of specific inquiries.

Basically, the trade fair was very well-organised regarding the coordination in advance. The installation and dismantling of the stands,

despite - or precisely because of - the intermediary Freeman also ran smoothly.

It was very pleasant that exclusively trade was admitted to the fair. The duration of three days was perfect, short and to the point, which we found was entirely sufficient.

Nevertheless, we feel it is also important to express our surprise at the fact that in the context of leisure parks, the focus was almost exclusively on the presentation of a digital and artificial plastic world, which is limited to no more than entertainment and the monetary benefit of the providers. A kind of entertainment without any added value and ending in itself. A fact which concerns and perplexes us. We are striving for added value and conveying content, not only for selling our products.

This might, however, be the reason why we had so many visitors. Because obviously there is still a great desire to find meaningful free-time activities and real adventures. Beyond mere consumption!"

Karl Köhler (Berliner Seilfabrik GmbH & Co.):

"This participation in the EAS 2017 in Berlin was our second time at the leading trade fair of the entertainment industry and, once again, our expectations were fully met. The presentation of our new rope play towers, the "DNA-Towers" was a great success! It consists of slim towers installed at three different heights with external structures from steel and a net inside. The bent and straight pipes of the towers are connected with each other and create a winding which becomes visi-

Gerätes sorgten für viel internationales Publikum auf dem Messestand, sodass wir viele interessante und qualitativ hochwertige Kontakte zu Entscheidern im Freizeitpark-Business herstellen konnten. Gleichzeitig haben wir den für uns besonderen Standort, Berlin, für ein erfolgreiches internationales Partner-Meeting genutzt. Wir freuen uns auf die EAS 2018 in Amsterdam.“

Jotto von Gierke

(Lappset Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH):

„Die EAS 2017 war eine sehr erfolgreiche Messe für Lappset Creative. Viele bestehende Kunden und neue Interessenten kamen nach Berlin, um sich über die neusten Themed Activity Attractions zu informieren. Der steigende Bedarf an themenbasierten Attraktionen und Markenerlebnissen bei Investoren und Betreibern sorgte über die ganze Messe hinweg für überdurchschnittlich hohe Besucherzahlen auf unserem Stand in Halle 25. Das besondere Interesse galt immer wieder dem Lappset Creative design&build-Service, sowie unseren Mattel Play! Attraktionen mit vielen bekannten Marken und den Erlebniswelten von Peter Rabbit, dem Kinder- und Elternliebbling. Es war toll zu sehen, wie viel Spaß die Menschen an einem unserer Kreativ-Konzepte hatten und selber aktiv wurden, um einen „Alter Ego“ Anhänger aus Einzelteilen und Schrauben zu basteln. Selbstverständlich sind

ble in the facade and looks like a DNA-structural model. The convincing design and the height of this new device attracted many international visitors who came to our fair stand. Thus, we were able to establish good new contacts with decision-makers of the leisure park business. At the same time, we took advantage of the special trade fair location in Berlin to hold an international and successful partner meeting. We are looking forward to the EAS fair 2018 in Amsterdam.“

Jotto von Gierke (Lappset Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH):

The EAS 2017 was a successful trade fair for our company, Lappset Creative. Many regular and new potential customers came to Berlin to be informed about the latest Themed Activity Attractions. The increasing demand for theme-based attractions and brand experience among the investors and operators ensured higher than average visitor numbers at our stand in Hall 25 during the entire fair. Of particular interest were the Lappset Creative design&build Service as well as our Mattel Play! We offered attractions of many well-known brands and the adventure worlds of Peter Rabbit, the darling of both children and parents. It was great to see how much fun

wir auch auf der nächsten EAS dabei! Lappset Creative freut sich auf ein Wiedersehen in Amsterdam.“ ■

Die EAS 2018 findet vom

25. bis 27. September im RAI Amsterdam statt.

Für weitere Informationen über die EAS, besuchen Sie bitte: www.IAAPA.org/EAS.

Fotos: EAS, Berliner Seilfabrik, Kukuk, ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte, KristallTurm, Josef Wiegand, Lappset



people had with our creative concepts and how they became active themselves, for instance when creating an "Alter-Ego" trailer from individual components and screws. Of course, we will also participate in next year's EAS fair. Lappset Creative is looking forward to meeting you again in Amsterdam.“ ■

The EAS 2018 will take place at the RAI Amsterdam Exhibition Centre from 25 to 27 September 2018.

For any further information about the EAS trade fair, please visit www.IAAPA.org/EAS

Photos: EAS, Berliner Seilfabrik, KuKuk, ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte, KristallTurm, Josef Wiegand, Lappset

Im Zeichen des Pausenhofes

Die Koelnmesse, das Fachmagazin Playground@Landscape und der BSFH hatten sich für die Messe FSB dem gesellschaftlich relevanten Thema „Pausenhof wird Bewegungsraum“ angenommen. Der Messestand des Bundesverbandes wurde als Pausenhof gestaltet – mit entsprechenden Spiel- und Bewegungsangeboten. Den Messestand begleitete inhaltlich ein Vortrags- und Workshop Programm, das an zwei Messtagen stattgefunden hat.

Das Thema Pausenhof ist gleich aus mehreren Gründen relevant: erstens haben sich Schulzeiten und Schulformen in den letzten zehn Jahren deutlich gewandelt, die Kinder verbringen heute viel mehr Zeit in der Schule. Zweitens wird es in Köln, aber auch in vielen weiteren Großstädten in Deutschland, in den kommenden Jahren einen erhöhten Bedarf an neuen Schulen, aber auch an Renovierungen bestehender Institutionen geben.

„Die Schule ist immer noch eine körperfeindliche Institution. Ein Grund dafür: Lernen ist in der Gesellschaft untrennbar mit Sitzen verbunden. Konzentration hängt von körperlicher Unbeweglichkeit ab. Nach diesem System funktioniert Schule. Der Körper sollte nicht zum Feind, sondern zum Verbündeten des Lernens gemacht werden, auch und gerade in der Schule. Wenn man Bewegungsbedürfnisse bei Kindern unterdrückt, macht sich dies in Unruhe bemerkbar, und die Kinder können sich schlechter auf schulische Inhalte konzentrieren. Ausreichende Bewegung beeinflusst damit entscheidend die gesamte Entwicklung eines Kindes, fördert Gesundheit, verhindert damit Fehlentwicklungen und fördert die geistige Entwicklung des Kindes“, sagte Tilo Eichinger, 1. Vorsitzender des BSFH.

DIⁿ Birgit Pogats (NÖ Familienland – Spielplatzbüro Projektmanagement) kam extra aus Österreich zum Seminar: „Vor-



weg muss ich erwähnen, dass der Besuch der FSB Messe und des Forums sehr informativ und bestätigend war, dass wir mit dem Thema Schulfreiraum / Schulhof / Pausenhof ganz am aktuellsten Brennpunkt der Diskussionen und Bemühungen sind. In Herrn Eckls Ausführungen zur Anpassung der kindlichen Welten an unser erwachsenen Weltbild bestätigt sich, dass ein Kind in der heutigen Zeit kaum mehr Kind sein kann bzw. darf. Die Aufenthaltszeit an der Schule war früher ein überschaubarer Zeitraum, den man nach ein paar Stunden Konzentration, Bemühen und Stillsitzen hinter sich gebracht hatte. Und danach kam die große Freiheit, das kindliche Abenteuer, die Möglichkeit seinen kindlichen Bedürfnissen nach Bewegung, Abenteuer, Selbstwirksamkeit und freier Entfaltung nachgehen zu können. In der heutigen Zeit, wo Zeit immer knapper wird, ist Schule oftmals der Hauptlebensort für Kinder und PädagogInnen. Die geänderten pädagogischen Ansprüche der Ganztagschule verlangen räumlichen Veränderungen, um den Schulstandort fit für diese Ansprüche zu machen.

Bemühungen seitens der Politik, Eigeninitiativen und Präventionsinvestitionen seitens der Kassen unterstützen Schulen in ihren Vorhaben, ihre Schulhöfe entsprechend der neuen Anforderungen umzugestalten. Schulneubauten werden nach den Gesichtspunkten der Ganztagschule konzipiert und umgesetzt. Aber was soll so ein Schulhof alles sein? Lehr- und Lernort, Bewegungsraum für Unterricht und Freizeit, Naturerfahrungsraum, Raum für Rückzug und Ruhe, Treffpunkt mit Freunden, genderspezifischer Raum, etc. Um dem allen gerecht zu werden ist das Einbeziehen aller Akteure (Kommune, Eltern, PädagogInnen, SchülerInnen, Anwohnern, Schulwarte, etc.) sehr erfolgversprechend.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass der Themenmix im Rahmen des Forums sehr umfangreich und informativ war. Die Energie, die zu diesem Thema allorts zu spüren ist, muss nur noch Ventile finden, um auch in der Umsetzung Gestalt anzunehmen. Ein Plädoyer für qualitative Schulfreiräume.“ ■





Spitzenwerte für die FSB

Messe-Doppel aus FSB und aquanale mit
rund 26.600 Fachbesuchern - starke In-
ternationalität, hohe Besucherquali-
tät, spannende Fachkongresse

International führend – so prä-
sentierte sich vom 07. bis 10.
November 2017 die FSB, Inter-
nationale Fachmesse für Frei-
raum, Sport- und Bäderanlagen.
Die 25. Veranstaltung überzeugte mit einem sehr
guten Besucherzuspruch aus
dem In- und besonders aus
dem Ausland sowie einer her-
vorragenden Besucherqualität.
„Die Messe ist das Trend-, Kontakt-
und Businessforum bei Sportanlagen,
Schwimmbädern und Spielplatzpla-
nung! Besucherzahlen, Internationalität
und Besucherqualität untermauern diesen Füh-
rungsanspruch eindeutig“, erklärte Katharina C. Hamma,
Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH, nach vier erlebnis-
reichen Messetagen. Im Verbund mit der FSB fand die aqua-
nale - Internationale Fachmesse für Sauna, Pool, Ambiente
statt. Erneut rund 26.600 Besucher überzeugten sich von der
Innovationskraft der 634 ausstellenden Unternehmen aus 45
Ländern.

Die Aussteller lobten vor allem die hohe
Qualität der Besucher und die Service-
angebote der Koelnmesse, die zum
Erreichen der Messeziele beigetragen
haben. Einer ersten Besucherbefra-
gung zufolge äußerten sich 82 Pro-
zent der Besucher zufrieden mit der
FSB, über 95 Prozent würden die Ver-
anstaltung weiterempfehlen.

In seiner Eröffnungsansprache zum
25. IAKS-Kongress stellte Dr. Kannewi-
scher die von der IAKS identifizierte welt-
weiten Trends für die Zukunft der Sport- und
Freizeitanlagen vor. Dazu gehören die zuneh-
mende Bedeutung der Multifunktionalität von Bewe-
gungsräumen für Lifestyle-Aktivitäten, ein stärkerer Fokus auf
universelles barrierefreies Design für eine alternde Gesellschaft
und die Verpflichtung eines nachhaltigen Bauens zum Errei-
chen von Klimaschutzziele.

„Wir werden inaktive Menschen nicht mit klassischen Sport-
angeboten zu mehr Bewegung bringen, sondern nur über "wei-
che" Einstiegsangebote. Die Sport- und Freizeitinfrastruktur
muss neue Wege gehen“, forderte Dr. Kannewischer.

Gemeinsam mit dem langjährigen Partner Stadt und Raum
Messe und Medien GmbH thematisierte die FSB 2017
Menschen und Räume auf dem Weg nach morgen: Die
Kooperation präsentiert das planerForum sowie
Workshops, Kongressthemen und eine Sonder-
schau zu aktuellen Themen. Im Rahmen der
FSB verständigten sich die Koelnmesse und
die Stadt und Raum Messe und Medien
GmbH darauf, dass die Messemarke Stadt
und Raum zukünftig unter der Federfüh-
rung der Koelnmesse geführt wird. Dazu
Katharina C. Hamma, Geschäftsführer-
in der Koelnmesse: „Mit diesem Schritt
stärken wir die Kompetenz der FSB. ▶





The international leader - from 7 to 10 November this is how FSB, the International Trade Fair for Amenity Areas, Sports and Pool Facilities presented itself. The 25th event convinced due to its very good attendance from Germany and particularly from abroad as well as with its excellent visitor quality. "The trade fair is the trend, contact and business forum for sports facilities, swimming pools and playground planning! The number of visitors, level of internationality and visitor quality clearly underline this leading position," explained Katharina C. Hamma, Chief Operating Officer of Koelnmesse GmbH, after four eventful trade fair days. aquanale - the International Trade Fair for Sauna.Pool.Ambience was staged in conjunction with FSB. Once again around 26.600 visitors convinced themselves of the innovative power of the 634 exhibiting companies from 45 countries.

The exhibitors especially praised the high quality of the visitors and the service offers of Koelnmesse, which contributed towards them achieving their trade fair goals. According to an initial visitor survey, 82 percent of the visitors were satisfied with FSB, over 95 percent would recommend the event to a colleague.

In his opening speech at the 25th IAKS Congress, Dr. Kannevischer presented the worldwide trends for the future of sports and leisure facilities that have been identified by IAKS. These include the increasing significance of the multifunctionality of places of exercise for lifestyle activities, a stronger focus on universal design suitable for the disabled in line with the ageing society and the obligation towards sustainable construction for the achievement of climate protection goals. "We won't encourage inactive people to exercise more using classic sports offers, but instead via "gentle" starter offers. The sports and leisure infrastructure has to tread new paths," demanded Dr. Kannevischer. In conjunction with its long-standing partner Stadt und Raum Fairs and Media GmbH, FSB 2017 presented "People and spaces on the path to tomorrow": this cooperation presents the planerForum as well as workshops, themes for the congress and a special event focused on current

topics. In the course of FSB, Koelnmesse and Stadt und Raum Fairs & Media GmbH agreed that in future the trade fair brand Stadt und Raum will be managed under the aegis of Koelnmesse. "With this step we are strengthening the competence of FSB," commented Katharina C. Hamma, Chief Operating Office of Koelnmesse. Together with Rolf von der Horst, who will continue to support us in an advisory capacity, we will push FSB's strategic and content-related further development of the themes amenity areas and exercise to the benefit of the exhibitors, amenity area planners and trade visitors."



Top figures for FSB

The trade fair duo comprising of FSB and aquanale registered around 26,600 trade visitors - a high level of internationality, good visitor quality, exciting specialised congresses

The SPORTNETZWERK.FSB, the cooperation agreement between Koelnmesse and Sportstättenrechner, met with an excellent response. The themes the infrastructure of stadiums and arenas were presented on exhibition space spanning 800 m². These also include innovations from the section safety and admission control, a theme that was additionally discussed in the scope of a separate safety conference.

The Federal Association of Manufacturers of Playground Devices and Leisure Facilities (hereafter referred to as BSFH) and the international trade magazine Playground@Landscape had dealt with the design of school yards. Hence, the fair stand of BSFH was designed as a school yard and turned out to be the meeting place of the playground and leisure industry during the entire duration of the trade show. It was P@L which hosted the seminar on "School Yard Design" which even attracted visitors from Austria who specially travelled to Cologne to attend the show.

For the exhibiting members of BSFH, the participation in the Trade Fair for Amenity Areas, Sports and Pool Facilities has certainly been worthwhile. Above all, the international attendance was very good. Thus, we were able to establish many new international contacts. Unfortunately, the number of decision-makers of German municipalities has not increased at all.

However, the BSFH topic "The School Yard as a Movement Space" was very popular among the visitors. It was the seminar programme on this issue which created huge interest and has thus been frequently visited, says Gerold Gubitz, Managing Director of BSFH. ▶



► Gemeinsam mit Rolf von der Horst, der uns weiterhin beratend zur Seite steht, werden wir die strategische und inhaltliche Weiterentwicklung der FSB der Themen Freiraum und Bewegung zum Nutzen der Aussteller, Freiraumplaner und Fachbesucher vorantreiben."

Hervorragend angenommen wurde auch die Sonderfläche SPORTNETZWERK.FSB, die Kooperation der Koelnmesse und Sportstättenrechner. Auf über 800 m² wurden hier die Themen Infrastruktur von Stadien und Arenen vorgestellt. Dazu gehörten auch Innovationen aus dem Bereich Sicherheit und Zutrittskontrolle, ein Thema das auch im Rahmen einer gesonderten Sicherheitskonferenz zusätzlich diskutiert wurde.

Der Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (BSFH) und das internationale Fachmagazin Playground@Landscape hatten sich dem Zukunftsthema „Pausenhofgestaltung“ angenommen. Der Messestand des BSFH, als Pausenhof gestaltet, entwickelte sich zum Meeting Point der Branche. Das Seminar zum Thema Pausenhofgestaltung, durchgeführt von der P@L, lockte viele Teilnehmer, die teilweise sogar aus Österreich angereist waren, zur FSB.

„Für die ausstellenden Mitglieder des BSFH hat sich die Teilnahme an der FSB 2017 gelohnt, vor allem der internationale Besuch war hervorragend. Überwiegend konnte man international neue Kontakte knüpfen. Nicht gestiegen ist aber die Besucheranzahl von Entscheidern aus dem inländischen kommunalen Bereich.

Das BSFH-Thema „Pausenhof wird Bewegungsraum“ wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Insbesondere das Seminarprogramm zu diesem Thema war gut besucht und fand regen Anklang“, so Gerold Gubitzi, Geschäftsführer des BSFH.



Ausstellerstimmen

■ Claus Spiegelbauer (Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG):

„Für uns war der bisherige Eindruck ein sehr guter. Viele Kunden und Interessenten aus aller Welt sind extra zur Messe gekommen. Leider hat sich der Termin mit der Baumesse BATIMAT (06.11.-10.11.2017) in Paris überlappt. Besser wäre es, wenn die FSB vor oder nach dieser Messe stattfinden könnte oder zumindest anschließend, um den Besuchern und Interessenten beider Messen die Möglichkeit eines Besuches ohne zeitlicher Unterbrechung zu bieten. Da wir in der Halle 10.2 zusammen mit den Sportkollegen ausgestellt haben, war die Resonanz und die Besucherzahl sowie deren Qualität eine durchaus Gute. Dies ist aber auch dem gut besuchten Standort in der Halle 10.2 zu verdanken.

Wir konnten viele Bestandskunden, aber auch neue Interessenten sprechen. Jedoch davon leider überwiegend „nur“ Händler und Wiederverkäufer. Wenig von den Kommunen, Planer oder Architekten. Wir würden uns wünschen, dass mehr Kommunen, Planer oder Architekten den Weg nach Köln zur FSB finden würden. Die FSB mit dem Schwerpunkt Sport und Bäder ist nicht die bekannte bzw. bisher nicht die geeignete Messe für die Kommunen und Planer von Spielräumen. Dieses müsste besser an diese Zielgruppe kommuniziert und beworben werden. Dazu kommt, dass die Mitarbeiter der Kommunen für den Messebesuch in der Regel extra Urlaub nehmen müssen, was diese wiederum mit dem aktuellen Angebot nicht reizt. Kritisch anzumerken bleibt: drei Tage Messe Tage reichen aus. Und: Die Messe sollte nur für die EU qualifizierte und geprüfte Hersteller und Anbieter zulassen.“

■ Friedemann Söll (Polytan GmbH):

„Polytan blickt auf eine extrem erfolgreiche FSB 2017 mit ►

Exhibitor statements

Claus Spiegelbauer (Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG):

"Our first impression was very good. Many customers and stakeholders from all over the world have come to the show. Unfortunately, the exhibition date overlapped with the building fair BATI-MAT, which took place in Paris from 6 to 10 November 2017. In general, it would be better to schedule the FSB trade fair before or after this exhibition to give the visitors and other interested parties an opportunity to visit both shows without time interruption. As we were exhibiting in Hall 10.2 together with our sports colleagues, the overall response and the number of visitors as well as the quality of the discussions were very good. But this was mainly owed to the very well visited location in Hall 10.2.

We were able to talk to many established customers, but also met some new interested parties. Although most of them were "just" distributors and resellers. However, we only met very few municipal representatives, planners or architects and would like to see more local representatives, planners or architects in Cologne at the next FSB Show. At least by now, FSB with its focus on sports and pools was not considered to be the most famous show for the local representatives and playground planners. There should be more marketing activity addressing the municipal bodies and other relevant public target groups. A further barrier for the employees in municipal services is the fact that in order to be able to attend the show, they have to take leave, which, in turn is not really attractive when taking into account the current trade fair offer. It must, however, be critically noted that a shorter duration of three days would be quite sufficient. And: FSB should only accept manufacturers and providers which meet the requirements of the respective EU Directives".

Friedemann Sölln (Polytan GmbH):

"For Polytan, FSB 2017 has been a very successful show with many national and international visitors. We observed an increasing demand for high quality sports surfaces for both outdoor and indoor areas. Particularly the new Polytan products for artificial turf and raceway systems which represent a sustainable solution for high quality sports surfaces attracted the attention of our visitors."

David Köhler (Berliner Seilfabrik GmbH & Co.):

„After the quiet beginning of the show, I believe that on an overall basis, it was worthwhile to participate in this year's FSB. Above all, we established some new international contacts. Many of the national visitors we met were already well-known customers or stakeholders. Besides, it is always nice to talk to core customers or to strengthen the existing contacts. Most of the national visitors came directly from the region. The number of cross-regional visitors has declined noticeably. FSB should intensify its investment in its nationwide representation. In any case, we were able to present several market novelties, such as the DNA Tower at the North Entrance as well as some new playing points, for instance the Windrider at the exhibition stand and, of course, Tritopia, our main attraction. Nevertheless, apart from the great attention, the participation in this fair entails great effort and high expenditure. Now, we need to examine whether the number of order placements offers a true reflection of the great effort we made. ▶



echte Sicherheit
pures Vergnügen



öcocolor



öcocolor ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

öcocolor Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14
D-38162 Destedt
Tel. +49 (0) 5306 941444
Fax +49 (0) 5306 941445
www.oecocolor.de



► vielen nationalen und internationalen Besuchern zurück. Wir stellen ein gesteigertes Interesse an qualitativ hochwertigen Sportbelägen für den Outdoor- und Indoorbereich fest. Besondere Aufmerksamkeit weckten die Polytan Neuentwicklungen bei Kunstrasen und Laufbahnsystemen, die Lösungen für eine echte Nachhaltigkeit und für intelligente Sportbeläge anbieten."

■ David Köhler (Berliner Seilfabrik GmbH & Co.):

„Nach einem eher trägen ersten Messetag, denke ich, dass sich die Messe für uns, mit zwei sehr starken Tagen am Mittwoch und Donnerstag, unterm Strich gelohnt hat. Neue Kontakte konnten vor allem auf internationaler Ebene geknüpft werden. National waren wir vielen Besuchern bekannt. Es ist auch da immer schön mit Kunden wieder ins Gespräch zu kommen oder laufende Kontakte zu vertiefen. Besucher aus Deutschland waren zu meist aus der Region. Die Zahl der überregionalen Gäste sinkt spürbar. Es gilt hier auch von Seiten der Messe mehr in die bundesweite Bekanntheit zu investieren. Wir konnten mit dem DNA Tower am Eingang Nord, neuen Spielpunkten, wie den Windrider am Messestand und natürlich der Hauptattraktion Triitopia gleich mehrere Marktneuheiten und Innovationen präsentieren. Dies bedeutet, neben der hohen Aufmerksamkeit, die wir damit erreicht haben, auch einen enormen Aufwand und hohe Kos-



► However, the number of international visitors appears to be increasing. One point of criticism we have is that the Cologne Trade Fair should pay more attention to the product portfolio of the Chinese manufacturers, because we noticed that there were some exhibitors who violated the international patent law. Furthermore, workshops and symposiums on interesting topics should be held within the same Hall and not in some external backyards.

To ensure its future success, FSB should focus on high quality providers and manufacturers of playground devices. And in order to keep them committed and interested, it will be necessary to do without manufacturers as those who offer product copies or deficient quality. This casts a negative light on the entire sector and will lead to visitor numbers going down even more."

■ Jotto von Gierke (Lappset Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH):

FSB 2017 was just perfect for Lappset to show and celebrate the latest addition to our Halo product family, called Cubic. An above-average number of representatives from international subsidiaries, distributors and cooperation partners spared neither expense nor effort to come to Cologne to take a look at the convincing product range of Lappset. In addition, many German municipal representatives or playground planners came to inform themselves about the playground innovations of Lappset. The very long journey for instance from Australia or the USA

ten. Es gilt zu prüfen, ob sich die Aufwendungen und Mühen auch in Aufträgen widerspiegeln. Der internationale Charakter der Messe scheint zu steigen.

Kritsch ist zu bemerken, dass die Messe Köln im Vorlauf zur Messe mehr Augenmerk auf das Produktportfolio von chinesischen Herstellern legen sollte, da hier mehrere internationale Patentrecht verletzende Aussteller präsent waren.

Vorträge und Symposien zu interessanten Themen sollten innerhalb der gleichen Halle und nicht im Hinterzimmer präsentiert werden.

Die Zukunft der FSB in Köln sollte durch den Fokus auf qualitativ hochwertige Anbieter von Spielgeräteherstellern gesichert werden. Um diese zu halten, empfehlen wir auch einmal auf den einen oder anderen Hersteller zu verzichten, wenn dieser mehr durch Kopien und mangelhafte Qualität auffällt. Dies wirft anders ein schlechtes Licht auf die Gesamtbranche und das wird sich in weiter sinkenden Besucherzahlen niederschlagen.“

■ Jotto von Gierke (Lappset Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH):

„Die FSB 2017 war für Lappset genau die richtige Messe, um den jüngsten Zuwachs unserer Halo-Produktfamilie, den Cubic, zu präsentieren und zu zelebrieren. Überdurchschnittlich viele Vertreter der internationalen Niederlassungen, Distributoren ►

was worth the effort, because all visitors were equally impressed by the vertical space and cost saving playing concept called Cubic. Both admiring the Cubic live in shape and colour as well as looking at the playing features in and outside our Cubic during the Virtual Reality Tour have caused enthusiasm and great interest."

■ Bernd Lohmüller (Bloacs Bernd Lohmüller):

"Bloacs was present during the entire FSB trade show 2017 together with our planning partners pumtrack.de On an overall basis, we can draw a positive conclusion because we had some interesting discussions and established some profitable new contacts. What is certain is that this show mostly attracts visitors from Europe and further abroad and no local visitors because at our stand we spoke English most of the time instead of German. We as small manufacturers from Southern Germany would prefer to meet more decision-makers from German and other closer European municipalities. We think, the future of FSB will still be lying in the international market, because on an overall basis, FSB is an interface for European and other international manufacturers, especially from Asia."

■ Tobias Müller (Polytan GmbH):

We can look back at four successful days at the trade show in Cologne. This was owed to the high quality of visitor contacts and their specific inquiries and increased interest in high quality sports flooring. The ►



Holger Aukam
(espas, li.) und
Christian Schierenbeck
(Seilfabrik
Ullmann, re.)



Reinhard Gebhardt
(FHS Holztechnik,
Mitte)



Mario Hampel
(Kinderland
Emsland, li.) und
Landschafts-
architekt **Dirk Schelhorn** (re.)



Bernhard Hanel
(kukuk, li.) und
Carsten Obst
(Zimmer.Obst, re.)



Karl Köhler (li.),
David Köhler
(Mitte) und
Ferdinand Sieglin
(re.) (alle Berliner
Seilfabrik)



Hubert Sandler
(SBVA, li.) und
Reinhard Bojahr
(Procon, re.)



Herr und Frau Grebe
(SPOGG, 2.v.l.),
Wolfgang Keiner
(HUCK, 2.v.re.) und
Steffen Strasser
(playparc, re.)



Tuncay Türk
(ABC-Team)



► und Kooperationspartner haben keine Kosten und Mühen gescheut und sind nach Köln gekommen, um sich vom neuen Angebot von Lappset zu überzeugen. Hinzu kommen viele Besucher aus den Kommunen oder Planungsbüros in Deutschland, die sich ebenfalls über die Spielplatz-Innovationen von Lappset informiert haben. Der zum Teil sehr lange Weg – zum Beispiel aus Australien oder den USA – hat sich gelohnt, denn das vertikale platz- und kostensparende Spielkonzept des Cubic hat alle gleichermaßen sehr begeistert. Sowohl live in Form und Farbe, als auch die Virtual Reality-Tour, bei der unser Cubic von außen und innen mit Spielfunktionen betrachtet werden konnte, haben für viel Begeisterung gesorgt.“

■ Bernd Lohmüller (Bloacs Bernd Lohmüller):

„Bloacs war während des gesamten Messezeitraums in Kooperation mit unserem Planungspartner pumtrack.de auf der FSB 2017 präsent. Insgesamt können wir ein positives Fazit ziehen, da einige interessante Kontakte und Austausche zustande gekommen sind. Deutlich wurde, dass die Messe eher europäisches und internationales als lokales Publikum anzieht, da am Stand eindeutig mehr Englisch als Deutsch gesprochen wurde. Für uns als kleinerer Hersteller und Planer aus Süddeutschland wäre es attraktiv, wenn mehr Entscheider aus deutschen und nahe gelegenen europäischen Kommunen präsent wären. Wir denken die Zukunft der FSB liegt weiterhin vor allem im internationalen Markt, da – im Ganzen betrachtet – die FSB wohl eine Schnittstelle für europäische und internationale (bes. asiatische Hersteller) darstellt.“

■ Tobias Müller (Polytan GmbH):

„Wir blicken auf vier sehr erfolgreiche Messetage in Köln zurück. Das lag insbesondere an der hohen Qualität der Besucher mit konkreten Projektanfragen, die ein gesteigertes Interesse an qualitativ hochwertigen Sportböden bekundeten. Im Fokus des vermehrt internationalen Publikums standen unsere Neuentwicklungen bei Kunstrasen und Laufbahnsystemen, die vor allem durch ihre Nachhaltigkeit mit neuer Green Technology punkten. Großes Interesse weckten auch die Live-Demonstrationen des Datenerfassungssystems „Polytan SmarTracks“ durch die Weltklasse-Sprinterinnen Tatjana Pinto und Amelie-Sophie Lederer sowie die Vorstellung des neuen Kunstrasenpflegeroboters „TurfRob“. Beide Produktvorführungen fanden auf der erstmals eingeführten Networking Arena von SPORTNETZWERK.FSB statt, die einen perfekten zusätzlichen Besuchermagnet für uns darstellte. Eine Neuauflage dieser Showfläche mit Kunstrasenspielfeld und 30-m-Kunststofflaufbahn sowie räumlich näher beieinander liegende Messehallen wünschen wir uns für die FSB 2019. Mit der erneut gewachsenen Internationalität der Besucher waren wir äußerst zufrieden.“

■ Marc Oelker (SIK-Holzgestaltungs GmbH):

„Die Messe FSB 2017 verlief für unser Unternehmen sehr erfolgreich. Die Anzahl der sinnvollen Kontakte war enorm und damit doch für uns auch mal wieder überraschend. Im Vergleich zu den Vorgängermessen war 2017 überdurchschnittlich gut, das berichteten uns auch ausstellende Partnerunternehmen. Von den vielen Besucher kam jedoch gefühlt nur ein ganz kleiner Teil aus Deutschland, was im Prinzip wirklich unverständlich ist, zumal der deutsche Markt sicher nicht nur für unser Unternehmen immer noch der Wichtigste ist. Hier sollten sich die Mitarbeiter und Entscheider in den Kommunen zukünftig einfach bitte wieder vornehmen, in den aktiven Erfahrungsaustausch mit den Unternehmen der Branche einzutreten. Vielleicht besteht hierzu aber auch gar keine Notwendigkeit, wenn die Vertriebsaktivitäten der Firmen ganzjährig so optimal sind, dass sich Kunden vollumfänglich beraten fühlen. Vielleicht ist auch das der Grund, warum sich bedeu- ►

17. und 18. April 2018 in Fulda
 www.bewegungsplan.org
PLENUM 2018
Bewegungsplan

► focus of the increasingly international audience was mainly on our new products of artificial turf and raceway systems which mainly convince by their concept of sustainability and green technology. In addition, the live presentation of the data collection system "Polytan SmarTracks" by world class sprinters Tatjana Pinto and Amelie Sophie Lederer as well as the presentation of the new artificial turf caring robot "TurfRob" aroused great interest among the audience. Both product presentations took place at the recently introduced Networking Arena of SPORTNETZWERK.FSB which turned out to be a perfect additional magnet for visitors. A new edition of this show area including an artificial turf play area and a 30-metre synthetic running track as well as exhibition halls positioned much closer would fulfil our wishes for the next FSB trade fair in 2019. We were very satisfied with the continually increasing internationality of the FSB Show.

■ Marc Oelker (SIK-Holzgestaltungs GmbH):

„For our company, the FSB Trade Fair 2017 was very successful. The number of useful contacts was enormous and, once again, quite surprising to us. In comparison to previous trade fairs, during this year's show we achieved an above-average number of positive results. Some of our partner companies who attended the show have come to the same conclusion. However, we felt that only very few visitors were from Germany which is incomprehensible as Germany still remains the most important market, and certainly not just for our company. We believe that the participation of the municipal decision-makers should again be intensified to enhance the active exchange with the companies of our industry. But maybe there is no need to do so if the

sales activities of the companies develop optimally throughout the whole year and the customers are being well advised. Maybe this is the reason why the leading German manufacturers don't take part in the show.... Who knows...."

■ Mario Hampel (ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG)

„The FSB Show still remains a good platform where we can meet our international partners and also new potential customers from abroad. We also had the opportunity to meet many of our regional core customers. We showed them some of our new products which have been well received. We could not see any German audience from far away. Obviously, the attractiveness of the show at a national level has further decreased. As it has been the case in previous years, we herewith confirm that a shorter duration of three days would have been quite enough."

■ Camilla Grebe (Spogg Sport-Güter GmbH)

„FSB has been relatively satisfactory for us; our expectations with regard to the exhibition were not very high. We have reached our target group from abroad whereas the cities and municipalities or rather the relevant decision-makers were not strongly represented. As the number of exhibitors continually decreases, the number of visitors also declines. In my opinion, the duration of four days of the show is too long. This was no benefit at all. In the digital age there is not necessarily a balance between product presentations, customer service and ►



„OMA, KOMM WIPP MIT MIR!“

Handwipper: Wippen ohne Beinkraft

Spielend. Einfach. Anders.
emsland-spielgeraete.de



► tende deutsche Hersteller an der Messe eben auch nicht beteiligen. Wer weiß es..."

Mario Hampel (ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co KG)

„Die FSB ist immer noch eine gute Plattform, mit unseren internationalen Partnern zusammenzukommen und neue Kunden im internationalen Bereich kennenzulernen. Wir konnten viele Stammkunden aus dem regional nahen Umfeld begrüßen, Neuheiten zum Anfassen präsentieren und haben dazu gute Resonanzen erfahren. Deutsches Publikum von weiter her war kaum zu spüren. Die FSB scheint bundesweit nicht mehr viel Anziehungskraft zu haben. Wie nach jeder FSB können wir nur betonen, dass drei Tage Messe völlig ausreichend gewesen wären.“

Camilla Grebe (Spogg Sport-Güter GmbH)

„Die FSB ist relativ zufriedenstellend verlaufen, unsere Erwartungen an diese Messe waren nicht höher. Unsere Zielgruppe "Ausland" wurde erreicht, Städte und Kommunen bzw. deren Entscheider waren bei uns nicht stark vertreten. Dadurch, dass von Mal zu Mal immer weniger Aussteller an der Messe teilnehmen, reduzieren sich auch die Besucher.“

Vier Messetage sind meines Erachtens zu viel – dies hat nicht zu einer Steigerung beigetragen. Im digitalen Zeitalter ist eine Balance zwischen Produktpräsentation, Kundenpflege und erfolgreichen Neukontakten nicht unbedingt gegeben. Es wird zunehmend schwieriger, die Attraktivität einer Messe beizubehalten und / oder zu steigern. Vielleicht würde eine Kostenreduzierung seitens der Messe etwas bewirken.“

► *successful new contacts. It becomes more and more difficult to maintain the attractiveness of the show and / or to increase it. Maybe a cost reduction on the part of FSB Cologne would have a positive impact. "*

Niels Pöppel (BSW GmbH):

„Even in times of increasing digitalisation, this year's FSB has once again demonstrated that international meetings of our industry at regular intervals are still of utmost importance. The atmosphere at our fair stand was consistently positive which was really impressive. We have established excellent international contacts from which we expect good economic results in the following year. Hence, the upward trend of our Regupol sports and fall protection floors is clearly emerging and might even be accelerated.“

In addition to that, for us the FSB trade fair entails four important factors of success: Kölnmesse and the federal association IAKS really know their trade and have ensured that competent and decision-making experts from all over the world attended the show.

Our company has a strong reputation at an international level and is renowned for its excellent service and products of high quality. Design matters. We have once again upgraded the architectural quality and design of our fair stand by including elements of contemporary art and architecture. Hence, an additional magnet for visitors who were also interested in BSW had been created.

Niels Pöppel (BSW GmbH):

„Auch in Zeiten von zunehmender Digitalisierung hat die diesjährige FSB wieder einmal gezeigt, welchen Stellenwert ein regelmäßiges, internationales Branchentreffen hat. Dies wurde durch die sehr positive Stimmung auf unserem Messestand eindrucksvoll erkennbar. Wir hatten hervorragende internationale Kontakte, von denen wir für das kommende Jahr sehr viel erwarten. Hier zeichnet sich schon ab, dass sich der Aufwärtstrend, in dem sich unsere Regupol Sport- und Fallschutzböden seit langem befinden, abermals beschleunigen könnte.“

Darüber hinaus hatte die FSB 2017 für uns vier grundlegende Erfolgsfaktoren. Die Kölnmesse und der IAKS verstehen ihr Handwerk und sorgen dafür, dass kompetente und entscheidungsbefugte Fachleute aus aller Welt die FSB und den IAKS Kongress besuchen.

Unser Unternehmen besitzt international einen sehr guten Ruf und ist für seinen guten Service und eine durchgehend hohe Produktqualität bekannt.

Design matters. Wir haben die architektonische und gestalterische Qualität unseres Messestandes abermals aufgewertet, indem wir Anleihen an zeitgenössischer Kunst und Architektur genommen haben. Das Ergebnis hat die Besucher zusätzlich für BSW interessiert und an unseren Stand gezogen.

Das gemeinsam mit Pulastic veranstaltete Walking Dinner auf den Rheinterrassen zählte 220 Gäste. Anlass war die 50-jährige (!) Zusammenarbeit beider Unternehmen.

Langfristig wünschen wir uns von der FSB, internationale Aussteller und Besucher aus dem Investorensektor, Bauunternehmen, PPP-Anbieter und namhafte Architekten. Davon würden alle profitieren, vor allem die Besucher, die nach Qualität ►

The Walking Dinner which was organised in cooperation with Pulastic on the Rhine Terraces on the occasion of 50-years (!) of cooperation between both companies, also attracted 220 visitors.

In a long-term view, we hope to see more visitors from the investor sector, construction companies, PPP-providers and renowned architects, which benefits us all, especially those companies who look for good quality. At the end, it is them whose participation is relevant to both FSB and its exhibitors.

Johannes Maier (Eurotramp GmbH):

„For us this year's FSB was truly worth it. Above all, the international visitor numbers were excellent. We have been able to establish many new contacts. Nevertheless, we missed the national municipal decision-makers.“

Furthermore, I would like to mention the excellent cooperation with and service from the Koelmesse team. This is really unique. We will certainly take part next time in 2019. "

Katrin Pogan (Öcocolor GmbH & Co.KG):

We as a solid German company find this show focuses too much on the international section. In our point of view, the German municipal representatives were missing. Nevertheless, this has already been noted several times by our industry. On the other hand, the quality of ►



Stefan Steinhanes (Eibach, li.) und Tilo Eichinger (eibe, re.)



Martin Malleier (Holzhof)



Mara Lösche (li.) in der virtuellen Eurotramp-Welt. Johannes Maier in der realen Eurotramp-Welt.

Tobias Thierjung (P@L, li.) und Emre Çakir (Cemer, re.)



Ulrich Scheffler (li.) und Horst Delp (smc2, re.)



Jörn Schäfer (Spiel-Bau, re.)



Marc Oelker (li.) und Klaus-Peter Gust (re., beide SIK Holz)

Jörg Otto von Gierke (Lappset, li.)



► suchen. Am Ende leben die FSB und ihre Aussteller von eben diesen.“

■ Johannes Maier (Eurotramp GmbH):

„Für uns hat sich die FSB 2017 absolut gelohnt, vor allem der internationale Besuch war hervorragend. Hier haben wir viele neue Kontakte knüpfen können. Vermisst haben wir allerdings Entscheider aus dem inländischen kommunalen Bereich. Erwähnen möchte ich auch die hervorragende Zusammenarbeit und die Betreuung durch das Team der Koelnmesse. Das ist wirklich einmalig. Wir kommen in 2019 auf jeden Fall wieder.“



Im internen Ranking der P@L in Bezug auf „beste Werbesprüche“ ganz weit vorne: das Unternehmen CCGrass
One of P@L´s favorite advertising slogans on FSB trade fair – the company CCGrass

■ Katrin Pogan (Öcocolor GmbH & Co.KG):

„Für uns als eher bodenständiges Unternehmen ist die Messe FSB eigentlich zu international. Nach unserer Ansicht waren zu wenig Vertreter von deutschen Kommunen auf der FSB. Etwas, was die Branche aber schon seit Jahren anmerkt. Die Qualität der Besucher, die den Weg nach Köln in die Messehallen gefunden haben, war dafür aber sehr gut. Anzumerken ist, dass das Thema „Bewegung auf dem Pausenhof“, das vom Bundesverband BSFH auf seinem Messestand als auch vom Fachmagazin Playground@Landscape mit einem gut besuchten Seminar inhaltlich begleitet wurde, bei der nächsten FSB im Jahr 2019 weiter ausgebaut werden sollte.“

■ Robin Wagner (KuKuk Freiflug GmbH):

„Die FSB war für uns ein mäßiger Erfolg. Die Halle war allgemein nicht sehr gut besucht, es gab zwar Stoßzeiten, in denen mehr Besucher kamen, aber zum Nachmittag plätscherte es ziemlich aus. Die Besucher waren zu großem Teil aus Fernost und somit nicht unsere Zielgruppe. Mit den wenigen kommunalen Entscheidern und Landschaftsarchitekten, die kamen,

hatten wir ein paar zielführende Kontakte. Aber für 4 Tage Messe hätten es mehr sein dürfen.

Uns stellt sich die Frage, ob das Spielraumthema auf dieser Messe gut verortet ist.

Die Zielgruppe für Spielräume kommt aus den Grünflächenämtern der Kommunen oder sind Landschaftsarchitekten. Für sie finden sich außer den Spielplätzen keine weiteren Angebote auf der FSB. Hier bräuchte es noch das ein oder andere angrenzende Fachgebiet mehr. Ein Besuch der Messe ist für sie nicht wirklich attraktiv. Um es besser zu greifen, wäre eventuell noch eine Verkürzung der Messezeiten für das Thema Spielraum auf knackige 2 Tage eine Idee. Aber auch das wird nicht viel mehr Kommunen anlocken. Meines Erachtens betrifft die steigende Besucherzahl der FSB alle anderen Bereiche, nicht den Spielplatzbau. Wenn die Veranstalter hier nicht über ein flexibleres Messekonzept nachdenken, wird unser Bereich noch schwächer werden.“ ■

Die nächste FSB findet vom **5. bis 8. November 2019** in Köln statt. Weitere Informationen unter www.fsb-cologne.de

Fotos: Koelnmesse, Thomas Müller

► *customers who found their way to the exhibition halls, was very good. It must be noted, however, that the topic “Schoolyards as a Movement Space” which was represented by the BSFH at their fair stand and was accompanied by a well-attended seminar hosted by Playground@Landscape should be strengthened and also extended for the next FSB Show in 2019.*

■ Robin Wagner (Kukuk Freiflug GmbH)

“The FSB was a moderate success for us. Not many visitors came to the exhibition hall. Although there were rush hours with many visitors, the hall was almost empty in the afternoons. Most of the visitors came from Far East, but this is not our target group. With the few municipal decision-makers and landscape architects who visited our fair stand, we had some expedient conversations. But it could be more for four days of trade fair.

The question arises whether the playground topic is well located on this

trade fair. The target group for playgrounds usually comes from municipal green space departments or landscape architect offices. Apart from playground exhibitors, these visitors don´t find any interesting offer on FSB trade fair. Here it would need one or the other adjoining subject area more. A visit to the trade fair is not really attractive for them. Shortening the opening times to two days would be a good idea. But that would not attract more visitors from the communities. I think that the number of visitors of the FSB increased in all other areas except playground construction. If the organizers do not have a more flexible exhibition concept here, I think, in future the number of visitors of our trade fair hall will be even weaker.” ■

*The next FSB Trade Fair will take place in Cologne from **5 to 8 November 2019**. For any further information, please visit www.fsb-cologne.de*

Photos: Koelnmesse, Thomas Müller

SPORTS & LEISURE FACILITIES

6/2017



Sicher landen – Fallschutz auf Sportanlagen

**Safe landing –
safety flooring
for sports facilities**

**Bestandsschutz von Sportanlagen –
Altanlagenbonus trotz Modernisierung?**

*Protection of the status quo for sports facilities –
old-building bonus despite modernization?*

**Sportfreundlich planen –
Veranstaltungen in Kassel und Frankfurt**

*Planning sports friendly –
events in Kassel and Frankfurt*



© vege-fotolia.com



© seventyfour - fotolia.com

Bestandsschutz von Sportanlagen – wann der Altanlagenbonus trotz Modernisierung erhalten bleibt

Geht es um Sportplätze im innerstädtischen Bereich spielt die Sportplatzlärmmverordnung (SALVO) immer eine gewichtige Rolle. Vielerorts gibt es aufgrund des Lärms Konflikte mit den Nachbarn der Außenanlagen, die auch allzu oft zu Ungunsten der Sportler enden. Im Juni diesen Jahres wurde die SALVO im Sinne der Sporttreibenden geändert: In den abendlichen Stunden – meist die Hauptnutzungszeit – und am Mittag gelten nun gelten nun die gleichen Richtwerte für Lärmemission wie zu anderen Tageszeiten (tagsüber). Außerdem wurden die Gebietskategorien, die die Lage der Sportanlagen und damit die zulässigen Höchstwerte an Lärm festlegen, neu definiert. Die umfangreichste Änderung umfasste aber den so genannten „Altanlagenbonus“, der besondere Richtlinien für Sportanlagen festlegt, die vor 1991 (dem Inkrafttreten der SALVO) errichtet wurden. Dieser Altanlagenbonus ist gleichzeitig ein gewisser Bestandsschutz für Sportanlagen, da er eine Abweichung der Höchstwerte an Lärmemission nach oben (um bis zu 5 Dezibel) erlaubt. Wortwörtlich lautet

der Paragraph 5 Absatz 4 der SALVO: „(4) Bei Sportanlagen, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung baurechtlich genehmigt oder – soweit eine Baugenehmigung nicht erforderlich war – errichtet waren und danach nicht wesentlich geändert werden, soll die zuständige Behörde von einer Festsetzung von Betriebszeiten absehen, wenn die Immissionsrichtwerte an den in § 2 Abs. 2 genannten Immissionsorten jeweils um weniger als 5 dB(A) überschritten werden;(…)“ Diese Regelung gilt für den Großteil der Sportanlagen in Deutschland, denn die meisten sind älter als 27 Jahre.

Diesen Altanlagenbonus gibt es schon länger, aber vor Juni 2017 war er nicht wirklich definiert worden. So war es oft Sache der Bundesländer, wie sie im Einzelnen den Passus „nicht wesentlich geändert“ definierten. Welche Modernisierungen sind möglich ohne diesen Status zu verlieren? Da für viele Sportanlagen der Verlust dieses Bestandschutzes aufgrund der hohen Emissionswerte deutliche Einschränkungen im Betrieb zufolge gehabt hätte, musste vielerorts

Protection of the status quo for sports facilities – when the old-building bonus remains despite modernisation

The German sports facility noise protection legislation (Sportplatzlärmmverordnung, SALVO) plays an increasingly important role with regard to sports facilities in inner-city areas. In many places, conflict is caused with neighbours due to outdoor sports facilities and these very often end to the disadvantage of the sports clubs members and athletes. In June of this year, the SALVO regulations were changed to the advantage of the athletes. There are now no limitations regarding guideline noise values during the evening hours – usually the most popular time for sport – and over midday. In addition, the area categories which define the location of sports facilities and their approved maximum noise values have been redefined. The most comprehensive change however, involves the so-called "old-building bonus" which defines special guidelines for sports facilities built before 1991, when the SALVO regulations became valid. This old-building bonus works at the same time, as a certain protection of the status quo for sports facilities as it allows a deviation from

the maximum noise emission values by up to 5 decibel upwards. Literally, paragraph 5, article 4 of SALVO: "(4) Sports facilities which were approved for construction – or in the cases where no building permits were required – were built before these regulations became valid and which have not been changed significantly since then, the authorities responsible should refrain from defining limited opening times, if the emission values at the defined locations given in § 2 para. 2 are not exceeded by less than 5 dB(A);(…)" These regulations apply to a major part of the sports facilities in Germany, most of which are older than 27 years.

This old-building bonus has already existed for some time but it was not really defined before June 2017. Up until then, it was up to the German states to decide individually how they wished to define the part "not changed significantly". Which modernisation steps were possible without losing this status? As loss of this protection of the status quo would result in greatly limited operations due to the higher emis-

überlegt werden, ob Modernisierungsmaßnahmen überhaupt vorgenommen werden konnten. In manchen Bundesländern reichte beispielsweise eine Änderung des Sportplatzbelages aus, um den Altanlagenbonus zu verlieren. Es gab Fälle von Sportvereinen, die in einen teuren Kunstrasen investiert hatten um mehr Spielstunden zu generieren und dann zeitliche Trainingseinschränkungen als Vorgaben bekamen. Und auch bei vielen anderen Umbaumaßnahmen war der Bestandsschutz immer in Gefahr. Und wie gesagt, die genauen Regelungen variierten von Bundesland zu Bundesland.

In der aktuellen Fassung der SALVO wurde dieses Problem angegangen. Im neu geschaffenen Anhang 2 der SALVO werden nun Maßnahmen definiert, „die in der Regel keine wesentliche Änderung im Sinne von § 5 Absatz 4 darstellen“. Die Auflistung umfasst immerhin 23 Punkte, u.a. die Errichtung von Flutlichtanlagen und von Sport- und Spielflächen, energetische Sanierungen mit erneuerbaren Energien, das Auswechseln des Sportplatzbelages, die Erweiterung von Umkleiden und Sanitäranlagen, Modifizierungen der Sportanlagen oder Neubau von Vereinsheimen. Mit dieser Regelung wurde der Altanlagenbonus nicht nur gefestigt, sondern auch ein großer Grundstein in Richtung moderner und zukunftsfähiger Sportanlagen gelegt.

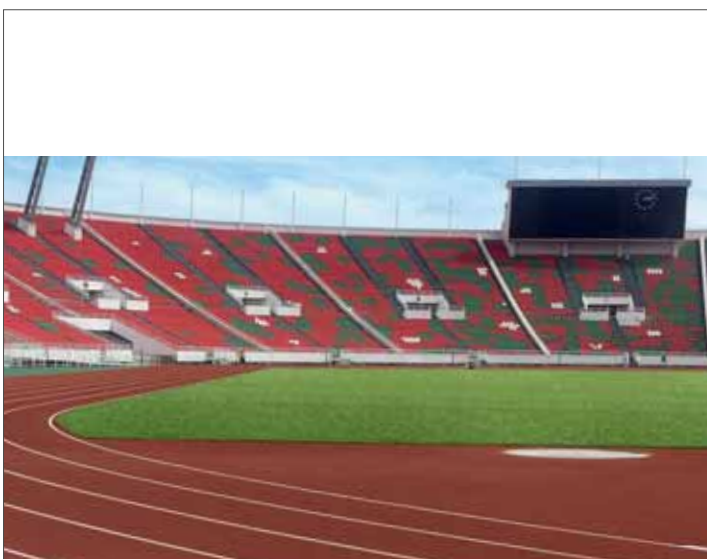
(Die gesamte Auflistung unter https://www.gesetze-im-internet.de/bimschv_18/anhang_2.html)

Kritiker werfen der neuen Regelung vor, dass die Frequentierung von Sportanlagen durch Modernisierungsmaßnahmen deutlich zunimmt, d.h. auch die Lärmbelastung steigt. Der Altanlagenbonus ist dabei hinsichtlich der zulässigen Höchstwerte oft das berühmte Zünglein an der Waage. Die Kritik ist natürlich nicht unberechtigt, aber hier stehen wir vor einer gesamtgesellschaftlichen Frage: Wie gehen wir in Zeiten der innerstädtischen Nachverdichtung mit Sport- und Freizeitanlagen um? Was muss ein Städter an Lärm hinnehmen und wo sind die persönlichen Grenzen des Zusammenlebens überschritten?“ Diese Fragen wird aber nicht die SALVO lösen, sondern da müssen neue politische Grundsätze her. Und diese sollten Spiel-, Sport- und Freizeitareale in den Städten noch stärker schützen. Ein allgemeiner Bestandsschutz für alle bestehenden Anlagen, nicht nur hinsichtlich des Lärms, sondern auch im Bezug auf einen möglichen Abriss, wäre eine vielversprechende Lösung im Sinne des Sports. TT ■

► sion values, modernisation work was often considered at length before being carried out. In some German states for example, replacement of the sports surface in a stadium was sufficient for the facilities to lose the old-building bonus. In some cases, sports clubs invested in expensive artificial turf playing surfaces in order to be able to gain more hours of use and ended up with training hours being limited by noise reduction legislation. The old-building bonus was also endangered by many other modernisation processes and, as already mentioned, the exact regulations varied from one German state to the next.

This problem was addressed in the current version of SALVO. In the newly created Appendix 2 of SALVO, measures have been defined, "... which as a rule, do not represent a significant change in the sense of § 5, para. 4." The list includes 23 points including installation of floodlighting, sport and playing areas, energetic renovation using renewable energy sources, replacement of playing surfaces, expansion of changing rooms and sanitary installations, modification of the sports facilities or new construction of club rooms. With these regulations, the old-building bonus is not only consolidated, but a major corner stone has been laid towards more modern and future-oriented sports facilities. (The complete list can be found at https://www.gesetze-im-internet.de/bimschv_18/anhang_2.html) in German.

Opposition criticises the new regulations as causing even more noise pollution as the modernisation steps they make possible, allow the sports facilities to be used even more often. The old-building bonus is often the famous fact which tips the scales with regard to permissible maximum values. This criticism is, of course, unjustified, but we are faced here with an over-all social question of how we should treat sport and recreational facilities in times of inner-urban redensification. What kinds of noise levels are acceptable and where are the personal limits of co-existence exceeded? These questions will not be resolved by the SALVO regulations. New political principles are needed, and these should provide more protection for urban playing, sport and leisure-time facilities. A general protection of the status quo for all existing facilities, not only with regard to noise levels, but also for possible demolition orders, would be a promising solution in favour of sport. TT ■



polytan

PERFEKTE BÖDEN FÜR SPORTLICHE ERFOLGE

High Quality Sportbeläge von Polytan. Hochwertige Sportbeläge für jeden Anspruch und jeden Einsatzzweck. Von Laufbahnen über Allwetterplätze und Fallschutzbeläge bis hin zu hoch entwickelten Kunstrasensystemen. Die komplette Produktpalette inklusive Installation, Wartung und Service aus einer Hand. Weltweit. Made in Germany.



info@polytan.com · www.polytan.de





Kräfte bündeln für eine gelungene Sportinfrastruktur – Landessportbund Hessen veranstaltete Thementag in Kassel

Sport- und Bewegungsräume sind wichtig für jede Kommune, jeden Bürger und auch für unsere gesamte Gesellschaft. Um diese Areale zu erhalten und weiterzuentwickeln ist es notwendig, dass sich möglichst viele Seiten daran beteiligen. Unter dem Motto „Kräfte bündeln, Wandel gestalten, Sportstätten entwickeln“ lud der Landessportbund Hessen in Kooperation mit der Stadt Kassel zahlreiche Vertreter aus Vereinen, Kommunen und der Sportwelt am 20. September 2017 zu einem Thementag in die Räumlichkeiten der Universität Kassel.

Dort begrüßte der Hessische Minister des Innern und für Sport, Peter Beuth, die rund 130 Teilnehmer und stellte in seiner Ansprache die Bedeutung von Sport- und Bewegungsräumen in den Vordergrund. Nach weiteren Begrüßungsworten des Kasseler Oberbürgermeisters Christian Geselle und des Vizepräsidenten des LSB Hessen, Rolf Hocke, teilten sich die Zuhörer auf zwei parallel stattfindende Vortragsreihen des „kommunalen Thementags“ auf. Am späten Nachmittag gab es dann noch einen „Vereinsthementag“ mit ebenfalls zwei gleichzeitigen Seminaren.

Der kommunale Thementag fokussierte sich einerseits auf Chancen der Sportentwicklungsplanung, erfolgreiche regionale Sportstättenmodelle, Fördermöglichkeiten und Herausforderungen des Sports. Andererseits gab er aber auch praktische Konzepte mit an die Hand z.B. in Fragen der Sportstättenbeleuchtung, der Energieeinsparungsmöglichkeiten, der Nachhaltigkeit oder der Fallschutzthematik. Abgerundet wurde das ganze durch eine professionelle Führung durch das Kasseler Auestadion.

Der Vereinsthementag nahm einige Aspekte des kommunalen Tags mit auf, setzte aber auch auf vereinspezifische Themen und informierte über die Beratungsmöglichkeiten des Landesportbundes. Insgesamt setzte die Veranstaltung in Kassel wichtige Impulse in Richtung einer modernen, innovativen und nachhaltigen Sportinfrastruktur. Viele dieser Aspekte werden sicherlich auch auf der sportinfra in Frankfurt am 07. und 08. November 2018 aufgegriffen werden. TT ■

Fotos: Clivia Manschwedus

Focused strength for a successful sport infrastructure – The Hessian regional sports association organised a theme day on this topic in Kassel, Germany

Sport and exercise areas are important for every community, every citizen and for our whole society. To maintain these areas and further develop them, it is necessary to involve as many parties as possible. Under the motto, "Focus strength, facilitate change, develop sports facilities", the Hessian regional sports association, in cooperation with the German city of Kassel, invited numerous representatives of clubs, communities and the sport world to a theme day on September 20th 2017 at the University of Kassel.

The Hessian minister of the interior and sport, Peter Beuth, welcome the around 130 participants and, emphasized in his speech the significance of sport and exercise areas. After further words of welcome from the major of Kassel, Christian Geselle, and the vice president of the LSB Hessen regional sports association, Rolf Hocke, participants were able to choose from two parallel presentation series of the "community theme day". In the afternoon there was then a "club theme day", with another two simultaneous seminars.

The community theme day focussed on the one hand on chances of sports development planning, successful regional sports facility models, promotion possibilities and challenges faced by sport. On the other hand, it provided practical concepts for example in questions of sports facility lighting systems, possibilities for saving energy, sustainability or fall protection topics. The event was rounded off by a professional tour of the Kassel Auestadion stadium.

The club theme day presented aspects of community topics but also included club-specific topics and provided information about advisory possibilities provided by the regional sport association.

Overall, the event at Kassel provided important impulses in the direction of modern, innovative and sustainable sports infrastructure. Many of these impulses will very probably also be topics of discussion at the sportinfra trade fair in Frankfurt on November 7th and 8th 2018. TT ■

Photos: Clivia Manschwedus



Fallschutzböden



Kindertagesstätte Tivolino, Aachen

Die Spiel- und Außenanlagen der KiTa befinden sich auf der Dachterrasse in der ersten Etage eines Bürogebäudes. Sicherheit beim Spielen und Toben bietet der fugenlose Fallschutzboden **playfix®**.

Die Farben geben dem Boden einen zusätzlichen Spielwert und schaffen Bewegungsräume. Die Verlegung erfolgt auch auf schwer zugänglichen Baustellen mit anspruchsvoller Logistik.





Wie Parkour-Anlagen zur Sport- und Begegnungsstätte werden – Interview mit Kevin Rutkowski, Traceur und Parkour Coach

Anfang Oktober wurde die neue Parkour-Anlage auf dem Gelände der Kokerei Zollverein in Essen eröffnet. Mit 600 m² ist sie die größte Parkour-Anlage im Ruhrgebiet und bei fortgeschrittenen Traceuren, so werden die Parkour-Sportler genannt, schon ein beliebter Treffpunkt für ihr Training und Zusammensein. Aber auch unübten Parkour-Sportlern steht die öffentlich zugängliche Anlage zur Verfügung. Die BSW GmbH lieferte den fugenlosen Fallschutzboden playfix, der im Falle eines "Falls" einen sicheren Untergrund bietet.

Der Bewegungstrend Parkour hat seinen Ursprung in Frankreich. Ursprünglich als Fluchtmethode im Indochinakrieg erlernt, gab der ehemalige Soldat Raymond Belle seine Kenntnisse an seinen Sohn David weiter. Dieser entwickelte die Technik weiter und übertrug sie zusammen mit Freunden auf die städtische Umgebung. Das war Ende der 80er Jahre in dem Pariser Vorort Lisses. Seither ist der Sport stark

gewachsen und erlebt zurzeit eine hohe Nachfrage. Darauf reagieren auch die Städte und Gemeinden. Immer häufiger sieht man neben dem klassischen Spielplatz auch Parkour-Anlagen. Diese zeichnen sich durch urban anmutende Elemente aus. Betontreppen und -würfel, Rampen, Wände und Metallstangen lösen hier Schaukeln und Rutschen ab. So auch in Essen.

Hier ein Interview mit Kevin Rutkowski, 24 Jahre, Personal Fitness Trainer und Parkour Coach aus Mülheim über die neue Parkour-Anlage auf Zollverein.

Frage: Herr Rutkowski, Sie sind Parkour-Trainer und führen Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene auf der neuen Anlage an die Techniken des Parkour heran. Was reizt Sie persönlich an diesem Sport?

How parkour tracks can become sport and meeting points – Interview with Kevin Rutkowski, traceur and parkour coach

At the start of October, the new parkour track on the Zollverein old coke oven site was opened at Essen in Germany. Covering an area of 600 m² it is the largest parkour track in the region and is already popular with experienced traceurs, as the parkour athletes are called, as a meeting point for training and networking. The track is also open to the public at large and parkour athletes new to the sport. The company BSW GmbH supplied the seamless impact protection surface 'playfix', which provides a safe substrate in the case of falling.

The trend movement 'Parkour' originates in France. Originally used by him as a survival method during the First Indochina War, former French soldier Raymond Belle passed on his knowledge to his son David who developed the techniques further and transferred them at the

end of the 1980s, together with a group of friends, to the urban environment in Lisses, a Paris suburb. The sport has grown greatly in popularity since then and is currently in great demand. Cities and communities have reacted to this demand and an increasing number of parkour tracks can be found alongside with classic playgrounds. The tracks are characterised by urban-like obstacle courses with elements such as flights of concrete steps or blocks, ramps, walls and metal poles which replace swings and slides. This is also the case in Essen.

The following is an interview with Kevin Rutkowski, 24, personal fitness trainer and parkour coach from Mülheim in Germany about the new parkour track at the Zollverein site.



© Hans-Martin Goede – Fotolia.com

Kokerei Zeche Zollverein

Kevin Rutkowski (KR): Parkour bietet mir eine riesige Dimension von Möglichkeiten sich draußen in der Umgebung körperlich und geistig zu beschäftigen. Dafür benötige ich kein Equipment, sondern nur den eigenen Körper und etwas Kreativität. Im Parkour gibt es keine strikten Vorgaben. Die Art der Fortbewegung kann ich selbst bestimmen, z. B. überwinde ich die Mauer springend, laufend oder komplett anders? Die Stadt wird zur riesigen Trainingsmöglichkeit. Daher wird es nie langweilig.

Frage: Sie sagen Sie möchten als Trainer „Parkour mit den richtigen Werten weitergeben“. Wie würden Sie die Werte von Parkour beschreiben?

KR: Der Parkour-Sport ist im Vergleich zu anderen Bewegungskünsten immer noch sehr jung, nimmt aber Entwicklung auf. Viele Menschen denken bei Parkour an waghalsige Sprünge und Jugendliche, die Stadtmobiliar beschädigen und nur auf einen Adrenalinkick aus sind. Dabei ist die Philosophie des Parkour eine ganz andere: Sicherheit, Risikoeinschätzung sowie die volle Beherrschung des eigenen

Körpers haben oberste Priorität. Es geht um Respekt und Selbstvertrauen, darum Gefahren einschätzen zu lernen und mit sich und seinem Körper gut umzugehen. Der sorgfältige Umgang mit unserer Umgebung und privatem und öffentlichem Eigentum ist selbstverständlich. Richtige Traceure sind immer bedacht und sicher unterwegs. Mir ist es wichtig die falschen Vorstellungen über Parkour zu revidieren.

Frage: Der Ursprung des Parkour liegt im urbanen Raum. Mit Parkour-Plätzen wie auf Zollverein verlagert sich der Sport auf eigens dafür angelegte Anlagen. Können sich Traceure dort wiederfinden?

KR: Auf jeden Fall. Solche Anlagen zeigen uns, dass der Sport ernst genommen wird. Die Nachfrage wird größer und die Traceure können mit Interessierten in Kontakt treten. Parkour verlagert sich ja nicht gänzlich auf die Anlagen, aber er bietet zusätzliche Möglichkeiten zu trainieren. Die Anlage auf Zollverein zum Beispiel bietet durch ihre verschiedenen Elemente die Möglichkeit sehr vielseitig zu trainieren. Außerdem wurde ein Ort geschaffen, um sich auch mit seinen ►

Question: Mr Rutkowski, you are parkour trainer and teach parkour techniques to children, youngsters and adults at the new site. Why do you personally find this sport attractive?

Kevin Rutkowski (KR): Parkour offers me an enormous dimension full of possibilities to occupy myself physically and mentally in an outdoor environment. I don't need any equipment, only my own body and some creativity. There are no strict specifications in parkour. I can decide myself on how I move, for example, whether I get over a wall by jumping, running or some completely different way. The city becomes one gigantic training opportunity. This means it is never boring.

Question: You state that as a trainer you would like to, "pass on parkour with the right values". How would describe the values of parkour?

KR: Compared to other exercise movements, parkour sport is still very

new, but is developing. Many people only think of parkour as risky jumps and young people damaging urban infrastructures and only looking to achieve an adrenaline kick. The philosophy of parkour is actually completely different: Safety, risk assessment and complete control of your own body are given first priority. It is about respect and self-confidence, about being able to learn how to evaluate danger and be in control of your body. Careful handling of the environment and private and public property is a matter of course. Real traceurs are always prudent and act safely. It is important to me to revise the wrong ideas which exist about parkour.

Question: Parkour originated in an urban environment. With site like the Zollverein, the sport is being transferred to specially built locations. Are traceurs happy with this trend?

KR: Yes, definitely. Construction of this kind of site shows us that the sport is being taken seriously. Demand is increasing and traceurs ►



► Freunden verabreden zu können und gemeinsam Zeit zu verbringen. Sie sind sehr gute Orte, um in Workshops und Kursen auch Anfängern den Parkour-Sport näher zu bringen.

Frage: Du sprichst von Anfängern. Hier sollte die Sicherheit eine noch größere Rolle spielen. Auf der Parkour-Anlage auf Zollverein liegt mit playfix ein Kunststoffboden, der Fallschutzeigenschaften mitbringt, also elastisch ist. Unterstützt so ein Boden eure Parkour-Bewegungen?

KR: Eigentlich möchte der Parkour-Läufer seine Sinne für die reale Umgebung schärfen wie z. B. harte Betonuntergründe. Ein Fallschutzboden vermittelt eine gewisse Sicherheit und kann die Vorsicht reduzieren. Für uns Traceure sind fugenlose Kunststoffböden aber ein sehr guter Kompromiss, um Anfängern und fortgeschrittenen Traceuren gleichermaßen gerecht zu werden. Zum einen bietet er Fallschutz für unerfahrene Sportler, zum anderen ist seine Festigkeit aber noch ausreichend, um unsere Bewegungen kontrollierbar ausführen zu können. Die Parkour-Szene nimmt solche Böden gut auf. Zudem erinnert die graue Farbe des BSW Bodens playfix ja an einen Betonbo-

den. Lose Fallschutzbeläge wie Sand oder Rindenmulch wären hier weniger gut geeignet. Man sinkt ein und kann nicht anlaufen. Mulch zieht Nässe und ist schnell matschig. Zwei Tage vor der Eröffnung der Anlage in Essen hat es zwei Tage dauerhaft geregnet. Wir waren erstaunt wie schnell der Kunststoffboden wieder getrocknet war als der Regen nachließ.

Frage: Dann wünschen wir Ihnen viel Freude bei künftigen Coachings und Ihrem eigenen Training. Vielen Dank, Herr Rutkowski.

KR: Gern geschehen.

Die Parkour-Anlage auf Zollverein ist ein gemeinsames Projekt des Jugendhilfe Netzwerks der AWO Essen und der Stiftung Zollverein mit dem Projekt Zollverein mittendrin. Jugendliche entwickelten die Anlage zusammen mit Landschaftsarchitekten, Fachplanern und der Stiftung Zollverein. ■

Fotos (außer Bild Kokerei Zollverein): EMG – Essen Marketing GmbH

► can meet with other athletes looking to improve the same skills. There is no complete transfer to organised sites taking place, but these offer additional training possibilities. The Zollverein site, for example, provides the opportunity for very varied training due to its wide range of different elements. In addition, a place has been created where friends can arrange to meet up and spend their time. These are very good locations to organise workshops and courses to teach beginners more about parkour.

Question: You mention beginners. Safety is surely even more important for them. At the Zollverein parkour track playfix synthetic flooring has been installed with impact protection properties. Does this kind of surface help you in your parkour exercises?

KR: In actual fact, parkour athletes want to quicken their senses to their real environment like hard concrete surfaces. An impact protection surface gives a feeling of security and can make people less careful. For traceurs, seamless synthetic surfaces are a very good compromise for both beginners and experienced traceurs. On the one hand it provides fall protection for inexperienced beginners but on the other hand, its strength is still sufficient to allow us to move with grea-

ter physical control. This kind of surface is received well in the parkour scene. In addition, the grey colour of the BSW flooring playfix reminds one of a concrete floor. Loose fall protection materials such as sand or bark mulch are much less suitable as you sink in and have no good run up. Mulch also takes up water and quickly becomes pulpy. It rained heavily for two days before the opening of the course here at Essen and we were amazed how quickly the flooring dried when it stopped raining.

Question: We wish you much fun and success for future coaching and your own training. Many thanks for your Mr Rutkowski.

KR: My pleasure.

The Zollverein parkour track is a joint project of the youth network of the workers' welfare association Essen (Jugendhilfe Netzwerks der AWO Essen) and the Zollverein foundation (Stiftung Zollverein) with the Zollverein project in between. Youngsters developed the track working together with landscape architects, specialist planners and the Zollverein foundation. ■

Photos: (except picture Kokerei Zollverein): EMG – Essen Marketing GmbH





Osnabrücker Sportplatztage 2018

Instandhaltung von Sportanlagen von der Planung bis zum Betrieb

Über Anzahl und Zustand der Sportanlagen in Deutschland wird in letzter Zeit viel gesprochen. Stichworte wie „Modernisierungsbedarf“, „Sanierungsstau“ und „Sportplatzmangel“ fallen dabei leider viel zu oft. Dazu kommt, dass die Anzahl der aktiven Sportler erfreulicherweise immer weiter zunimmt und Sport und Bewegung auch in der gesundheitlichen Prävention eine immer wichtigere Rolle einnehmen. Von daher ist der Bedarf an nutzbaren Sportstätten in unseren Städten und Kommunen groß.

Die Osnabrücker Sportplatztage 2018 möchten sich dieser Problematik zielführend zuwenden. Die Zustände sollen nicht weiter beklagt, sondern konkrete und umsetzbare Lösungen vorgestellt werden. Das Oberthema „Instandhaltung von Sportanlagen“ wird dabei von zwei Seiten beleuchtet. Zum einen stehen die Planung und Erneuerung von Sportanlagen im Vordergrund. Wie kann man alte Sportanlagen ansprechend und zukunftsfähig modernisieren? Wie kann man die Instandhaltung schon in der Planung berücksichtigen? Und welche Konzeptionen helfen dabei, eine modernisierte Sportinfrastruktur langfristig aufrechtzuerhalten? Zum anderen soll darauf aufbauend gezeigt werden, wie Instandhaltung von Sportanlagen bereits jetzt funktioniert. Wie gehen Vereine, Verbände, Städte und Kommunen mit diesem Thema um? Mit welchen Methoden wird die

Sportplatzhaltung organisiert? Zu diesen und weiteren Fragestellungen werden am 28. Februar und 01. März 2018 verschiedene Referenten aus Wissenschaft, Verbänden, Architektur, kommunaler Verwaltung und der Vereinswelt in den Räumen der Hochschule Osnabrück Vorträge über unterschiedliche Aspekte rund um die Instandhaltung von Sportanlagen halten.

Das geplante Programm liegt dieser Ausgabe von Playground@ Landscape als Beilage bei und kann zudem unter <https://www.hs-osnabrueck.de/de/ilos/tagungen/osnabruecker-sportplatztage/> heruntergeladen werden.

Kurzinformationen zu den Osnabrücker Sportplatztagen 2018:

Datum: 28. Februar und 01. März 2018
Veranstaltungsort: Hochschule Osnabrück Standort Haste
 Gebäude HR | Oldenburger Landstraße 24
 49090 Osnabrück
Anmeldung: nur online möglich
 (www.hs-osnabrueck.de/ilos/tagungen)

PRÄSENTIERT VON:





Sportbeläge für eine neue Münchner „Eliteschule des Sports“ Lernen mit olympischem Flair

Wenn in einigen Jahren Münchner Athleten um Gold, Silber und Bronze bei Olympischen Spielen wetteifern, besuchten sie unter Umständen das Gymnasium München-Nord: Die neue Bildungsstätte im Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart ist seit Juli 2016 eine von deutschlandweit 43 „Eliteschulen des Sports“. Ihr sportlicher Fokus ist auf die Disziplinen Volleyball, Judo, Basketball, Bogenschießen, Leichtathletik, Schwimmen, Synchronschwimmen, Shorttrack (Eisschnelllauf), Tischtennis, Fußball und Trampolinturnen gerichtet, die in Kooperation mit Sportverbänden gefördert werden. Um den Ansprüchen einer Eliteschule des Sports entsprechen zu können, besitzen viele Sportanlagen olympisches Trainingsniveau. Das vierzügige Gymnasium wurde vom Baureferat der Landeshaupt-

stadt München errichtet und bietet Raum für bis zu 1.000 Mädchen und Jungen sowie 100 Lehrer, wobei von jeder Jahrgangsstufe ab der Mittelstufe eine Klasse in besonderem Maße sportlich gefördert wird. Bei der Konzeption der Schule gelang es den Architekten von h4a Gessert + Randecker Generalplaner, die hohen Ansprüche an Lehre und Sport in einer wegweisenden Architektur zu vereinen – ihr Entwurf setzt das Münchner Lernhauskonzept vorbildlich um und bietet darüber hinaus lichtdurchflutete Räume sowie eine hochmoderne Ausstattung.

Das Herzstück des Gymnasiums ist das dreistöckige Haupthaus mit einer fast stützenfreien, rund 1.000 Quadratmeter großen Aula. Mit Bühne und Sitzinseln weist sie eine hohe Aufenthaltsqualität auf –

Sports surfaces for a new "elite sports school" in Munich Learning with Olympic flair

If athletes from Munich are competing for Olympic gold, silver and bronze medals in a few years' time, it may be that they attended the Gymnasium München-Nord school: this new educational establishment in the Milbertshofen-Am Hart district has been one of 43 "elite sports schools" across Germany since July 2016. The sporting disciplines they focus on are volleyball, judo, basketball, archery, athletics, swimming, synchronised swimming, short track (speed skating), table tennis, football and trampolining, all of which are funded in partnership with sports federations. Many sports facilities provide training to Olympic standards in order to meet the requirements of an elite sports school.

The fourform entry school was constructed by the building directorate of the Bavarian capital and provides places for up to 1,000 girls and boys and 100 teachers, with special measures being taken to develop the sports skills of one class from every year group above middle school age. The school was designed by architects from the firm h4a Gessert + Randecker Generalplaner, who managed to combine the high demands of teaching and sport in a ground-breaking

style of architecture. Their plan is an exemplary execution of the Munich learning house concept and also provides premises flooded with light and ultramodern equipment.

The centrepiece of the school is the threestorey main building with a virtually unsupported assembly hall of around 1,000 square metres. A platform and seating areas make this a very pleasant public space, although this is also down to the chosen materials of wood, exposed concrete and glass, a harmonious combination found throughout the school. Large windows and walls with triple glazing, skylights and glazed courtyards produce a bright and friendly atmosphere everywhere.

The ground floor of the main building also accommodates a cafeteria with a kitchen, a multipurpose room and a library. The top two floors are where the offices and classrooms are situated.

Connected to the south of the main building are three learning houses in which several year groups form "clusters". Each of the



dies liegt auch an den gewählten Materialien Holz, Sichtbeton und Glas, die sich harmonisch kombiniert in der ganzen Schule wiederfinden. Große Fenster- und Wandflächen mit Dreifachverglasung sowie Oberlichter und verglaste Innenhöfe erzeugen überall eine helle und freundliche Atmosphäre.

Ebenfalls im Erdgeschoss des Haupthauses untergebracht sind eine Mensa mit Küche, ein Mehrzweckraum und die Bibliothek. Die beiden oberen Stockwerke beherbergen die Verwaltungsräume sowie Fachklassen.

Südlich an das Hauptgebäude schließen drei sogenannte Lernhäuser an, in denen mehrere Jahrgänge „Cluster“ bilden. Die Lernhäuser sind zweistöckig und besitzen jeweils ein zentrales Forum mit Lichthof, um das sich Unterrichtsräume, Lehrerzimmer und Sanitäranlagen gruppieren. Da Haupthaus und Lernhäuser räumlich gereiht sind, lie-

Ben sich die vier Baukörper mit einer breiten Magistrale verbinden. Im Norden grenzt eine zum Teil eingegrabene Dreifachhalle mit knapp 200 Zuschauerplätzen an das Haupthaus an – sie eignet sich aufgrund einer Deckenhöhe von 10 m für Spiele der Volleyball-Bundesliga. Eine 15 x 15 m große, stützenfreie Judohalle im Untergeschoss ist eine weitere Attraktion der Schule und vervollständigt mit einem Kraft- und Konditionsraum das Raumangebot für Sportunterricht im Inneren.

Optimale Bedingungen für die Anforderungen des Leistungssports bieten auch die Sportanlagen im Freien, die von Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten aus Eichstätt im Auftrag des Münchner Baureferats entworfen und umgesetzt wurden: Hierzu gehören zwei Basketballfelder, eine Hoch- und Weitsprung- sowie eine Kugelstoßanlage, eine 45 Meter lange Boulderwand, eine 110 Meter lange Laufbahn und ein ▶

twostorey learning houses has a central forum with a courtyard around which are grouped classrooms, staff rooms and sanitary facilities. The main building and learning houses are arranged in a row, allowing the four structures to be linked by a wide thoroughfare.



In the north, a triplepurpose hall built partly below ground level and with seating for almost 200 spectators backs onto the main building – with a ceiling height of 10 metres, it is suitable for matches in the German volleyball Bundesliga. A 15 x 15 m unsupported judo hall in the basement is another one of the school's attractions and has a gym and weights room to complement the facilities for indoor physical education.

The outdoor sports facilities were designed and executed by the Eichstättbased architects Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten commissioned by the Munich building directorate. They also pro-

vide optimal conditions for the demands of elite sport, including two basketball courts, a high jump, long jump and shotput area, a 45-metre-long bouldering wall, a 110-metre running track and a real grass football pitch. The outdoor installations are rounded off by a fitness trail, monkey bars and a climbing frame.

When it came to the 110 metre sixlane sprint track, the landscape architects opted for the waterimpermeable Rekortan M synthetic surface by Polytan in classic running track red. This is a winner in terms of its good acceleration and tread elasticity, optimal shock absorbency and sports medical values. The fact that the granules are interspersed with visible tips means that it is ideally suited to spikes. The PolyPlay S synthetic surface from Polytan was installed on all the outdoor sports facilities requiring a smooth but nonslip top layer with very good ball bounce behaviour. The two basketball courts were finished in the same brick red as the running track, whilst the high jump, long jump and shotput areas stand out in an ▶



► Fußballplatz mit Naturrasen. Abgerundet wird das Outdoor-Programm durch einen Fitness-Parcours sowie ein Hangel- und Klettergerüst.

Für die 110 Meter lange Sprintstrecke mit sechs Bahnen fiel die Wahl der Landschaftsarchitekten auf den wasserundurchlässigen Kunststoffbelag Rekortan M von Polytan in klassischem Laufbahnrot. Dieser überzeugt durch seine gute Beschleunigung und Trittelastizität sowie durch eine optimale Dämpfung und sportmedizinische Werte. Dadurch, dass das Granulat mit sichtbarer Spitze eingestreut wird, eignet er sich sehr gut für Spikes.

Auf allen Außensportanlagen, auf denen eine glatte und trotzdem rutschsichere Oberfläche mit sehr gutem Ballsprungsverhalten erforderlich ist, wurde der Kunststoffbelag PolyPlay S ebenfalls aus dem Hause Polytan installiert. Die beiden Basketballfelder sind wie die Laufbahn in Ziegelrot ausgeführt, die Weit- und Hochsprunganlagen sowie die Kugelstoßanlage heben sich in elegantem Lichtgrau davon ab. Ferner ist der Belag wasserdurchlässig, sodass die Flächen sehr schnell abtrocknen und ganzjährig als Allwetterplatz genutzt werden können. Da der zweilagige Sportboden pflegeleicht und langlebig ist, eignet er sich ideal für vielgenutzte Schulsportanlagen.

In den Bereichen des Fitness-Parcours, der Hangel- und Kletteranlage sowie der 45 Meter langen Boulderwand wurde der Fallschutz

PolyPlay FS von Polytan in Lichtgrau installiert – abgestimmt auf die jeweils benötigten Fallhöhen der Anlagen. Der Boden setzt sich aus zwei Schichten zusammen: Die obere Deckschicht ist 15 mm dick und wird aus hochwertigem, komplett neu produziertem EPDM-Granulat (Kautschuk) hergestellt. Für die benötigte Elastizität sorgt die zweite, tragende Schicht aus Recycling-Material. Abhängig von der kritischen Fallhöhe variiert die Dicke der Basisschicht zwischen 30-115 mm. Es gibt Fallschutzböden bis zu einer Fallhöhe von 3 m, darüber fordert der Gesetzgeber ein Geländer. ■

Fotos: Tobias Müller / Polytan

Bautafel

- Bauherr: Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport
- Projektleitung: Landeshauptstadt München, Baureferat (Hochbau)
- Entwurfs- und Ausführungsplanung: h4a Gessert + Randecker Generalplaner, Stuttgart / München
- Bauleitung: köhler architekten + beratende ingenieure, Gauting
- Entwurfs- und Ausführungsplanung, Bauleitung Freianlagen: Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten, Eichstätt
- Bauzeit: Juni 2014 bis Juli 2016
- Nutzfläche: ca. 11.000 m²
- Bruttogrundfläche: 18.500 m²
- Bruttorauminhalt: ca. 86.300 m³

► *elegant light grey. What is more, the system is waterpermeable, so the surfaces dry very quickly and can be used in all weathers throughout the year. Athetwocourse sports surface is durable and easy to maintain, it is ideal for heavily used school sports facilities.*

The PolyPlay FS softimpact surface in light grey was installed in and around the areas of the fitness trail, the monkey bars, the climbing frame and the 45-metre-long bouldering wall – and duly attuned to the required drop heights of the equipment. The system consists of two layers: the top layer is 15 mm thick and manufactured from highgrade, completely newly produced EPDM granules (rubber). The second, supporting layer is made of recycled materials and provides the requisite elasticity. The thickness of the base layer varies between 30 and 115 mm, depending on the critical drop height. There are soft-impact surfaces up to a drop height of 3 m, with a handrail required by law above this. ■

Fotos: Tobias Müller / Polytan

Construction site sign

- Client: City of Munich, Department of Education and Sport (Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport)
- Project management: City of Munich, Building Directorate (Structural Engineering)
- Design and execution planning: h4a Gessert + Randecker Generalplaner, Stuttgart / Munich
- Site management: köhler architekten + beratende ingenieure, Gauting
- Design and execution planning, site management, outdoor facilities: Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten, Eichstätt
- Construction period: June 2014 to July 2016
- Useful area: approx. 11,000 m²
- Gross floor area: 18,500 m²
- Gross volume: approx. 86,300 m³





Grün in der Stadt bewegt – bdla Hessen lud zu einem Seminar über Sport im urbanen Raum

Informelle Sportarten spielen in unserer Gesellschaft eine immer größer werdende Rolle. Viele Sportler sind nicht mehr im traditionellen Sportverein mit eigener räumlicher Infrastruktur organisiert, sondern sie suchen ihren Sportraum in der Stadt. Längst gibt es keine klare Trennung zwischen „Sportareal“ und „Freizeit- und Erholungsareal“ mehr – in der modernen Stadt von heute bieten die Freiräume Platz für beides.

Zu diesem Thema veranstaltete der bdla Hessen in Kooperation mit der Stadt Frankfurt und dem IAKS in den Räumen des Grünflächenamtes Frankfurt am 26. und 27. Oktober 2017 eine Tagung zum Thema „Grün in der Stadt bewegt! Sport und Freizeit im öffentlichen Freiraum. Herausforderung und Potentiale.“

Moderator Bernd Schnabel, selbst Landschaftsarchitekt, begrüßte dabei verschiedene Referenten aus Wissenschaft und Praxis, die sich mit den unterschiedlichen Aspekten der Thematik auseinandersetzen. Die Vorträge befassten sich unter anderem mit Konzepten der Freiraumplanung, Trendsportarten im öffentlichen Raum, Lärmschutz, Sportentwicklungsplanung, der politischen Konzep-

tion, Nachhaltigkeit und Sicherheit. Die Teilnehmer hatten aber nicht nur die Möglichkeit Informationen aufzunehmen und mit den Referenten zu diskutieren, sondern sie waren in einem sog. „World-Café“ auch selbst aufgefordert sich in Kleingruppen mit einigen Fragestellungen des Themas „Sport im urbanen Grünraum“ auseinanderzusetzen. Welche Konflikte können hierbei entstehen? Welche Herausforderungen müssen gemeistert werden? Welche Konzepte sind schlüssig?

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden drei bereits umgesetzte Konzepte, die Sport und Freiraum in der Stadt Frankfurt kombinieren, in einer Exkursion vor Ort vorgestellt. Dabei besuchte man Anlagen im Hafepark, im Ostpark und am Frankfurter Bogen.

Insgesamt schaffte es die Tagung „Grün in der Stadt bewegt“ die vielen unterschiedlichen Gesichtspunkte der Thematik aufzuzeigen und praktische Lösungsansätze zu vermitteln. Denn grüne Freiräume für Sport gehören in der Stadt der Zukunft einfach dazu. TT ■

Fotos: Ulrike Schneider

Urban greenery moves – bdla Hessen invited to a seminar on sport in urban areas

Informal sports play an increasingly important role in our society. Many athletes are no longer organised in traditional sports clubs with their own infrastructure, they look for their training places in the city. For some time now there has been no clear separation of "sports area" and "leisure or recreational" areas – in today's modern cities there is space for both.

The bdla Hessen organised a conference on this topic in cooperation with the city of Frankfurt and the IAKS in the premises of the offices for parks and gardens in Frankfurt, Germany, on October 26 and 27th 2017 with the title, "Urban greenery moves! Sport and leisure activities in public places - challenges and potential".

Moderator Bernd Schnabel, himself a landscape architect, welcomed different speakers from science and practice, who dealt with different aspects of this topic. The presentations covered concepts of leisure area planning, trend sports in public places, noise protection, sport development planning, political conception, sustainability and

safety. Participants had not only the chance to gather information and discuss the topics with the speakers; a so-called "World Café" gave them the opportunity in small groups to deal with some aspects of the subject of "Sport in urban green areas". Which conflicts this could create? Which challenges need to be overcome? Which concepts are plausible?

To conclude the event, an excursion took participants to see three already implemented concepts which combine sport and leisure space in the city of Frankfurt. Sites in the Hafepark, Ostpark and at the Frankfurter Bogen were visited.

Overall, the seminar "Urban greenery moves!" was successful in showing the many different aspects of the topic and providing practical approaches for solutions. Green recreational areas for sports are quite simply a part of future cities. TT ■

Photos: Ulrike Schneider

GET IN CONTACT



AAST Spielgeräte VertriebsgmbH
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,
 Hr. Andrew Stelzhammer
 Teichgasse 173 | 2272 Niederabsdorf
 Tel.: 0043 2536 22473
 Fax.: 0043 2536 22473-3
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

PRODUCTS & SERVICES:

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen, Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeugkombinationen, in allen Variationen, in ihrem Programm.

Your specialist for slides made of fibreglass-reinforced plastic. The product line of the AAST GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced plastic, polyethylene tubular slides, adventure slides and a whole host of playground combinations of all kinds.



ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr
 D-56235 Ransbach-Baumbach
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0
 Fax: +49 (0) 2623 4851
 E-Mail: info@abc-team.de
 Internet: www.abc-team.de

PRODUCTS & SERVICES:

• Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176


• Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



Algebra Spielplatzbetreuung GmbH
 Schwechaterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing
 Tel.: +43(0)17075622
 Fax: +43(0)17075622 22
 e-mail: office@algebra.eu.com
 home: www.algebra.eu.com

PRODUCTS & SERVICES:

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
 Lengeder Str. 2/4
 D-13407 Berlin
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33
 www.berliner-seilfabrik.com
 info@berliner-seilfabrik.com

PRODUCTS & SERVICES:

Mit unserer umfangreichen Produktpalette an Spielgeräten bieten wir zu jedem Bereich des Spielens im Freien eine interessante, unverwechselbare Lösungen an.

**Spielgeräte Seilsportgeräte Kletternetze Parkour
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten Inclusive Play
 Urban Playpoints individuelle Lösungen**

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



**Federation of German Manufacturers of
 Playground Equipment and Leisure Facilities**
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz
 Nove-Mesto-Platz 3B | 40721 Hilden
 Telefon: 02103 9785411 | Telefax: 02103 9785419
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

PRODUCTS & SERVICES:

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische Vertretung der Hersteller von Spielgeräten und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen: Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte, Montage und Wartung, Zulieferer.

The BSFH is the trade association for manufacturers of equipment for playgrounds, parks and leisure facilities. Specialist fields: manufacturers of play equipment, impact protection products, assembly and maintenance, suppliers.

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



BSW GmbH
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141
 Fax: +49 (0) 2751/803-149
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

PRODUCTS & SERVICES:

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat | Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM: elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts



CEMER KENT EKIPMANLARI SAN. TIC. LTD. ŞTI.
 Bahçelievler Mahallesi, Sakarya Caddesi | No:17 Yazıbaşı Beldesi | Torbalı / IZMIR / Turkey
 Tel : +90 - 232 - 8538704 | Fax : +90 - 232 - 8539758 | export@cemer.com.tr | www.cemer.com.tr

PRODUCTS & SERVICES:

Hersteller von:

• Spielgeräten | Outdoor Fitnessgeräten
 • Seilgärten & Kletterwänden | Ersatzteilen
 Unsere Produkte entsprechen der EN 1176 und sind TÜV-zertifiziert.

Producer of:

• Playground equipment | Outdoor fitness equipment | Rope course & Wall climbing | Spare parts
 Our products are in accordance with EN 1176 and certified by TÜV.



CONICA AG
 Industriestrasse 26
 CH - 8207 Schaffhausen
 Tel +41 (0) 52 644 36 00
 Fax +41 (0) 52 644 36 99
 info-at-conica.com | www.conica.com

PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 35 Jahren werden im schweizerischen Schaffhausen qualitativ hochwertige Systeme und Produkte zur Erstellung von Sportbelägen in allen Klimazonen der Welt entwickelt, produziert und vertrieben. Das CONICA-Sortiment beinhaltet intelligente Systemlösungen für Leichtathletiklaufbahnen, Sport- und Mehrzweckhallen sowie Tennisplätze. Produkte für Kunstrasen und Kinderspielplätze sowie EPDM-Granulate runden die umfangreiche Palette ab. Heute ist CONICA Weltmarktführer im Bereich der synthetischen Laufbahnsysteme. Neben Sportbelägen produziert CONICA Flüssigkunststoffe für Industriebodensysteme. Das erfahrene CONICA-Team bietet einen umfangreichen technischen Service und Baustellenbetreuung durch erfahrene Anwendungstechniker.

GET IN CONTACT



Lernen
und Erleben

Deula Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf

Tel.: +49 (0) 2581 63 58 - 0

Fax: +49 (0) 2581 63 58 - 29

info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

PRODUCTS & SERVICES:

Sachkundigenausbildung für alle Spielplatzinspektionen – Auffrischungsseminare – Sachkundeseminare zur Kontrolle von Fitnessgeräten und Multi-sportanlagen, Sporthallen und Sportgeräten, Skateeinrichtungen – Kleine Seminargruppen – hohe Praxisanteile – Inhouseschulungen möglich



DSGN
CONCEPTS

DSGN CONCEPTS UG
Hansaring 17
48155 Münster

Planungsbüro für
urbane Bewegungsräume

www.dsgn-concepts.de
Tel +49 251 961915 - 73

PRODUCTS & SERVICES:

Freiraumplanung, Skateanlagen, Parkouranlagen, Bikeanlagen, Beratung zu: Sicherheit, Immissionen, Instandhaltung und Sanierung Gutachten und sicherheitstechnische Abnahmen



eibe Produktion + Vertrieb
GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen

Tel.: +49 (0) 93 38 89 - 0

Fax: +49 (0) 93 38 89 - 199

info@eibe.de | www.eibe.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kinder fördern, Jugendliche fördern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. **eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.**



SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel

Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90

Fax: +49 (0)561 - 574 63 99

E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

PRODUCTS & SERVICES:

| made in Germany
| Spielgeräte | Stadtmobiliar
| Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



EUROPLAY NV

Eegene 9 | 9200 DENDERMONDE

Belgium

Tel: +32 (0) 52 22 66 22

Fax: +32 (0) 52 22 67 22

info@europlay.eu | www.europlay.eu

PRODUCTS & SERVICES:

Europlay stands for innovative and colorful designs.
We manufacture both wooden and metal
playground equipment for the public sector.



Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH

Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950

eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach
DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten
Eurotramp – 100% Made in Germany
seit über 50 Jahren.

Playground and kindergarten trampolines
according to DIN EN 1176 from the
trampoline specialist Eurotramp – 100%
Made in Germany for over 50 years.



Szanyi Gummimatten GmbH

Schleißheimerstrasse 27, D-80333 München

office@fallschutzplatten.de

Tel.: +49 174 44 33 361

PRODUCTS & SERVICES:

Die Szanyi Gummimatten GmbH gehört zu einer der größten europäischen Herstellergruppen von Fallschutzplatten, die die beste Lösung zur Vermeidung von Gefahren auf Spielplätzen bietet.
Webshop: www.fallschutzplatten.de



GRANUFLEX

Manufacturing & Trading Ltd.

Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.

Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006

info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

PRODUCTS & SERVICES:

Fallschutzplatten hergestellt nach EN
1177 und EN 71-3 | Elastikplatten und
Ergänzungselemente für Spielplätze,
Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.

Safety covering system in accordance
with EN 1177 and EN 71-3 | rubber
tiles and its accessories for playgrounds,
stables, gardens and sport fields.

GET IN CONTACT



HAGS®
Inspiring all generations
HAGS-mb-Spielidee GmbH
Hambachstraße 10
35232 Dautphetal
Tel +49 64 66 - 91 32 0 - Fax +49 64 66 - 61 13
www.hags.de - info@hags.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte · Seilspielgeräte · Kletterfelsen
Freizeitsportgeräte · Multisportanlagen · Fitnessgeräte
Stadt- und Parkmöbel · Sonnenschutzsysteme

Beratung · Planung · Herstellung · Lieferung · Montage



HBH
PLAYGROUND FOR ALL

H3Hungary Ltd. | info@hardbodyhang.com | +36 30 376 52 43

PRODUCTS & SERVICES:

IMAGINE YOUR TRAINING PARK, WE MAKE IT REAL!
Boost your city with HBH street workout equipments.

WWW.HARDBODYHANG.COM

Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG
Warteweg 36
D-37627 Stadtoldendorf
Tel.: +49 5532 - 2066
Fax: +49 5532 - 1786
info@hesse-spielgeraete.de
www.hesse-spielgeraete.de



PRODUCTS & SERVICES:

SPIELGERÄTE | PARKBÄNKE | KOMMUNALBEDARF
Robinie · Douglasie · Fichte · Stahl · Beton · Kunststoff

Wir verbinden **Spiel&Sicherheit, Arbeit&Spaß, Service&Freude**



HUCK
Seiltechnik

HUCK Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen
Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79
seiltechnik@huck.net | www.huck.net

PRODUCTS & SERVICES:

Seilspielgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



Husson International Gruppe
Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie
husson@husson.eu
www.husson.eu | www.husson.de
Tel +33 (0) 3 89 47 56 56
Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

PRODUCTS & SERVICES:

<ul style="list-style-type: none"> • Spielgeräte für Kinderspielplätze • Stadtmöbiliar • Freizeitanlagen für Jugendliche • Tribünen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Playground equipment • Street furniture • Leisure equipment for teenagers • Tribunes
--	---



Kinderland
Emsland Spielgeräte

Kinderland Emsland Spielgeräte
Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste
Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0
Fax: (0 59 37) 9 71 89-90
E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de
Internet: www.emsland-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen



Koelnmesse GmbH
Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale
Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68
Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65
E-Mail: b.frias@koelnmesse.de
www.fsb-cologne.de

PRODUCTS & SERVICES:

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



KOMPAN GmbH
Raiffeisenstraße 13 | D-24941 Flensburg
Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 0
Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 35
kontakt@kompan.com | www.kompan.de

PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.

GET IN CONTACT



Koplast s.r.l.
 Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)
 Tel.: +39 (0) 461 757204
 Fax: +39 (0) 461 757367
 info@koplast.it | www.koplast.it

PRODUCTS & SERVICES:
 Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich.
 Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG
 Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145
 euroflex@kraiburg-relastec.de
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

PRODUCTS & SERVICES:
EUROFLEX®
 Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008
Impact Protection and Playground Accessories in accordance with EN 1177:2008

Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder
Tested quality for our childrens' safety



KuKuk
 Spiel- und Sinnesräume

Rosenwiesstrasse 17
 70567 Stuttgart
 Fon: +49 711 34 21 55 0
 Fax: +49 711 34 21 55 20
 spielraum@zumkukuk.de
 www.zumkukuk.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spiel-, Sinnes- und Bewegungsräume
- individuell geplant
- künstlerisch gestaltet



Linie M - Metall Form Farbe - GmbH
 Industriestraße 8 | 63674 Altenstadt
 Tel.: +49 - (0) 6047 - 97121
 Fax: +49 - (0) 6047 - 97122
 email: vertrieb@linie-m.de
 www.linie-m.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spielplatzgeräte
- Funktionelles und Schönes für den urbanen Raum
- Sonderanfertigungen von der Planung bis zur Ausführung



Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
 Wasserburger Str. 70 | D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
 Tel. +49 (0) 8621 5082-0 | Fax +49 (0) 8621 5082-11
 info@spielplatzgeraete-maier.de
 www.spielplatzgeraete-maier.de

PRODUCTS & SERVICES:

Standard- & Sonderlösungen für Spielplätze & Outdoor-Fitness-Areale
 Entdecken Sie unser umfangreiches Standardsortiment oder nutzen Sie unsere Kreativität und Erfahrung im individuellen Sonderbau. Wir realisieren Ihr Spielplatzprojekt – von der hauseigenen Entwicklung und Produktion bis zum spielfertigen Aufbau.

Standard & special solutions for playgrounds & outdoor-fitness areas
 Discover our manifold standard program or take advantage of our creativity and experience in creating special constructions. We realize your playground project – from our in-house planning and production to the complete assembly on-site.



Melos GmbH
 Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | Phone +49 54 22 94 47 - 0
 Fax +49 54 22 59 81 | info@melos-gmbh.com | www.melos-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:
Die Melos GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffkomponenten für Sport-, Spiel- und Freizeitbodenbeläge. Anwendungsbereiche sind u.a. | Laufbahnen | Multifunktionsspielfelder | Fallschutzböden und | Einstreugranulat im Kunststoffrasen.



Ulrich Paulig merry go round™
 Wilhelm-Külz-Str. 2 | D - 14513 Teltow
 Fon: ++49 (0) 3328 33 10 20 | Fax: ++49 (0) 3328 33 10 213
 E-Mail: info@merrygoround.de | Web: www.merrygoround.de

PRODUCTS & SERVICES:

Produkte und Projekte zum Spielen,
 Entdecken, Erleben und Motorikparks

... hier könnte ihr **BUSINESS MIRROR**-Eintrag stehen!

GET IN CONTACT . . .



Fritz Müller GmbH
Freizeiteinrichtungen
Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach
Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635
Mail: info@fritzmueller.de
URL: www.fritzmueller.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |
Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



NürnbergMesse GmbH
Thomas Grenot
Veranstaltungsteam GaLaBau
Messezentrum | D-90471 Nürnberg
thomas.grenot@nuernbergmesse.de
Tel +49 (0) 9 11.86 06 - 81 06
Fax +49 (0) 9 11.86 06 - 128106
www.galabau-messe.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die GaLaBau ist das Messeforum in Europa für Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen. Hierfür werden insbesondere Architekten, Fachplaner, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Hotels, Freizeitparks, Campingplätze und Kindergärten angesprochen. Die Zusammenarbeit mit dem BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape bündelt das Know-how auf diesem Gebiet.

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag
Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



Öcocolor GmbH & Co. KG
Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44
Fax: +49 (0) 53 06/94 14 45
info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

PRODUCTS & SERVICES:

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



PIEPER HOLZ GmbH
Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen
Tel: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0
Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31
post@pieperholz.de | www.pieperholz.de

PRODUCTS & SERVICES:

Planung, Herstellung, Montage und Wartung/Instandhaltung von:

- dynamischen Spielgeräten
- Turnspielgeräten
- statischen Spielgeräten
- Wasserspielanlagen
- Spielanlagen
- individuellen Groß- und Themenspielanlagen
- Blockhäusern und Schutzhütten
- Brücken
- Trimm- und Fitnessgeräte




playparc GmbH
Zur Kohlstätte 9
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern
Tel.: +49 (0) 5253 40599-0
Fax: +49 (0) 5253 40599-10

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplatzgeräte
- Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum, Ersatzteile für KSP
- Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas, Schulen und öffentlichen Raum



Polytan GmbH
Gewerbering 3 | 86666 Burgheim
Tel.: +49 (0) 8432 - 870
Fax: +49 (0) 8432 - 8787
info@polytan.de
www.polytan.de

PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



Procon Play & Leisure GmbH
Spiel- und Sportplatzeinrichtungen
Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geske
Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0
Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20
E-Mail: Info@procon-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA

Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA



Proludic GmbH
Brunnenstr. 57 | 73333 Gingen an der Fils
Tel.: +49 (0) 7162 9407-0
Fax: +49 (0) 7162 9407-20
E-Mail: info@proludic.de
www.proludic.de

PRODUCTS & SERVICES:

- SPIELPLATZGESTALTUNG
- KONZEPTION ● PRODUKTION
- MONTAGE

GET IN CONTACT . . .



Rathschlag GmbH
Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1
D - 35792 Löhnberg
Tel. +49 (0) 6471 9909-0
Fax +49 (0) 6471 9909-30
info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

PRODUCTS & SERVICES:

- | Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume | Schulhofgestaltung
- | Seilklettergärten | Spielanlagen | U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- | Exclusives Stahl-Holz-Programm | Spielskulpturen aus Beton
- | Mosaikschlange | Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel



SAYSU® GmbH
Outdoor Fitness Geräte
Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0
Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30
E-Mail: info@saysu.de
Web: www.saysu.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



Seibel Spielplatzgeräte
Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal
Fon: +49(0)6396 / 921030
Fax: +49(0)6396 / 921031
mail: info@seibel-spielgeraete.de
www.seibel-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

**Planung und Herstellung
von Spielplätzen mit Phantasie**
AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



Seilfabrik Ullmann GmbH
Ermlandstraße 79 | D-28777 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75
info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

PRODUCTS & SERVICES:

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.

Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.



SIK-Holzgestaltungs GmbH
Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf
fon: +49 (0) 33 742 799 - 0
fax: +49 (0) 33 742 799 - 20
mail: info@sik-holz.de
web: www.sik-holz.de

PRODUCTS & SERVICES:

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz. Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



smb Seilspielgeräte GmbH
Berlin in Hoppegarten
Technikerstraße 6/8 | 15366 Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20
Fax: +49 (0) 3342/50 837 80
E-Mail: info@smb.berlin
Web: www.smb.berlin

PRODUCTS & SERVICES:

Mittelmastgeräte | Fachwerkgeräte | SIRIUS | Karussells
Trampoline | Sportgeräte | Schwebelband | Adventure Park
Skyclimber | Soccer Court | Hängematten & Brücken



S.O.R. Schulz e.K.
Alleestr. 15-19
D-33818 Leopoldshöhe
Tel.: (+49)5202 999 - 0
Fax: (+49)5202 999 - 100
E-Mail: info@sor-web.com
Internet: www.sor-web.com

PRODUCTS & SERVICES:

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
- Für Jung & Alt! • Made in Germany

Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.

... hier könnte ihr **BUSINESS MIRROR**-Eintrag stehen!

GET IN CONTACT



spielart GmbH
 Abenteuerliche Spielgeräte
 Mühlgasse 1 | OT Laucha | 99880 Hösrel
 Tel. 03622 401120 0
 Fax 03622 401120 90
 E-Mail: info@spielart-laucha.de
 www.spielart-laucha.de

PRODUCTS & SERVICES:
VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...
 ...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



SPIEL-BAU GmbH
 Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de
 Internet: www.spiel-bau.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



Spielplatzmobil® GmbH
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim
 Tel.: 06132-432050
 Fax: 06132-432057
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de
 www.spielplatzmobil.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.



SPOGG Sport-Güter GmbH
 Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
 Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

Spielplatzgeräte der besonderen Art



Sutcliffe Play Ltd
 Waggon Lane, Upton | Pontefract
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS
 Tel: +44(0)1977 653200
 Fax: +44(0)1977 653222
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

PRODUCTS & SERVICES:

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.



sylofa
 - Die Fallschutz AG -

SyLoFa GmbH
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim
 Tel.: +49 6132-99 99 030
 Fax: +49 6132-99 99 033
 eMail: info@sylofa.de
 Web: www.sylofa.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Fallschutzplatten
- Kunstrasen
- EPDM-Belag
- Holzhackschnitzel



Tri-Poli oHG
 Wiesenstr. 34 | 47800 Krefeld
 Tel.: ++49/(0)2151/5189366
 Fax: ++49/(0)2151/5189369
 eMail: info@tri-poli.de
 web: www.tri-poli.de

PRODUCTS & SERVICES:

Seilspielgeräte | Trampoline | Kriechröhren mit Erdüberdeckung | Spielplatzschilder gemäß DIN EN 1176 | Ersatzteile für Spielplatzgeräte | Montage Reparatur, Wartung und Kontrolle von Spielplatzgeräten | Fallschutz gemäß DIN EN 1177: Rasenqueen Kunstrasen und Tri-Poli Secure Holzhackschnitzel



Baschnagel - WASSPA
 Lindenweg 5
 D-79865 Grafenhausen
 Tel.: +49 (0)7748 – 55 24
 Fax: +49 (0)7748 – 56 56
 E-Mail: info@wasspa.com
 www.wasspa.com

PRODUCTS & SERVICES:

Planung und Herstellung von Wasserspielanlagen

- | Komplett Wasserspielsysteme
- | Mobile Wasserspielsysteme „Wasser-Schorsch“
- | Zubehör für Wasserspielplätze
- | Elektronischer Münzspielkran
- | Hydraulischer Münzspielbagger
- | Hydraulischer Autospielkran
- | Genießer Himmelsbänke



Josef Wiegand GmbH & Co. KG | Freizeiteinrichtungen

Landstraße 12 | D-36169 Rasdorf | Tel. +49 (0) 66 51 - 98 00
E-Mail: sales@wiegandslide.de | www.wiegandslide.com

PRODUCTS & SERVICES:

! Trockenrutschen aus Edelstahl | Kinderrutschen | Kastenrutschen | ein- und mehrspurige Kastenwellenrutschen
! Kurvenrutschen | Wendelrutschen | Röhrenrutschen
! Sonderrutschen | Rutschenparadiese | Fluchtrutschen
! Evakuierungsrutschen | Individuell nach Kundenwunsch – von der Planung bis zur Fertigstellung

! Dry Slides made of stainless steel | Children slides | box slides | single- and multi-lane box slides with waves | curved slides | spiral slides | tube slides | individual slides | Snake Farms | escape and evacuation slides
Custom-made - from planning to completion

SPIELRAUMGESTALTUNG

ZIMMER.OBST GMBH
Am Winkel 9
15 528 Spreenhagen
033 633 · 69 89 – 0
spielraum@zimmerobst.de
www.zimmerobst.de

ZIMMER.OBST

PRODUCTS & SERVICES:

! Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
! kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
! Montage durch eigenes Fachpersonal
! Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

**konradin
heckel**

intelligent
Medien
produzieren

Konradin Druck GmbH | Kohlhammerstraße 1-15
70771 Leinfelden-Echterdingen | Tel +49 711 7594-750 | Fax +49 711 7594-420
druck@konradin.de | www.konradinheckel.de

PRODUCTS & SERVICES:

KonradinHeckel ist Ihr leistungsstarker Fullservice-Dienstleister rund um den **Druck von Katalogen, Zeitschriften und Beilagen**. Von der innovativen Medieneinstufung über **Bogen- und Rollenoffset** bis zur **kompletten Weiterverarbeitung** finden Sie bei uns immer das auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Leistungspaket. Erstklassige Beratung inklusive. Lernen Sie uns kennen.

jenniferweng
PRINTGRAFIK

Tel.: + 49 (0) 231 9865380 | E-Mail: info@jenniferweng.de

WWW.JENNIFERWENG.DE

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN & KREATIVE WERBUNG

PRODUCTS & SERVICES:

Anzeigengestaltung | Geschäftsausstattungen
Logos | Plakate | Prospekte | Einladungen
Bildbearbeitung & Montagen | Icons & Illustrationen u.v.m.

Ihr Eintrag im **BUSINESS MIRROR**

... immer auf der richtigen Spur!

Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von Spielplatzgeräten, Stadtmöbeln und Sportplatzbelägen?

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den Experten in Sachen Wartung und Montage für die Sicherheit seiner Spielplätze?

Suchen und Finden im Branchenverzeichnis der
PLAYGROUND@LANDSCAPE.



Der **BUSINESS MIRROR** macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

INFOS UNTER Tel.: +49 (0) 228 68 84 06 - 10 oder t.thierjung@playground-landscape.com

FAIRS & EVENTS

01. Februar 2018 – Messe Dag van de Openbare Ruimte, Brüssel, BE

Die Messe Dag van de openbare Ruimte konzentriert sich voll und ganz auf alle Aspekte der öffentlichen Raumgestaltung. Die Messe bietet einen umfassenden Einblick in neueste Dienstleistungen und Produktgestaltungen unter anderem von Spielplatz-, Park- und Freizeitgeräten. Gleichzeitig bietet sie die perfekte Plattform, um sich mit Fachkollegen zu treffen, Wissen zu sammeln und zu teilen und die neuesten Entwicklungen im öffentlichen Raum zu erleben.

The Expo for Public Space focuses exclusively on all the aspects of public space. The exhibition offers an extensive insight into the latest products and services regarding playground, park and recreation equipment. The trade fair offers the perfect platform to meet with your peers, to gain and share knowledge and to experience the latest developments in public space.

Ort: Brüssel EXPO

<https://www.openbareruimte.be/>

20. - 24. Februar 2018 didacta, Hannover, DE

Die didacta 2018 in Hannover ist die Messeplattform, auf der sich Besucher effizient und zielgerichtet über die Aspekte des lebenslangen Lernens informieren können. Durch eine Kooperation mit der Fachmesse FSB soll auch das Thema „Bewegungsraum Schulhof“ auf der didacta eine Rolle spielen. Ein entsprechendes Vortragsprogramm zu diesem Thema ist in der Planung.

The didacta 2018 in Hannover is a highly attractive trade fair platform, which will provide visiting professionals with an effective and focused overview of lifelong learning.

Ort: Messe Hannover

<http://www.didacta-hannover.de/>

28. Februar und 01. März 2018 Osnabrücker Sportplatztage 2018, Osnabrück, DE

Die erfolgreiche Veranstaltung in Osnabrück geht in die nächste Runde. Unter dem Oberthema „Instandhaltung von Sportanlagen“ wird es in den Räumen der Hochschule Osnabrück wieder spannende Inhalte, informative Vorträge und fachliche Diskussionen geben. Der Bedarf an nutzbaren Sportstätten in unseren Städten und Kommunen ist groß, Modernisierung und vernünftiger Unterhalt sind von Nöten. Die Osnabrücker Sportplatztage 2018 möchten sich dieser Problematik zielführend zuwenden. Die Zustände sollen nicht weiter beklagt, sondern konkrete und umsetzbare Lösungen vorgestellt werden. Das Oberthema „Instandhaltung von Sportanlagen“ wird dabei von zwei Seiten beleuchtet – Planung und Unterhalt.

Ort: Hochschule Osnabrück Standort Haste Gebäude HR
<https://www.hs-osnabrueck.de/de/ilos/tagungen/osnabruecker-sportplatztage/>



20.– 23. Februar 2018

Messe Grünbau im Rahmen der bautec, Berlin, DE

Bereits zum sechsten Mal findet die GRÜNBAU BERLIN im Rahmen der bautec auf der Messe Berlin statt und stößt durch die Zukunftsdiskussion um die Grüne Stadt auf großes Interesse. Unter dem Motto Außenräume gestalten, bauen und pflegen präsentieren sich Hersteller, Dienstleister und Händler, um der Wohnungs- und Bauwirtschaft ihre Ideen und Produkte vorzustellen und mit den Fachbesuchern in einen Dialog zu treten. Gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk und der Messe Berlin wird Playground@ Landscape wieder ein Vortragsforum vor Ort präsentieren. Dies findet am 20. Februar 2018 statt.

GRÜNBAU BERLIN will be taking place for the sixth time at bautec and is attracting keen interest due to the debate about green cities of the future. Green areas in tomorrow's cities represent an important contribution towards solving the pressing issues currently facing society.

Ort: Messe Berlin // <http://www.bautec.com/DieMesse/GRUeNBAUBERLIN/>

12. – 15. April 2018 Messe FIBO, Köln, DE

Die weltweit größte Messe für Fitness, Wellness und Gesundheit. Mehr als 1.000 internationale Aussteller zeigen hier einmal im Jahr alles, was in der Szene wichtig ist – und werden wird. Hier findet jeder die neuesten Konzepte, Ideen und Produkte aus seinem ganz persönlichen Bereich der Fitness-Welt. Rund 150.000 Besucher erleben hier konzentriert die entscheidenden Trends, spannendsten Innovationen, wichtigsten Markt-Player und heißesten Newcomer der Szene.

The world's biggest trade show for fitness, wellness and health worldwide. Once every year, more than 1,000 exhibitors from around the world present everything in the scene that is important – or which soon will be. This is where everyone can find the newest concepts, ideas and products from their own particular area of the fitness world. Some 150,000 visitors come here to experience the most important trends, the most exciting innovations, the biggest players in the market and the hottest newcomers the scene has to offer in a single comprehensive event.

Ort: Koelnmesse, <https://www.fibo.com/>

17. und 18. April 2018 Bewegungsplan-Plenum 2018, Fulda, DE

Die mittlerweile sechste Ausgabe des Plenums wird am 17. und 18. April 2018 unter dem Oberthema "Kreative Spiel- und Bewegungsareale in Planung und Gestaltung" stattfinden. Das Bewegungsplan-Plenum 2018 möchte den Teilnehmern diesbezüglich neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis an die Hand geben, planerische Innovationen präsentieren, technische Hilfestellungen leisten und einen Austausch mit anderen Fachleuten ermöglichen. Natürlich sollen auch kritische Diskussionen dabei nicht zu kurz kommen, Die Veranstalter freuen sich auch im kommenden Jahr wieder namhafte Referenten aus Wissenschaft und beruflicher Praxis, aus Kommunen und Landschaftsarchitekturbüros, aus Verbänden und Institutionen auf dem Plenum begrüßen zu dürfen.

Ort: Maritim Hotel am Schlossgarten, Fulda
Informationen und Anmeldung ab sofort auf www.bewegungsplan.org

12. – 15. September 2018 Messe GaLaBau, Nürnberg, DE

Die GaLaBau-Messe zeigt als einzige, führende europäische Fachmesse in 13 Messehallen und auf attraktiven Aktionsflächen für Maschinenvorfürungen das gesamte Angebotsspektrum für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiflächen. Mehr als 64.000 Besucher und mehr als 1.300 Aussteller unterstreichen den hohen Stellenwert der GaLaBau im boomenden Garten- und Landschaftsbau.

The leading trade fair for landscaping, maintenance and construction of urban and green spaces and sports grounds, golf courses and playgrounds opens its doors for the 23rd time. It is the only exhibition to offer the entire range of products from plants to machines in one place. More than 64,000 visitors and more than 1,300 exhibitors in 13 halls underscore GaLaBau's high standing in the booming gardening and landscaping segment.

Ort: Nürnberg Messe

<https://www.galabau-messe.com/>

25. bis 27. September 2018 Messe EAS, Amsterdam, NL

Die IAAPA heißt die weltweit führenden Unternehmen im Unterhaltungs- und Unterhaltungssektor zur Teilnahme an der Euro Attractions Show (EAS) 2018 willkommen, die in einer der schönsten Städte Europas – Amsterdam – stattfindet. Im kommenden September treffen sich dort Fachleute und Entscheider aus der ganzen Welt bei der Hauptveranstaltung für internationale Attraktionen und die Unterhaltungsbranche.

IAAPA proudly welcomes the world's leaders in amusement and entertainment to attend Euro Attractions Show (EAS) 2018, centrally located in one of Europe's most beautiful cities- Amsterdam, the Netherlands. Next September, join your fellow colleagues and decision-makers from around the globe at the year's premier event for international attractions and amusement professionals.

Ort: Amsterdam Messe

<http://www.iaapa.org/expos/euro-attractions-show/home>

Impressum

Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE
Verlag GmbH

Chefredakteur / Chief Editor:

Thomas R. Müller
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11
t.mueller@playground-landscape.com

Marketing:

Thomas R. Müller, Tobias Thierjung

Sports & Leisure Facilities:

Projektleitung: Tobias Thierjung
Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10
t.thierjung@playground-landscape.com

Layout & Satz /

Layout & production:

Jennifer Weng | Grafik
D- 44145 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 9865380
www.jenniferweng.de

Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi /// Tilti Systems GmbH
S.Gianfelice
Art of Translation & Communication ///
Dorothee Berkle

Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:

Berliner Seilfabrik GmbH & Co.

Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:

Titelbild: © areporter – fotolia.com

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste
vom 01.März 2008
*The advertisement price list of
01.Mar. 2008 is currently valid*

Internet:

www.playground-landscape.com

Copyright / Copyright:

PLAYGROUND@LANDSCAPE
Verlag GmbH 2008.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Terminveröffentlichungen kostenlos,
aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei
unverlangt eingesandten Manuskripten.

Namentlich gekennzeichnete Berichte und
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder.

*PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH
2008. Reprinting, even in part, only with
written permission of the publisher.
Publication of event dates is free, but no
guarantee is made for accuracy. No liability
for unsoli-cited manuscripts. Reports and
articles named do not necessarily reflect
the views of the editorial staff.*

Gerichtsstand / Court of jurisdiction:

Bonn

Druckauflage / Circulation:

7.000 Exemplare international

Druck / Printing:

Konradin Druck GmbH
Kohlhammerstraße 1-15
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon +49 (0)711 7594-750
www.konradinheckel.de

Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl.
postage within Europe)

Jahresabonnement / Annual subscription:

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-
(inkl. Porto / incl. postage)

Erscheinungsweise /

Publishing frequency:

Zweimonatlich / every two months

Verlagsadresse:

Playground + Landscape Verlag GmbH
Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn
Tel.: 0228 688 406 10
Fax: 0228 688 406 29
Email: info@playground-landscape.com
www.playground-landscape.com

Geschäftsführer / Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.);
Heike Lange

Vorschau 01/2018

Preview 01/2018

Die nächste Playground@Landscape-
Ausgabe erscheint Mitte Februar



GEPLANTE THEMEN:

COVERSTORY

Trend-Thema Pausenhof: Gestaltungs- und Planungsansätze

*Trend topic school yard:
Design and Planning Approaches*

SHOWROOM

Herausforderndes Kletterabenteuer: mehr vom Balancieren und Klettern

*Challenging climbing
adventures: More balancing
and climbing*



+ internationales Fachmagazin /
International Trade Journal

SPORTS LEISURE FACILITIES:



GEPLANTE THEMEN:

Lärmschutz auf Sportanlagen – Vorgaben und Umsetzung

*Noise protection on sports
grounds – Specifications and
implementation*

Aktive Außenräume – Sport auf dem Schulhof

*Active outdoor spaces –
Sport on the school yard*



P@L und S&L
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
19. Januar 2018

*P@L and S&L Ad close and
editorial deadline:
19th January 2018*



© fotokaz - fotolia.com

Termine für Fortbildungen im Bereich **Spielplatz-Sicherheit**

TÜV Rheinland Akademie GmbH

Seminare rund um den Spielplatz – Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

12.–14.03.2018 in Köln / 14.–16.03.2018 in Berlin*
19.–21.06.2018 in Hamburg
02.–04.07.2018 in Paderborn

Auffrischung

13.03.2018 in Berlin* / 15.03.2018 in Köln
17.05.2018 in Köln / 18.06.2018 in Berlin*

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2

05.–09.03.2018 in Berlin*

23.–27.04.2018 in Köln
14.–18.05.2018 in Stuttgart

Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2. Aufbaukurs.

19.–21.03.2018 in Berlin*
14.–16.05.2018 in Köln

Befähigte Person / Fachkraft standortgebundene Freizeitanlagen im Außenbereich

01.–02.03.2018 in Köln

Weitere Infos erhalten Sie unter:

Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie
www.tuv.com/seminare-spielplatz
Wegen der erfahrungsgemäß starken Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung:
TÜV Rheinland Akademie GmbH,
Am Grauen Stein, 51105 Köln

* findet in Berlin-Friedrichstr. statt

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Spielplatzkontrolle I – Grundseminar für visuelle und operative Kontrollen auf Spielplätzen

15.01. - 16.01.2018 / 19.02. - 20.02.2018 /
07.05. - 08.05.2018 / 04.06. - 05.06.2018

Spielplatzkontrolle II – Aufbauseminar für alle Inspektionen auf Spielplätzen

17.01. - 19.01.2018 / 06.06. - 08.06.2018

Spielplatzkontrolle III – Kompaktseminar für alle Inspektionen auf Spielplätzen

19.03. - 23.03.2018

Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161

05.02. - 09.02.2018 / 11.06. - 15.06.2018

Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161

12.02.2018 / 13.02.2018 / 02.05.2018 /
03.05.2018 / 21.06.2018

Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176

29.01.2018 / 14.02.2018 / 15.02.2018

Spielplatzkontrolle IX – Normgerechte Planung von Spielplätzen

14.05.2018

Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161 - Prüfungsvorbereitung

07.02. - 09.02.2018 / 13.06. - 15.06.2018

Sicherheit und Wartung öffentlicher Skateeinrichtungen

18.06.2018

Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen

20.06.2018

Kontrolle und Wartung von Parkour-Anlagen

19.06.2018

Veranstalter: DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf
Tel: 02581 6358-0 | Fax: 02581 6358-29
info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

Alle Kurse finden in Ingelheim statt.

Seminar 1: Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161

05.02. – 08.02.2018 / 12.03. – 15.03.2018 /
17.09. – 20.09.2018 / 12.11. – 15.11.2018

Seminar 2: Sachkundiger für Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte

05.02. – 08.02.2018 / 12.03. – 15.03.2018 /
17.09. – 20.09.2018 / 12.11. – 15.11.2018

Seminar 4 – Visuelle Routine-Inspektion und normgerechte Dokumentation

26.09.2018

Seminar 5 – Auffrischungsseminar DIN EN 1176:2008

20.03.2018 / 25.09.2018 / 06.11.2018

Seminar 6 – Auffrischungsseminar DIN 79161

20.03.2018 / 25.09.2018 / 06.11.2018

Info und Anmeldung:

Spielplatzmobil GmbH
Badweg 2
55218 Ingelheim
Tel.: 06132-432050
E-Mail: info@spielplatzmobil.de
Internet: www.spielplatzmobil.de



eibe Themenwelt

Mit eibe unique Themenspielanlagen tauchen Sie ein in fantasievolle Welten mittelalterlicher Burganlagen oder verwunschener Feenwälder. Als Komplettanbieter sind wir zudem Ihr zuverlässiger Partner bei Ihrer Spielplatzwartung: Nutzen Sie unseren Premiumservice für Ihre Spielplatzinspektion.



ZACHOW, Gutenpaarener Dorfstraße



Best.-Nr.: 2.2545-170515-53 „Spielkombi-Ketzin“

SPIEL-BAU GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
www.spiel-bau.de
Tel: + 49(0)3381-26 14 0



MADE IN GERMANY